

KAWAI

STAGE PIANO ***MP7***

Bedienungsanleitung

Einleitung

Bedienung

EDIT Menü

STORE Taste & SETUPS

Rekorder

USB Menü

SYSTEM Menü

Appendix

Vielen Dank für den Kauf des Kawai MP7 Stagepianos.

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Gebrauch und der Bedienung des MP7 Digitalpiano.

Bitte lesen Sie alle Kapitel sorgfältig durch und halten Sie diese Anleitung zum Nachschlagen bereit.

■ Über die Bedienungsanleitung

Bevor Sie zu Spielen beginnen lesen Sie bitte das Kapitel **Einleitung** ab Seite 10. Dieses Kapitel bietet eine kurze Übersicht jeder Sektion des MP7, eine Übersicht der Anschlüsse und darüber wie der Sound strukturiert ist.

Das Kapitel **Bedienung** (ab Seite 20) gibt einen Überblick über die häufig gebrauchten Funktionen wie Lautstärkeregelung, aktivieren von Zonen oder Soundauswahl. Später in diesem Kapitel werden grundlegende Klangeinstellungen und deren Zugriff sowie Effekte, Hall, Amp Simulator und EQ beschrieben. Der authentische MP7 Tonewheel Organ Modus wird ausgiebig erläutert und erklärt wie Sie die Zugriegelpositionen mit Hilfe der Fader und Regler bearbeiten sowie das Editieren der Orgel Perkussion. Auch finden Sie hier eine Beschreibung des globalen EQ sowie der Transponierung.

Das Kapitel **EDIT Menü** (ab Seite 38) listet alle verfügbaren INT Modus und EXT Modus Parameter nach Kategorien als Referenz. Das Kapitel **STORE Taste & SETUPS** (ab Seite 63) zeigt wie eigene Einstellungen gesichert und später abgerufen werden.

Im Abschnitt **Rekorder** (ab Seite 67) sind die Aufnahme und Wiedergabe Funktionen des MP7 für den internen Rekorder beschrieben, sowie für MP3/WAV Daten. Dieses Kapitel erklärt auch die Metronom/Drumrhythmus Funktion des MP7. Zusätzliche USB Funktionen finden Sie im Kapitel **USB Menü** (ab Seite 98) und das Kapitel **SYSTEM Menü** (ab Seite 104) erklärt die Systemeinstellungen des MP7.

Der Abschnitt **Appendix** (Seite 114) beinhaltet Informationen über USB-MIDI Treiber, Software Update und Listen der internen Klänge, Drum Rhythmen, Effekte, MIDI Implementation und Spezifikationen.

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssen. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, das vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, das Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, das eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:



WARNUNG

Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



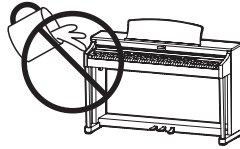
- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, das die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



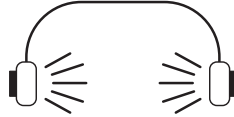
Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



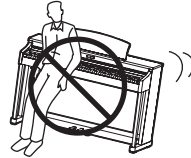
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



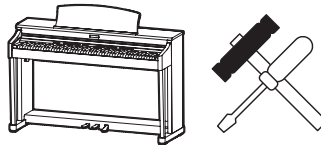
Zuwendung kann Hörschaden hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwendung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwendung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



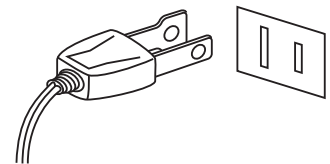
- Einfaches Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabels verursachen. Dadurch kann es zu elektrischem Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Zuwendung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein, dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



Stellen Sie das Instrument in der Nähe der Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Strom auch wenn das Instrument ausgeschaltet wurde.

INFORMATION ZUR ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet werden. Falls eine Fehlfunktion oder ein technischer Defekt auftritt, schützt die Erdung vor dem Risiko eines elektrischen Schlags. Das mitgelieferte Netzkabel verfügt über einen Erdleiter. Verwenden Sie den Netzstecker nur in einer entsprechend ausgelegten Netzsteckdose, damit eine korrekte Erdung sichergestellt ist.

GEFAHR

Falsches Anschließen der Erdung kann einen elektrischen Schock verursachen. Prüfen Sie, ob eine richtige Erdung vorhanden ist. Im Zweifel fragen Sie einen Fachmann. Verändern Sie den Netzstecker nicht. Insbesondere: Trennen Sie die Erdung nicht vom Netzstecker ab.



ACHTUNG

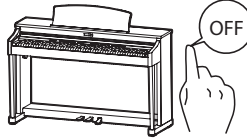
Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

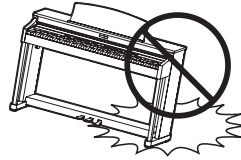
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



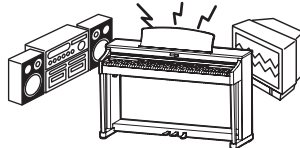
Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdüner.



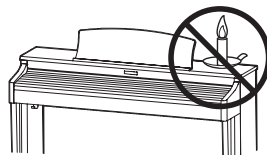
- Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



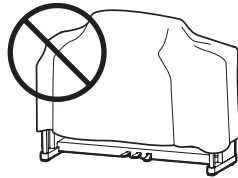
- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen. Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdüner.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.
- Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- das Gerät Regen ausgesetzt war.
- das Gerät nicht mehr normal funktioniert.
- das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Handlers an.



Informationen für den Nutzer



Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss. Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte. Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 4

Inhaltsverzeichnis 8

Einleitung

Willkommen 10

1. Ausstattungsmerkmale 10

2. Bedienungsanleitung Grundsätze 11

Bedienelemente & Funktionen 12

1. Oberseite: Regler, Fader & Tasten 12

2. Frontseite: Buchsen & Anschlüsse 16

3. Rückseite: Buchsen & Anschlüsse 16

Verbindung zu anderen Geräten 18

Verstehen des MP7 19

Bedienung

Los geht's! 20

Sound Auswahl 21

Zonen Funktionen 22

1. Zonen Grundlagen 22

2. Zonen Modus (INT/EXT/BOTH) 23

3. Zonen Tastaturbereich 24

LCD Display & Regler 26

Effekt Sektion 27

1. Reverb (Hall) 27

2. EFX (Effekte) 28

3. Amp Simulator (nur MAIN Zone) 30

Tonewheel Orgel Modus 32

Global Sektion 34

1. EQ 34

2. Transponieren (Transpose) 36

3. Local Off 37

EDIT Menü

EDIT Menü Übersicht (INT Modus) 38

EDIT Menü Parameter (INT Modus) 40

1. Reverb 40

2.1. EFX 40

2.2. Amp Simulator (MAIN Zone) 41

3. Sound 42

3. Sound (MAIN Zone, TONEWHEEL Modus) 44

4. Tuning 44

5. Key Setup 45

6. Controllers 48

7. Knob Assign 50

8. Virtual Technician (PIANO) 52

Virtual Technician (E.PIANO, HARPSICHORD, BASS) 53

Virtual Technician (DRAWBAR) 53

EDIT Menü Übersicht (EXT Modus) 54

EDIT Menü Parameter (EXT Modus) 56

1. Channel/Program 56

2. SETUP 56

3. Transmit **EFX** 57

4. MMC **EFX** 57

5. Key Setup 58

6. Controllers 60

7. Knob Assign 61

EDIT Menü Übersicht (BOTH Modus) 62

STORE Taste & SETUPS

STORE Taste Übersicht 63

1. SOUND speichern 63

2. SETUP speichern 64

3. POWER ON Einstellungen speichern 65

SETUP auswählen 66

Rekorder

Rekorder Übersicht	67
Song Rekorder (Interner Speicher/MIDI)	68
1. Aufnahme eines Songs	68
2. Wiedergabe eines Songs.....	70
3. Speichern eines Songs als SMF Datei.....	72
4. Laden einer SMF Datei in den internen Speicher...73	
5. Löschen eines Songs.....	76
6. Song Transpose	77
7. Panel Mode.....	77
8. MIDI to Audio.....	77
9. SMF direkt abspielen.....	78
SMF Mixer	79
Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speicher)	80
1. Aufnahme einer Audio Datei	80
2. Wiedergabe einer Audio Datei.....	83
3. Overdub Funktion für Audio Dateien.....	86
4. MIDI to Audio.....	89
Metronom	92
1. Click Modus	92
2. Rhythmus Modus.....	93
3. Aufnahme mit Metronom.....	96

USB Menü

USB Menü Übersicht	98
USB Menü Funktionen	99
1. Load (Laden).....	99
2. Save (Speichern)	100
3. Delete (Löschen)	101
4. Rename (Umbenennen einer Datei)	102
5. Format (Formatieren)	103

SYSTEM Menü

SYSTEM Menü Übersicht	104
SYSTEM Menü Parameter	105
1. Utility.....	105
2. Pedal	106
Expression Pedal Kalibrierung.....	107
3. MIDI.....	108
4. Offset.....	109
5. User Edit	109
Erzeugen einer User Touch Curve	110
Erzeugen eines User Temperament.....	111
6. Reset.....	112
PANIC Taste.....	112
Panel Lock (🔒)	113

Appendix

USB MIDI (USB to Host)	114
Software Update	115
Sound Liste	116
Rhythmus Liste	117
EFX Kategorien, Typen & Parameter	118
Spezifikationen	123
MIDI Implementation	124
1. Recognised Data	125
2. Transmitted Data	129
3. Exclusive Data	131
4. SOUND/SETUP Program/Bank	137
5. Program Change Number List	138
6. Control Change Number (CC#) Table	141
MIDI Implementation Chart	142

1 **Ausstattungsmerkmale**

‘Responsive Hammer 2’ Tastatur mit gewichteten Tasten, Ivory Touch Tastenbelag und Druckpunktsimulation

Die MP7 *Responsive Hammer 2* (RH2) Tastatur simuliert den Anschlag eines akustischen Flügels mit realistischer Bewegung und akkurater 3-Sensor Technik für eine perfekte und natürliche Kontrolle der Sounds. Die Tasten sind entsprechend einem akustischen Flügel gewichtet von schwererem Bass bis leichterem Diskant. Die Konstruktion ist perfekt für die große Beanspruchung beim Fortissimo und Staccato Spiel ausgelegt.

Die RH2 Tastatur verfügt über eine akkurate Druckpunkt-Simulation, wenn Tasten langsam gedrückt werden, was zu einer perfekten Kontrolle beim Pianissimo Spiel führt. Zudem sind die Tasten mit der Kawai *Ivory Touch* Oberfläche ausgestattet, die die ähnlich gute Eigenschaften wie Elfenbein bietet.

Die ultimativen Grand Pianos für Classic, Pop und Jazz

Alle Piano Sounds des MP7 stammen von handgearbeiteten Kawai Konzertflügeln mit all ihrer Dynamik und Ausdrucksstärke. Die *Harmonic Imaging™XL* Technologie setzt diese Klänge perfekt um und bietet so ein perfektes Klangerlebnis in allen Dynamikbereichen von Pianissimo bis Fortissimo.

Mit vielen verschiedenen hochwertigen Piano Sounds für Klassik, Pop und Jazz bietet das MP7 immer den richtigen Klangcharakter für jeden Musikstil inklusive speziellem Klavier und Mono-Piano Klängen. Mit der integrierten *Virtual Technician* Funktion lässt sich der Klangcharakter des akustischen Klavierklangs sehr einfach verändern. So kann man beispielsweise die Intensität der Saiten- und Dämpferresonanz oder auch das Geräusch der zurückfallenden Hämmer einstellen.

Brandneue Vintage EPs, Doppel Effekte und Amp Simulator

Das MP7 bietet außerdem eine exzellente Auswahl an Vintage Electric Piano Sounds, die alle Ihre eigene typische Charakteristik haben. Erleben Sie deren natürliche, organische Sounds oder verfeinern Sie diese mit populären Effekten bevor Sie den Sound in einen der 5 klassischen Verstärker senden, die das MP7 simuliert.

Klassische Tonewheel Orgeln mit Zugriegelkontrolle und authentischer Percussion

Die neue Tonewheel Orgel Simulation des MP7 macht aus dem Stagepiano eine Vintage elektromechanische Orgel komplett mit neun in Echtzeit einstellbaren Zugriegeln und authentischer Percussion Kontrolle. Orgel Freunde können ihre eigenen Registrierungen erstellen, die „Alterung“ der Orgel einstellen, den Rotary Lautsprechereffekt ihren Bedürfnissen anpassen und das Ganze als eines der 256 SETUPS abspeichern. Zusätzlich lässt sich der Tastenkontaktpunkt der Tastatur in drei Stufen für ein perfektes Orgelspiel einstellen, sodass auch auf einem Stagepiano das Orgelspiel möglich wird.

High Quality Strings, Pads, Synths, Bässe und mehr

Neben den realistischen akustischen Pianos, Vintage Electric Pianos und Tonewheel Orgeln bietet das MP7 eine große Vielzahl an High Quality Strings, Pads, Synths, Blech- und Holzbläsern, Bässen, Gitarren und vieler anderer nützlicher Sounds. Diese zusätzlichen Sounds eignen sich bestens zum Kombinieren mit anderen Sounds, Splitten oder zum Solospiel. Falls die Werksounds Ihnen nicht reichen, können Sie diese mit den flexiblen ADSR Parametern, Filtern mit Resonance/Cut-off und anderen Parametern verändern.

Vier Zonen Master Keyboard Controller

Das MP7 bietet das klassische MP Serien 4-Zonen Konzept, wobei jeder Zone entweder ein interner Sound, ein externer MIDI Kanal oder beides gleichzeitig zugeordnet werden kann. Zonen können beliebig über die ganze Tastatur, als Split, als Layer oder frei definiert werden. Die leistungsstarken Möglichkeiten der Anpassung erlauben Parameter und Einstellungen pro Zone individuell vorzunehmen und zu kontrollieren. Das MP7 wird so zu einem perfekten All-In-One Performance Instrument.

Intuitive Bedienung, großes LCD, Echtzeitregler

Das Bedienpanel des MP7 ist klar strukturiert und übersichtlich angeordnet. Alle Funktionen sind gruppiert und dort zu finden, wo Sie sie auch vermuten. Ein großes LCD Display und vier freiblegbare Regler erlauben diverse Parameter direkt in Echtzeit zu verändern, ohne dass Sie in irgendein Menü wechseln müssten – Sie können sich auf das Spielen konzentrieren und müssen sich nicht über umständliche Bedienung ärgern.

256 SETUP Speicher: mehr als genug, selbst für den gefragtesten Pianisten

Alle Einstellungen des MP7 wie Sounds mit allen Änderungen, Reglerpositionen, etc. können als ein SETUP gespeichert werden und stehen dann jederzeit zur Verfügung. 256 SETUP Speicher erleichtern die Übersicht und sind teilweise bereits mit den häufigsten Anwendungsbeispielen vorbelegt.

USB to Device Funktionalität mit MP3/WAV/SMF Aufnahme und Wiedergabe

Die USB Anschlüsse des MP7 erlauben nicht nur den Anschluss an einen Computer sondern dienen auch zum direkten Laden oder Sichern von Daten auf einen USB Speicher. Dies erlaubt Ihnen eigene Sound oder SETUP Einstellungen dauerhaft zu sichern und gibt Schutz bei vielen Live Situationen.

USB Speicher können ebenfalls dazu genutzt werden, um MP3, WAV oder SMF Dateien direkt abzuspielen. Mit der A-B Loop Funktion ist auch ein Üben bestimmter Teile eines Songs sehr einfach.

Der USB Speicher kann aber auch für direkte Aufnahme im MP3 oder WAV Format genutzt werden, wobei der LINE-IN ebenfalls mit aufgezeichnet wird. So können Sie einfach und schnell Audio Daten per Email an Ihre Bandkollegen schicken, auf Ihren MP3-Player hören oder zur Weiterverarbeitung auf einen Computer kopieren und z.B. direkt eine AUDIO-CD brennen.

2 Bedienungsanleitung Grundsätze

Diese Bedienungsanleitung verwendet einige illustrierte Grundsätze zur Erklärung der verschiedenen Funktionen des MP7. Die nachfolgenden Beispiele bieten einen Überblick über die verschiedenen Tasten LED Status, die verschiedenen Tasten Bedienungstypen und das Erscheinungsbild verschiedener Beschreibungstexte.

■ Tasten LED Status

ON / OFF



LED AUS:

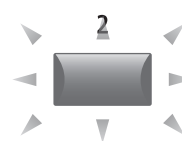
Sound/Funktion ist nicht gewählt oder nicht aktiv.

ON / OFF



LED AN:

Sound/Funktion ist gewählt oder aktiv.



LED blinkend:

Sound/Funktion ist gewählt und im temporären Status.

■ Tasten Bedienungstypen

EQ



Normales Betätigen:

Wählt einen Sound oder eine Funktion oder schaltet eine Funktion AN/AUS.

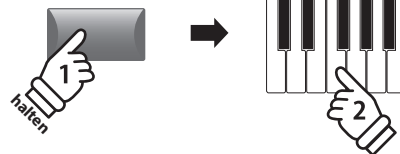
EQ



Drücken und Halten:

Zeigt weitere Parameter dieser Funktion.

MAIN



Drücken und Halten und eine Taste drücken:

Setzt Splitpunkte, erzeugt Zonen, setzt die Transponierung, etc.

■ Text Erscheinungsbild

Normale Anweisungen und Beschreibungstexte sind in normalen Zeichen mit 9 pt. Größe.

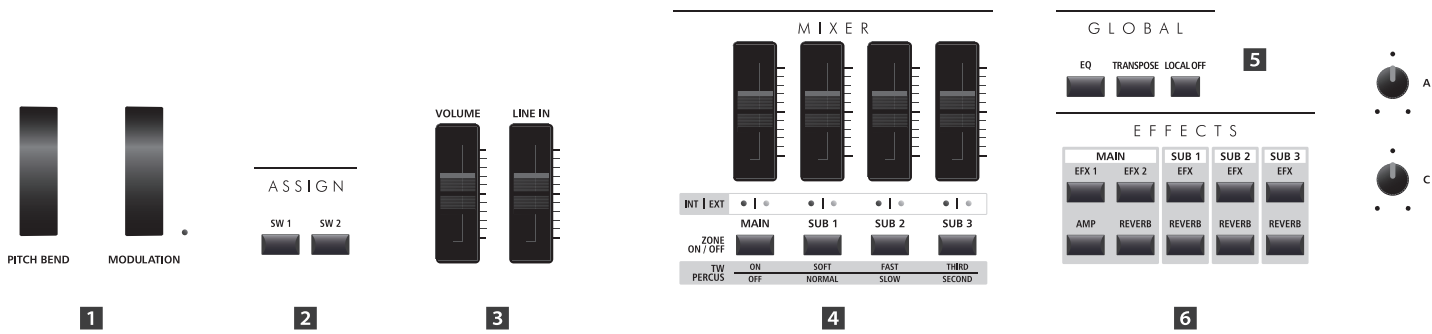
* Hinweise zu Funktionen sind mit einem Asteriskus markiert und in Zeichen mit 7,5 pt. Größe.

Erinnerungen, Hinweise und weitere Erklärungen sind kursiv mit Zeichen in 9 pt. Größe.

— **Erklärungen des LCD Displays oder Tastenfunktionen sind fett mit Zeichen in 8,5 pt. Größe.**

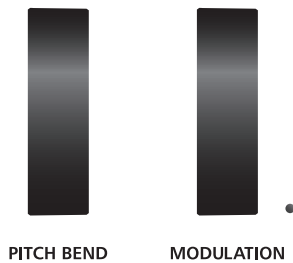
Beispiele sind in kursiv mit Zeichen in 8 pt. Größe und innerhalb einer grauen Box.

Bedienelemente & Funktionen



1 Oberseite: Regler, Fader & Tasten

1 Räder



PITCH BEND Rad

Hiermit können Sie die Tonhöhe kurzzeitig erhöhen oder verringern.

MODULATION Rad

Es dient zur Erzeugung eines Modulationseffektes (Vibrato). Die LED zeigt an, ob das Rad in Benutzung ist oder nicht.

* Dem Modulationsrad können alternative Funktionen auf der Controller Seite im EDIT Menü zugewiesen werden (Seite 48).

2 ASSIGN Tasten



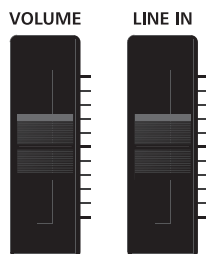
SW1 / SW2 Tasten

Diese Tasten schalten zugewiesene Funktionen AN oder AUS. Verschiedenste Funktionen können diesen Tasten zugewiesen werden, um während des Spiels einen direkten Zugriff zu haben.

* Halten Sie die Taste gedrückt, erscheint das EDIT Menü für diese Funktion im Display.

* Für weitere Informationen lesen Sie Seite 48.

3 Lautstärke Fader



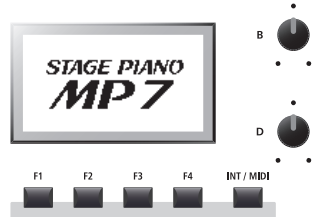
MASTER VOLUME Fader

Dieser Fader kontrolliert die Gesamtlautstärke der OUTPUT und HEADPHONE Anschlüsse.

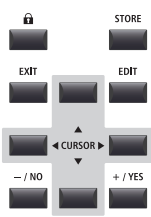
LINE IN Fader

Dieser Fader regelt die Lautstärke des LINE IN Eingangs.

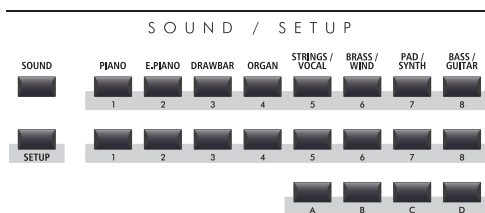
* Der Pegel für den LINE IN kann zusätzlich mit dem Input Level Parameter auf der Utility Seite des SYSTEM Menüs verändert werden. Für weitere Information lesen Sie Seite 105.



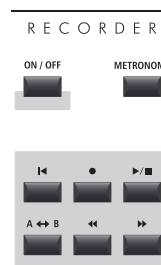
7



8



9

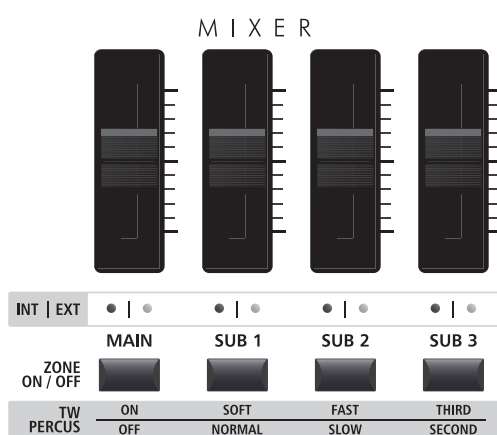


10



11

4 MIXER Sektion



VOLUME Fader

Diese Fader kontrollieren die individuelle Lautstärke der Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3. Wenn mehrere Zonen aktiv sind, können diese Fader als Mixer verwendet werden.

Falls ein Tonewheel Orgel Sound gewählt ist, können diese Fader als Zugriegel verwendet werden, wenn der Tonewheel Bildschirm angezeigt wird.

INT/EXT LEDs

Diese LEDs zeigen an, ob eine Zone einen internen Sound, ein externes MIDI Gerät oder beides ansteuern.

ZONE ON/OFF Tasten

Diese Tasten schalten die jeweilige Zone MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 AN oder AUS.

Falls ein Tonewheel Orgel Sound gewählt ist, werden diese Tasten zur Kontrolle der Percussion verwendet, wenn der Tonewheel Bildschirm angezeigt wird.

5 GLOBAL Sektion



LOCAL OFF

Wenn LOCAL OFF aktiviert ist, wird die Verbindung von Tastatur und interner Klangerzeugung des MP7 getrennt.

EQ Taste

Diese Taste schaltet den globalen EQ AN oder AUS.

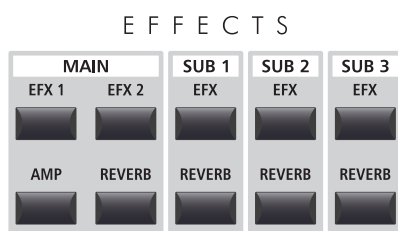
* Halten Sie diese Taste gedrückt, erscheint der Einstellungsbildschirm des EQ.

TRANSPOSE Taste

Hiermit wird die TRANSPOSE Funktion an oder ausgeschaltet.

* Zum Ändern des Transponierungswertes halten Sie diese Taste gedrückt und stellen Sie den Wert ein.

6 EFFECTS Sektion



EFX1/EFX2/EFX Tasten

Diese Tasten schalten den Effekt einer Zone an oder aus. Die MAIN Zone verfügt über zwei Effektblöcke, während die Zonen SUB1, SUB2 und SUB3 über je einen Effektblock verfügen.

AMP Taste

Diese Taste schaltet den Amp-Simulator für die Zone MAIN an oder aus.

REVERB Tasten

Diese Taste schaltet den Halleffekt für die jeweilige Zone an oder aus.

* Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, erscheint die entsprechende EDIT Menü Seite im Display.

7 DISPLAY Sektion



LCD Display

Das Display zeigt alle nötigen Informationen der gewählten Zone und des Sounds, sowie Parameterwerte und den Status anderer aktiver Funktionen.

A/B/C/D Regler

Diese Regler benutzen Sie zur Einstellung der im Display angezeigten Werte.

* Es ist möglich die angezeigten Parameter frei zu definieren. Lesen Sie hierzu auch auf Seite 50.

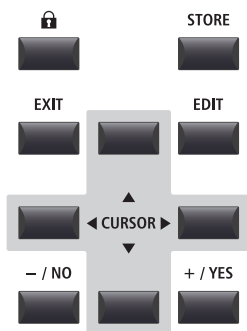
F1/F2/F3/F4 Tasten

Diese Tasten wählen die Zone aus (MAIN, SUB1, SUB2, SUB3), die Sie anzeigen und verändern möchten. Innerhalb von anderen Modi können diese Tasten mit anderen Funktionen belegt sein, deren Funktion unten im Display ersichtlich ist.

INT/MIDI Taste

Diese Taste kann zum Umschalten des Zonenmodus genutzt werden. Halten Sie die Taste gedrückt und stellen Sie den Modus mit den Tasten +/YES oder -/NO ein (INT, EXT oder BOTH).

8 EDIT Sektion



LOCK (🔒) Taste

Drücken Sie diese Taste wird das Bedienfeld des MP7 blockiert. Damit kann unabsichtliches Drücken verhindert werden.

STORE Taste

Diese Taste dient zum Speichern der SOUNDS, SETUPS oder POWERON Einstellungen.

EXIT Taste

Diese Taste beendet den aktuellen Modus oder die aktuelle Seite.

EDIT Taste

Hiermit rufen Sie den EDIT Modus auf. Wenn Sie im EDIT Modus sind, rufen Sie mit dieser Taste weitere Seiten mit Parametern auf.

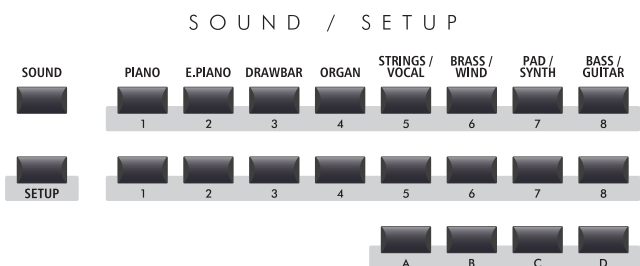
CURSOR Tasten

Diese Tasten bewegen die Display Auswahl und scrollen durch die Menü Seiten.

-/NO +/YES Tasten

Diese Tasten benutzen Sie zur Werteänderung oder zum Bestätigung von Aktionen.

9 SOUND / SETUP Sektion



SOUND Taste

Diese Taste schaltet das MP7 in den SOUND Modus, wobei Sie dann mit den rechten Tasten einen der 256 Sounds auswählen können.

SETUP Taste

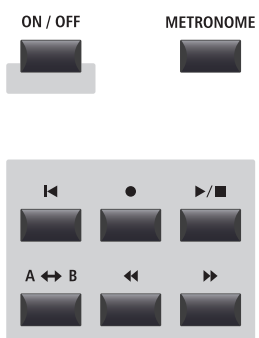
Diese Taste schaltet das MP7 in den SETUP Modus. Sie können nun eines der 256 SETUPS auswählen.

SOUND/SETUP AUSWAHL Tasten

Im SOUND Modus stellen Sie hiermit die Kategorie, die Untergruppe und die Variation ein. Im SETUP Modus stellen Sie hiermit die Bank, Untergruppe und das gewünschte SETUP ein.

10 RECORDER Sektion

R E C O R D E R



ON/OFF Taste

Schalten Sie mit dieser Taste den RECORDER AN oder AUS.

METRONOME Taste

Diese Taste aktiviert das METRONOM oder die RHYTHM Patterns.

◀ (RESET) Taste

Durch Drücken dieser Taste springt ein Song wieder auf Anfang.

● (RECORD) und ▶/■ (PLAY/STOP) Tasten

Diese Tasten starten oder stoppen die Wiedergabe eines Songs bzw. Starten die Aufnahme.

A ↔ B (LOOP) Taste

Durch einmaliges Drücken wird der Startpunkt eines A-B Loop gesetzt. Erneutes Drücken setzt den Endpunkt der Schleife. Dadurch lassen sich Teile eines Songs in einer Endlosschleife wiederholen.

◀◀ (REW) und ▶▶ (FWD) Tasten

Spulen Sie mit diesen Tasten innerhalb eines Songs vor und zurück.

11 SETTING Sektion

S E T T I N G



PANIC Taste

Drücken Sie diese Taste für 1 Sekunde wird der Einschaltzustand des MP7 wieder hergestellt und All Note Off und Reset All Controller Befehle via MIDI gesendet.

SYSTEM Taste

Rufen Sie hiermit das SYSTEM Menü auf. Dort finden Sie viele Funktionen, die das gesamte MP7 betreffen.

USB Taste

Hiermit wird das USB Menü aufgerufen. Sie finden dort Funktionen für USB Speicher wie Sichern, Laden, usw.

2 Frontseite: Buchsen & Anschlüsse



HEADPHONE Buchse

Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an.



USB TO DEVICE Anschluss

Hier kann ein USB Speicher mit FAT oder FAT32 Formatierung zum Sichern und Laden von Daten angeschlossen werden.

3 Rückseite: Buchsen & Anschlüsse



AC IN

1



ON

POWER SWITCH



THRU



OUT



IN

MIDI



USB to HOST

2



EXP



SOFT (FSW)



DAMPER / SOSTENUTO



DAMPER

FOOT CONTROLLER

3



R



L / MONO

OUTPUT

4



R



L / MONO

INPUT

5

1 POWER Sektion



AC IN



ON

POWER SWITCH

AC IN

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

POWER SWITCH

Schalten Sie hier das MP7 an oder aus.

* Das MP7 ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wurde. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der Seite 105 dieser Bedienungsanleitung.

2 MIDI Sektion



THRU



OUT



IN

MIDI



USB to HOST

MIDI THRU/OUT/IN Buchsen

Hier finden Sie die 3 Standard MIDI Buchsen IN/OUT/THRU.

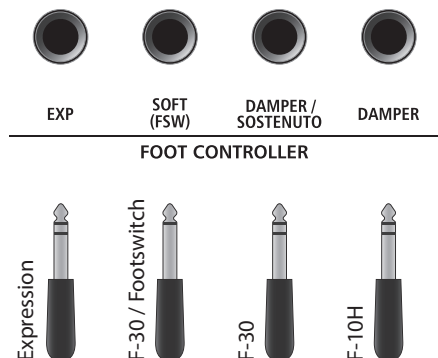
USB TO HOST Anschluss

Dieser Anschluss kann ein externes MIDI Interface ersetzen und dient zur MIDI Verbindung des MP7 an einen Computer mittels USB Kabel.

* Wenn der 'USB to Host' Anschluss verwendet wird, kann ein zusätzlicher Treiber nötig sein (siehe Seite 114).

* Der USB MIDI Anschluss und die MIDI IN/OUT Buchsen können zeitgleich verwendet werden. Wie das MIDI Routing einzustellen ist lesen Sie auf Seite 108.

3 FOOT CONTROLLER Sektion



* Funktionen können auf der Controller Seite im EDIT Menü frei zugewiesen werden. Lesen Sie hierzu auch Seite 48.

* Für den Kauf eines F-30 dreifach Pedal fragen Sie bitte Ihren Händler.

EXP Anschluss

An diesen Anschluss kann ein Expression Pedal angeschlossen werden.

* Lesen Sie hierzu auch Seite 107 über Details zur Kalibrierung eines Expression Pedals.

SOFT (FSW) Buchse

Hier können Sie einen Fußschalter anschließen. Falls Sie das Kawai F-30 dreifach Pedal verwenden, wird hier das linke Soft Pedal angeschlossen (Mono-Stecker).

DAMPER/SOSTENUTO Buchse

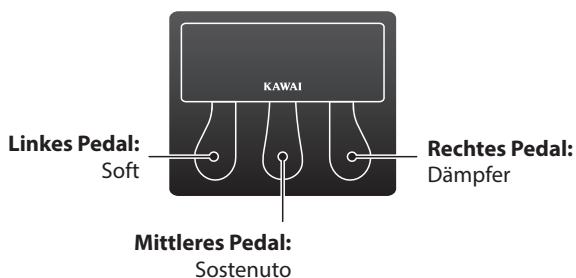
Wenn Sie das Kawai F-30 dreifach Pedal verwenden, wird hier das Dämpfer und Sostenuato Pedal angeschlossen (Stereo-Stecker).

DAMPER Buchse

Schließen Sie hier ausschließlich das mitgelieferte Kawai F-10H Pedal an.

WICHTIG: Andere Sustain Pedale funktionieren hier nicht!

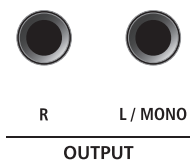
■ Kawai F-30 dreifach Pedal: Standard Pedalzuweisungen



Im Standard, bei Benutzung des F-30 Dreifach-Pedals, funktioniert das rechte Pedal als Dämpfer/Sustain-Pedal, das mittlere als Sostenuato und das linke als Soft-Pedal.

* Funktionen können auf der Controller Seite im EDIT Menü frei zugewiesen werden. Lesen Sie hierzu auch Seite 48.

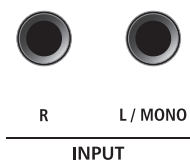
4 OUTPUT Sektion



OUTPUT Buchsen

Dies sind die normalen Line Out Buchsen. Benutzen Sie 6,3mm Mono-Klinkenkabel zum Anschluss.

5 INPUT Sektion

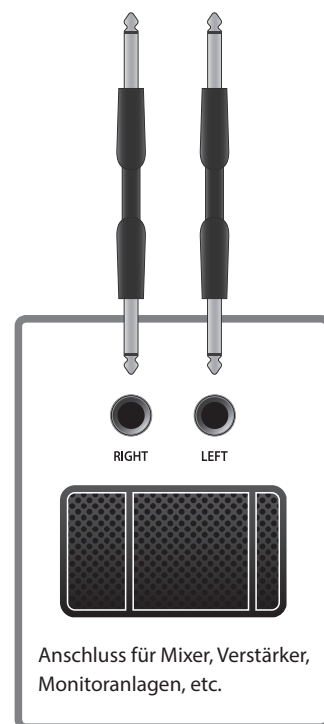
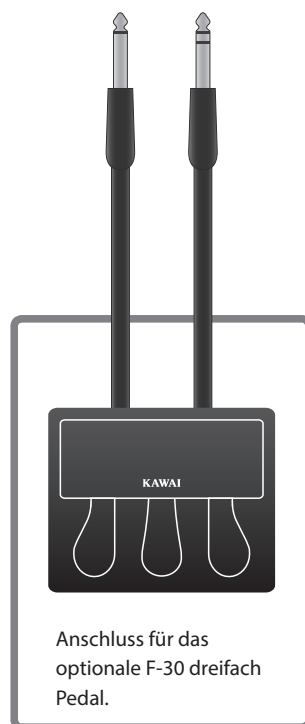
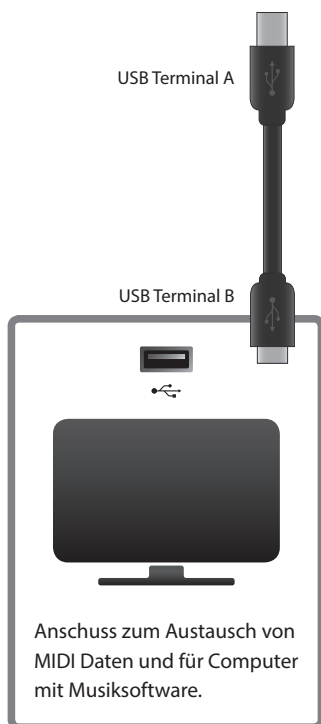
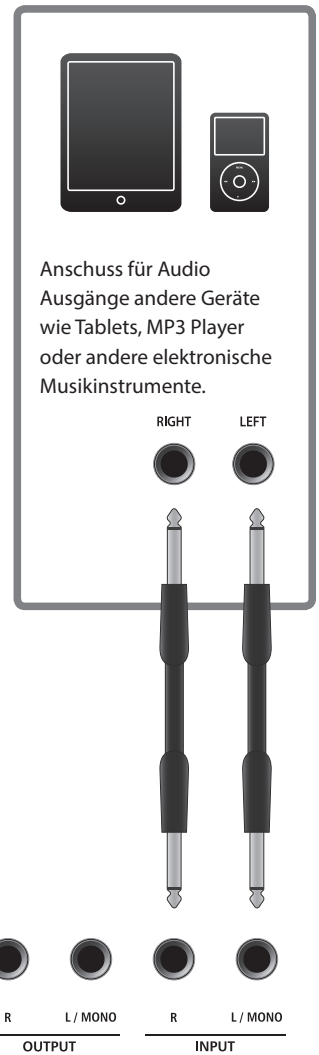
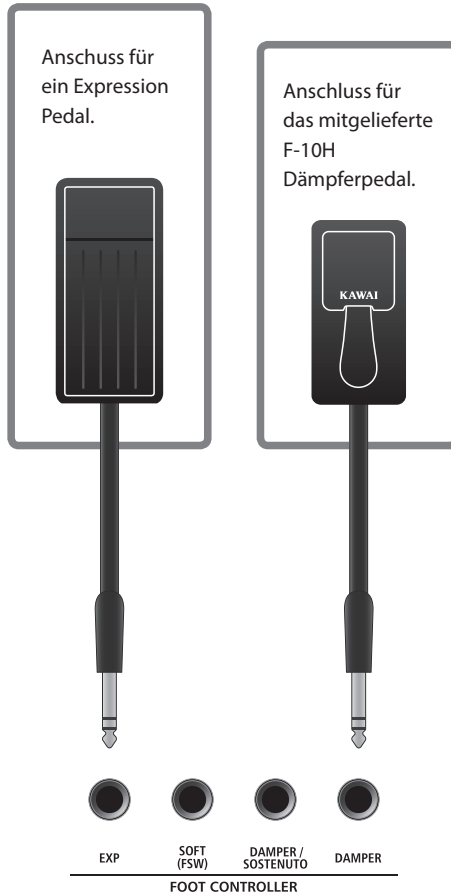


INPUT Buchsen

An diese 6,3mm Mono-Klinkenbuchsen können Sie Ausgänge anderer Instrumente oder Audiogeräte anschließen. Mit dem LINE IN Fader auf der Oberseite ist der Pegel regelbar.

* Das Signal der LINE IN Buchsen wird auch mit dem AUDIO REKORDER aufgezeichnet (siehe Seite 80).

Verbindung zu anderen Geräten



Verstehen des MP7

■ Vorbereitung

Das MP7 verfügt nicht über interne Lautsprecher. Daher müssen Sie das MP7 an einen Mixer, Verstärker oder Kopfhörer anschließen.

Schalten Sie nun das MP7 mit dem Netzschalter auf der Rückseite ein. Sie sollten vorher die Lautstärke aller Geräte inklusive der des MP7 minimieren, um ein Einschaltgeräusch zu vermeiden.

■ MP7 Zonen Struktur: Erklärung

Das MP7 bietet 4 Zonen: MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3. Jede Zone verfügt über einen eigenen Lautstärke Fader und kann beliebig an- oder ausgeschaltet werden. Zonen können auf INT (spielt interne Sounds des MP7), EXT (kontrolliert externe MIDI Geräte) oder BOTH (für interne und externe Sounds gleichzeitig) gesetzt werden.

Wenn eine Zone auf INT gesetzt ist, erfolgt die Soundauswahl für alle Zonen im Wesentlichen auf die jeweils gleiche Art. Dennoch gibt es einige wichtige Unterschiede zwischen der Zone MAIN und den drei SUB Zonen. Zunächst verfügt nur die MAIN Zone über zwei unabhängige EFX Blöcke und einen AMP Simulator, während die drei SUB Zonen jeweils nur einen EFX Block haben. Desweiteren kann die MAIN Zone einen der 139 Effekte pro EFX Block nutzen, während den drei SUB Zonen jeweils nur 22 Effekte zur Verfügung stehen. Außerdem können Tonewheel Orgel Sounds nur in der MAIN Zone genutzt werden. Alle anderen Orgel Sounds stehen sowohl der MAIN Zone als auch den SUB Zonen zur Verfügung. Alle Sounds sind werkseitig voreingestellt und haben spezifische Feature Parameter im Display.

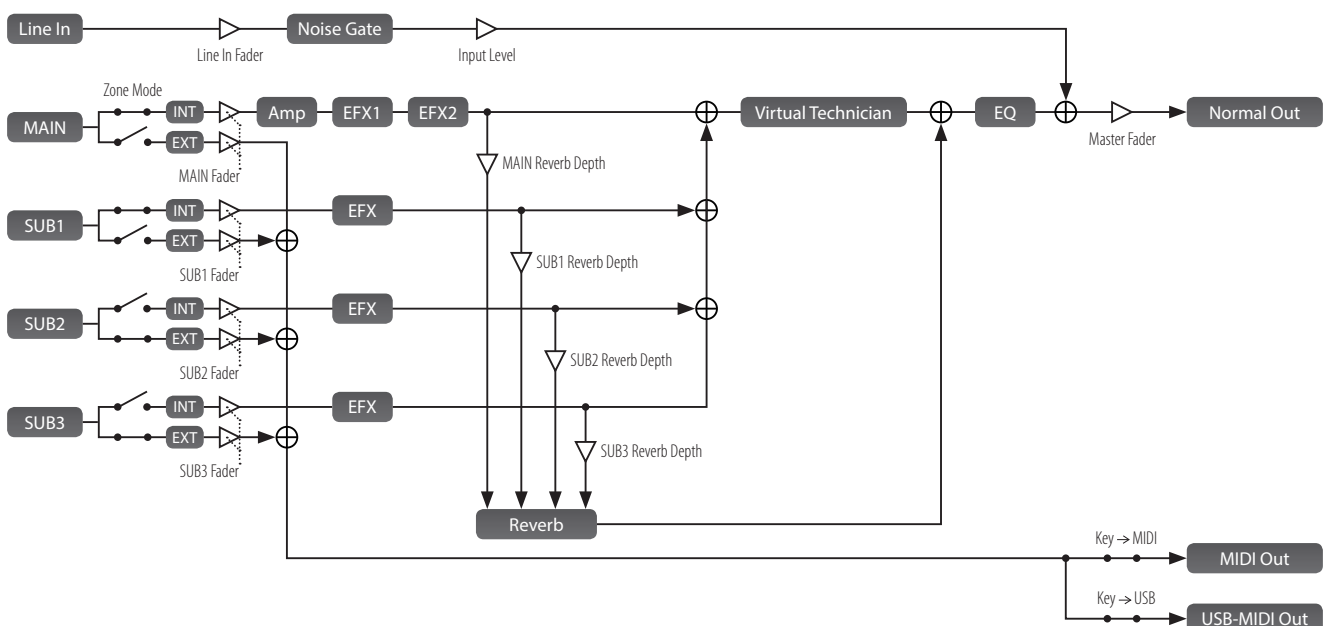
REVERB Einstellungen sind übergreifend für alle internen Zonen gültig, wobei die DEPTH für jede Zone einzeln geregelt werden kann. Der EQ des MP7 ist ebenfalls global für das gesamte Instrument gültig. Zusätzlich gibt es im EDIT Menü weitere Parameter zum individuellen Anpassen des Sounds jeder Zone.

Wenn eine Zone auf EXT gesetzt ist, kontrolliert sie ein angeschlossenes MIDI Gerät. MAIN und SUB Zonen haben die gleichen MIDI Möglichkeiten, so dass Sie bis zu vier unabhängige MIDI Kanäle gleichzeitig kontrollieren können. Genau wie im INT Modus stehen verschiedene Parameter zum Einstellen der MIDI Sende- und Empfangskanäle, MMC Features, Tastaturbereiche und frei belegbare Regler für MIDI Controller via EDIT Menü zur Verfügung.

Änderungen an Sounds können einzeln gespeichert werden, während Einstellungen am gesamten Bedienfeld als eines der 256 SETUPS gesichert werden können.

■ MP7 Zonen Struktur: Block Diagramm

Dieses Diagramm zeigt den Signalverlauf der Zonen des MP7.



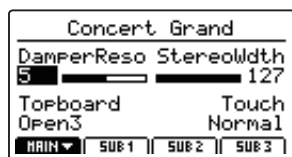
Los geht's!

Nachdem Sie das Stromkabel, Kopfhörer/Lautsprecher und Pedal angeschlossen haben, ist es Zeit das MP7 zu spielen. Diese Seite erläutert, wie Sie das Instrument einschalten und die Lautstärke der MAIN Zone sowie die Master Lautstärke regeln.

1. MP7 einschalten

Drücken Sie die Taste POWER auf der Rückseite rechts.

Das Instrument schaltet sich ein und nach einem kurzen Moment erscheint der SOUND PLAY Modus Bildschirm.



* Für weitere Informationen über den PLAY Modus Bildschirm lesen Sie Seite 26.

* Das MP7 verfügt über eine automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität (Stromsparen). Falls Sie dies ändern möchten lesen Sie bitte Seite 105.

2. Einstellen der MAIN Zonenlautstärke

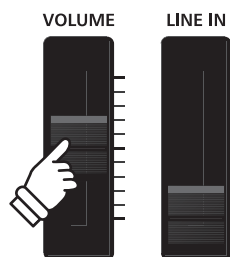
Bewegen Sie den Fader der MAIN Zone ganz nach oben.



* Für weitere Informationen über das Einstellen der Zonenlautstärken lesen Sie Seite 22.

3. Einstellen der MP7 Master Lautstärke

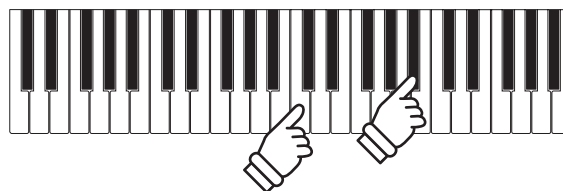
Bewegen Sie den Fader MASTER VOLUME in eine Halbposition.



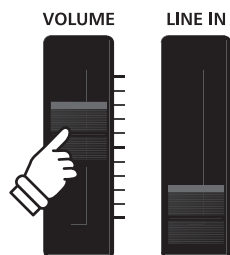
4. Spielen

Beginnen Sie mit dem Spiel.

Sie hören im Standard den Kawai EX Konzertflügel.



Falls nötig, regeln Sie die Lautstärke mit dem Fader MASTER VOLUME nach.



Sound Auswahl

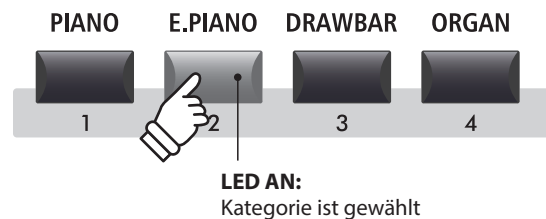
Das MP7 bietet eine Vielzahl von realistischen Instrumentensounds für die verschiedensten Musikrichtungen. Diese sind in acht Kategorien mit ebenfalls acht Unterkategorien und jeweils vier Variation unterteilt, sodass Ihnen insgesamt 256 Sounds zur Verfügung stehen. Eine komplette Liste der Sounds finden Sie auf Seite 116.

* Das Beispiel zeigt die Auswahl des '60's EP 2' Electric Piano Sounds, der Vorgang ist aber identisch für alle Sounds.

1. Auswahl der Sound Kategorie

Wählen Sie eine der Sound Kategorien in der obersten Reihe der SOUND Tasten.

Die LED der entsprechenden Kategorie leuchtet und es erscheint kurz eine Liste dort verfügbaren Variationen A-D.

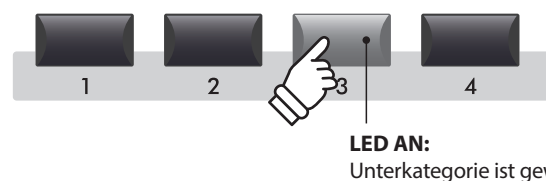


Beispiel: Zum Wählen der Electric Piano Sound Kategorie drücken Sie die Taste E.PIANO.

2. Auswahl der Sound Unterkategorie

Wählen Sie eine der Sound Unterkategorien in der mittleren Reihe der SOUND Tasten 1-8.

Die LED der entsprechenden Unterkategorie leuchtet und es erscheint kurz eine Liste dort verfügbaren Variationen A-D.

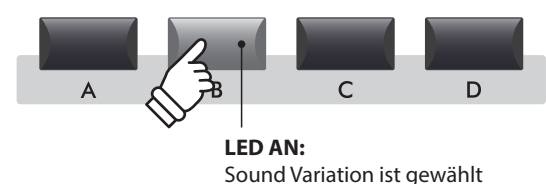
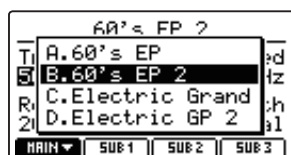


Beispiel: Zum Wählen der dritten Unterkategorie der Electric Pianos drücken Sie die Taste ,3'.

3. Auswahl der Sound Variation

Wählen Sie eine der Sound Variation in der unteren Reihe der SOUND Tasten A-D.

Die LED der entsprechenden Variation leuchtet und es erscheint kurz eine Liste dort verfügbaren Variationen A-D.



Beispiel: Zum Wählen des ,60's EP 2' Sound drücken Sie die Taste ,B'.

* Sounds können durch Drücken einer der Tasten Kategorie, Unterkategorie oder Variation in beliebiger Reihenfolge gewählt werden.

* Wenn eine andere Kategorie gewählt wird, bleibt der in dieser Kategorie vorher gewählte Sound erhalten und wird automatisch aufgerufen.

Zonen Funktionen

1 Zonen Grundlagen

Wie bereits erwähnt, verfügt das MP7 über 4 Zonen: MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3. Diese Seite erläutert wie Sie Zonen aktivieren, die Lautstärke einstellen und zwei Sounds gleichzeitig spielen können (Layer).

■ Aktivieren einer Zone

Drücken Sie die entsprechende Taste ZONE ON/FF der gewünschten Zone, um diese ein oder auszuschalten.

Die LED der Taste zeigt den Status an.

Falls eine Zone ausgeschaltet ist, aber dann angewählt wird, erscheint ein ✱ Symbol neben dem Soundnamen im Display.



* Wenn eine Zone ausgeschaltet wird, schaltet das Display automatisch zur nächsten aktiven Zone weiter.

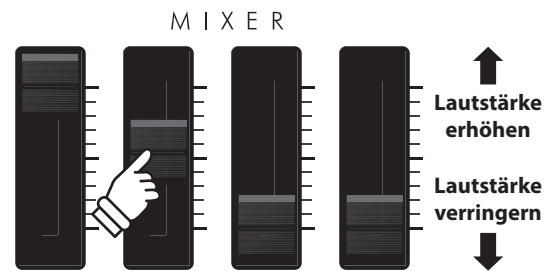
■ Einstellen der Zonenlautstärke

Benutzen Sie die VOLUME Fader zum Einstellen der Lautstärke der entsprechenden Zone.

Die Lautstärke ist für jede Zone einzeln und unabhängig von anderen Zonen einstellbar.

* Wenn nur eine einzelne Zone benutzt wird (z.B. MAIN), sollten Sie den VOLUME Fader auf Maximum einstellen und mit dem MASTER VOLUME Fader die Gesamtlautstärke des Instrumentes einstellen.

Die Gesamtlautstärke des MP7 regeln Sie mit dem VOLUME Fader auf der linken Seite des Bedienfeldes (Siehe Seite 12).



* Wenn der Tonewheel Orgel Modus gewählt ist und der Tonewheel EDIT Modus im Display angezeigt wird, werden die Fader als Zugriegel verwendet. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Seite 32.

■ Erstellen eines einfachen zwei Zonen Sounds (Layer)

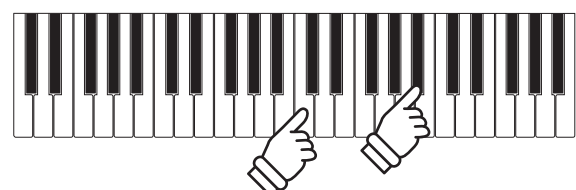
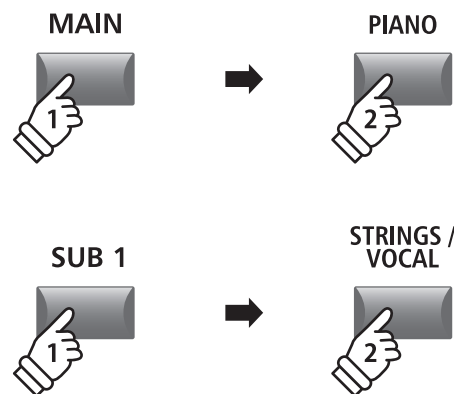
Zunächst schalten Sie die MAIN Zone an und wählen einen Piano Sound.



Als nächstes schalten Sie die SUB1 Zone an und wählen einen Strings Sound.



Stellen Sie die Lautstärkeverhältnisse mit den MAIN und SUB1 Fadern ein, während Sie spielen.



2 Zonen Modus (INT/EXT/BOTH)

Die vier Zonen des MP7 können jeweils zur Kontrolle von internen Sounds (INT), externen MIDI Geräten (EXT) oder beidem gleichzeitig (BOTH) dienen. Somit sind gleichzeitig maximal 4 interne Sound und 4 externe Sound möglich. Diese Seite erklärt die Unterschiede der verschiedenen Zonen Modi und wie diese umgeschaltet werden.

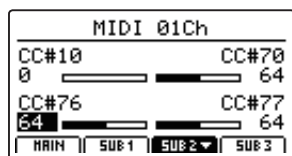
Zonen Modus Typen

Zonen Modus	Beschreibung	Darstellung Bedienfeld
INT (Rote LED)	Diese Zone verwendet einen internen Sound.	INT EXT ● ○
EXT (Grüne LED)	Diese Zone steuert ein externes MIDI Gerät.	INT EXT ○ ●
BOTH (Rote und grüne LED)	Diese Zone verwendet einen internen Sound und steuert gleichzeitig ein externes MIDI Gerät an.	INT EXT ● ●

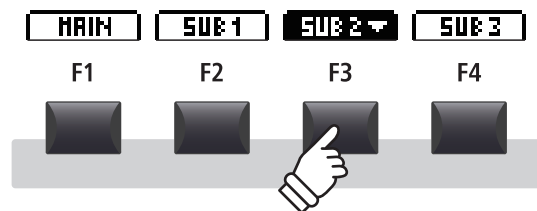
Auswahl der Zonen

Wählen Sie mit den Funktionstasten F1~F4 die gewünschte Zone aus.

Die gewählte Zone wird im Display angezeigt.



SUB2 ist gewählt

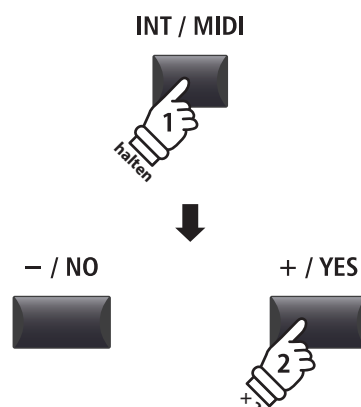
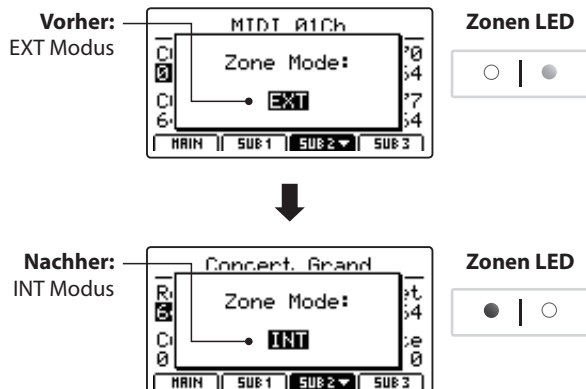


Beispiel: Zum Auswählen der SUB2 Zone drücken Sie die Funktionstaste F3.

Ändern des Zonen Modus

Halten Sie die Taste INT/MIDI gedrückt und stellen Sie mit den Tasten +/YES oder -/NO den gewünschten Modus ein.

Das Display zeigt währenddessen den Modus an und auch die LED der Zone.



Beispiel: Zum Ändern der SUB2 Zone von EXT zu INT Modus halten Sie die Taste INT/MIDI gedrückt und drücken zweimal die Taste +/YES.

* Im Standard sind die Zonen MAIN und SUB1 auf INT Modus eingestellt und die Zonen SUB2 und SUB3 auf EXT Modus.

3 Zonen Tastaturbereich

Im Standard sind jeder Zone alle 88 Tasten der MP7 Tastatur zugewiesen. Sie können jedoch auch frei Tastaturbereiche zwischen zwei Tasten zuweisen. So sind zum Beispiel unterschiedliche Bereiche für interne Sounds und externe MIDI Sounds oder Splits möglich.

* Das folgende Beispiel erklärt, wie man Tastaturbereiche für die MAIN und SUB1 Zone einrichtet (mit einem Piano und einem Bass Sound auf verschiedenen Tastaturbereichen). Das Prinzip ist für alle Zonen identisch.

1. Auswahl der Sounds für die MAIN und SUB1 Zone

Zunächst schalten Sie die MAIN Zone an und wählen einen Piano Sound.



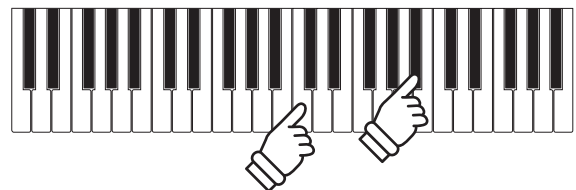
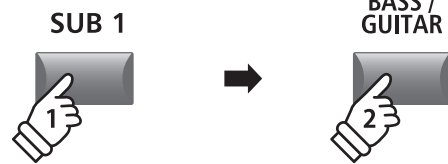
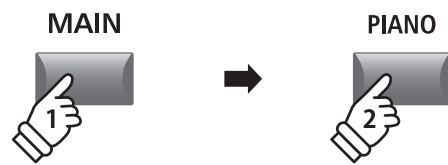
Als nächstes schalten Sie die SUB1 Zone an und wählen einen Bass Sound.



Spielen Sie auf der Tastatur.

Beide Sounds liegen nun auf der gesamten Tastatur.

Im nächsten Schritt muss der Tastaturbereich für beide Sounds eingestellt werden.



■ Prüfen des Tastaturbereiches

Halten Sie die Taste MAIN gedrückt.

Der aktuelle Tastaturbereich der MAIN Zone wird angezeigt.



Halten Sie nun die Taste SUB1 gedrückt.

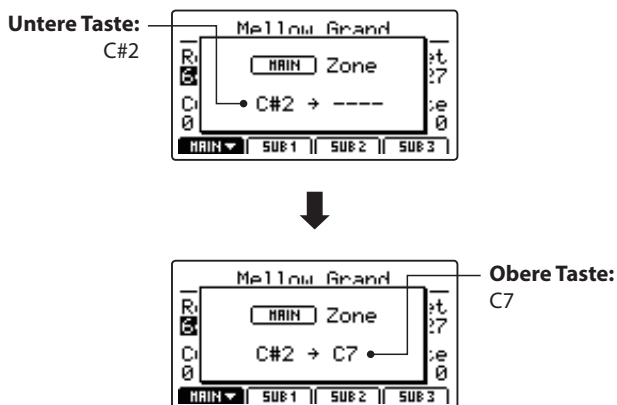
Der aktuelle Tastaturbereich der Zone SUB1 wird angezeigt.



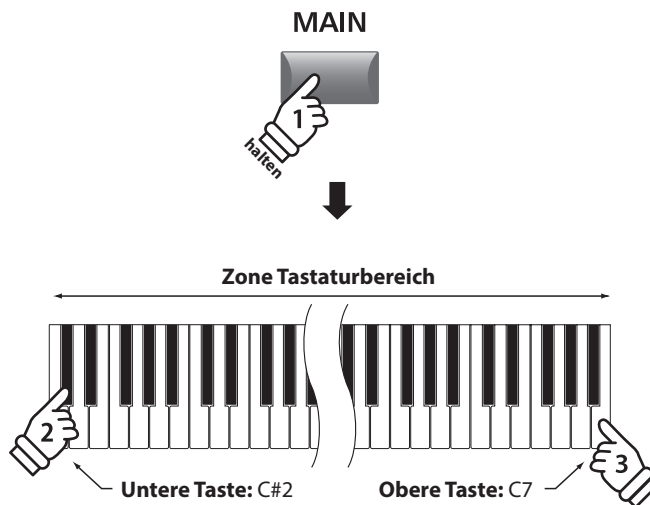
2. Einstellen des Tastaturbereiches für die Zone MAIN

Halten Sie die Taste MAIN gedrückt und schlagen Sie die beiden Tasten auf der Tastatur an zwischen denen der MAIN Sound gespielt werden soll.

Die Namen der unteren und oberen Taste werden im Display angezeigt.



Die LED der Taste MAIN wird nun grün und zeigt Ihnen somit den Status des Tastaturbereiches der Zone an.



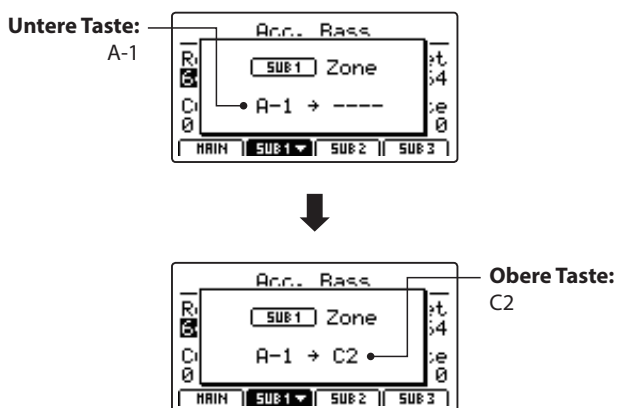
Beispiel: Zum Einstellen eines Tastaturbereiches von C#2 bis C7, halten Sie die Taste MAIN gedrückt und schlagen die Tasten C#2 und C7 nacheinander an.

* Es ist auch möglich den Tastaturbereich mit den KeySetup Parametern im EDIT Menü zu ändern. Für weitere Information lesen Sie Seite 45.

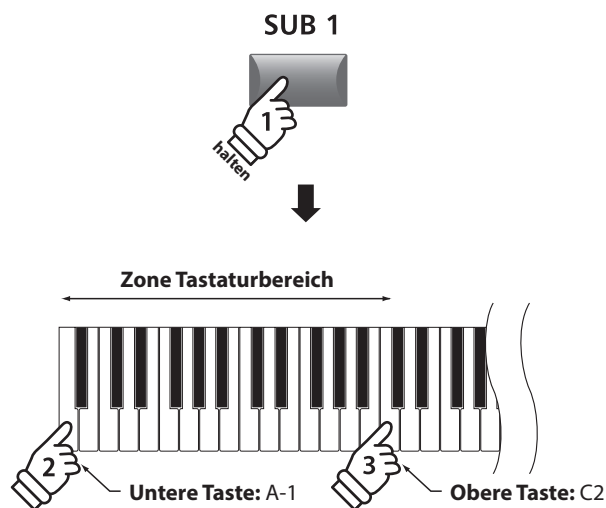
3. Einstellen des Tastaturbereiches für die Zone SUB1

Halten Sie die Taste SUB1 gedrückt und schlagen Sie die beiden Tasten auf der Tastatur an zwischen denen der SUB1 Sound gespielt werden soll.

Die Namen der unteren und oberen Taste werden im Display angezeigt.



Die LED der Taste SUB1 wird nun grün und zeigt Ihnen somit den Status des Tastaturbereiches der Zone an.



Beispiel: Zum Einstellen eines Tastaturbereiches von A-1 bis C2, halten Sie die Taste SUB1 gedrückt und schlagen die Tasten A-1 und C2 nacheinander an.

* Es ist auch möglich den Tastaturbereich mit den KeySetup Parametern im EDIT Menü zu ändern. Für weitere Information lesen Sie Seite 45.

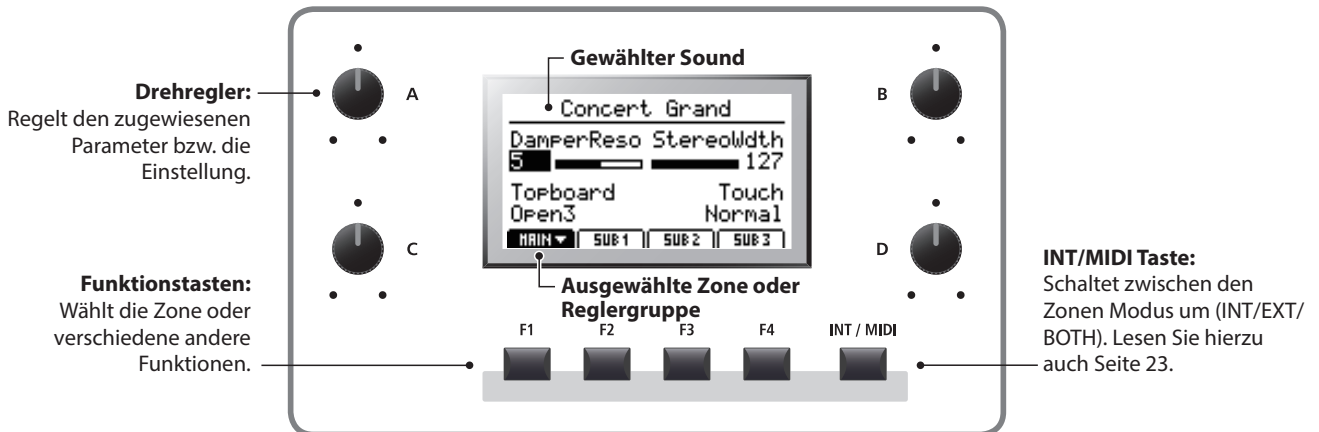
4. Spielen der MAIN und SUB1 Zonen

Testen Sie die neuen Tastaturzonen indem Sie chromatisch auf der Tastatur spielen. Der Bass Sound erklingt von der tiefsten Note bis zu C2, das Piano erklingt von C#2 bis zur höchsten Taste. Diese Bass/Piano Kombination ist sehr populär bei Jazz Standards.

LCD Display & Regler

Im normalen Spiel Modus zeigt das LCD Display Informationen über den gewählten Sound und ihm zugeordnete Parameter an, die mit den Reglern A, B, C und D direkt geändert werden können.

Diesen 4 Reglern kann jeder der EDIT Menüs Parameter frei zugewiesen werden. Darüber hinaus können 2 Gruppen von Belegungen (2 x 4) zu jeder der vier Zonen definiert werden und mit der jeweiligen Funktionstaste F1 – F4 umgeschaltet werden, sodass insgesamt 8 Funktionen für den direkten Zugriff bereit stehen.



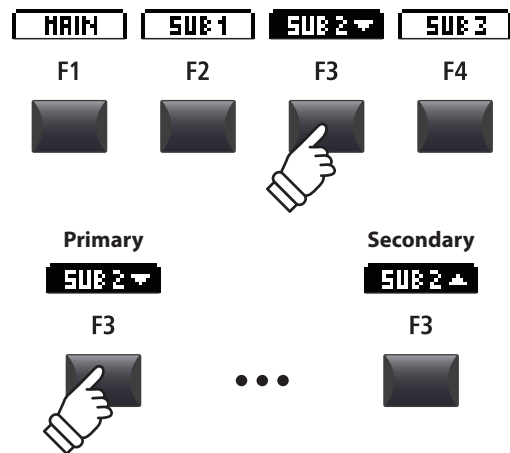
■ Wahl einer Zone, primäre/sekundäre Reglergruppen

Wählen Sie mit den Funktionstasten (F1, F2, F3 oder F4) unterhalb des LCD Displays die gewünschte Zone aus.

Die Zone ist nun markiert und der Name des gewählten Sounds und die ersten 4 Parameter werden angezeigt.

Drücken Sie die gleiche Funktionstaste um zwischen der primären und sekundären Gruppe von Parametern im Display umzuschalten.

* Wenn Sie im EDIT Menü sind, schalten die Funktionstasten F1~F4 zwischen verschiedenen Parameter Seiten um.



■ Ändern des Zonen Modus (Taste INT/MIDI)

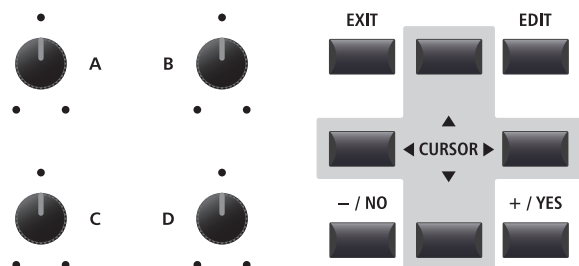
Für Informationen über das Wechseln des Zonen Modus lesen Sie Seite 23.

■ Einstellen der Parameter

Drehen Sie die Regler (A, B, C, D) ändern Sie die jeweilig angezeigten Parameter.

* EDIT Menü Parameter können auf der Knob Assign Seite im EDIT Menü zugeordnet werden (Seite 50).

Außer mit den Reglern kann ein Parameter auch mit den CURSOR Tasten gewählt und dann mit den Tasten +/-/YES oder -/NO geändert werden.



1 Reverb (Hall)

Reverb simuliert den Nachklang eines Raumes wie etwa einer Konzerthalle, Bühne oder eines Übungsraumes. Das MP7 bietet 6 Halltypen, die unabhängig an- oder ausgeschaltet werden können und Zonen abhängige Intensität haben (Depth). Die Hall Parameter Reverb Typ, Pre-delay und Zeitparameter sind global für alle Zonen gültig.

* Für weitere Informationen über die globalen Parameters lesen Sie Seite 38.

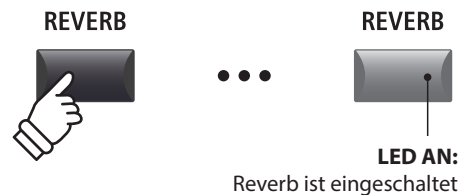
Hall Typen

Hall Typ	Erklärung
Room	Simuliert die Umgebung eines kleinen Übungsraums.
Lounge	Simuliert die Umgebung einer Piano Lounge.
Small Hall	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle.
Concert Hall	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Live Hall	Simuliert die Umgebung einer großen Konzerthalle.
Cathedral	Simuliert die Umgebung einer großen Kirche.

Einschalten des Halleffekts (REVERB)

Schalten Sie mit der Taste REVERB der entsprechenden Zone den Hall an oder aus.

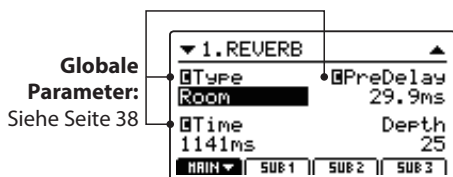
Die LED dieser Taste leuchtet bei eingeschaltetem Hall.



Ändern des Halltyps und anderer Parameter

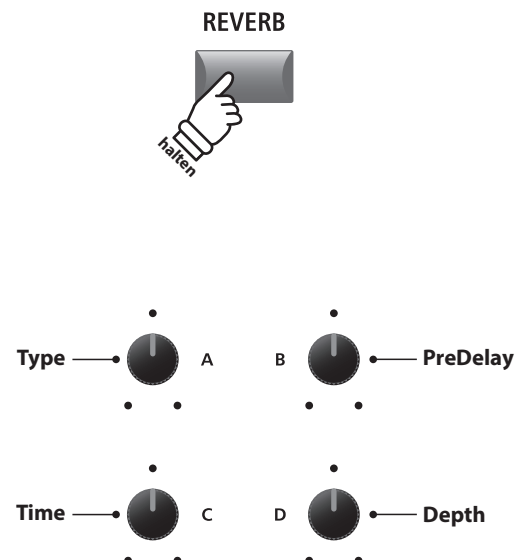
Halten Sie die Taste REVERB der gewünschten Zone kurz gedrückt.

Erscheint die REVERB Seite aus dem EDIT Menü.



Benutzen Sie die Regler (A, B, C, D) zur Änderung der Werte.

Halten Sie die Taste REVERB erneut gedrückt, verlassen Sie das Menü. Sie können auch die Taste EXIT verwenden.



Hall Parameter

Regler	Parameter	Erklärung	Werte
A	Type	Ändert den Hall Typ.	(siehe Tabelle oben)
B	PreDelay	Stellt die Verzögerung ein bevor der Hall erklingt.	0 ~ 200 ms
C	Time	Stellt die Abklingzeit des Halls ein.	300 ms ~ 10,0 s (abhängig vom Typ)
D	Depth	Stellt die Intensität des Halls ein.	0 ~ 127

2 EFX (Effekte)

Zusätzlich zum Hall können verschiedene andere Effekte den Zonen zugewiesen werden. Das MP7 bietet 129 Effekttypen, von denen einige den Sounds bereits zugewiesen sind.

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, ist die Zuweisung und Bedienung der Effekte bei den Zonen MAIN und SUB1/ SUB2/SUB3 im wesentlichen gleich. Dennoch gibt es wichtige Unterschiede zwischen den Zonen Effekten.

■ EFX Spezifikationen: MAIN und SUB1/SUB2/SUB3 Zonen

	MAIN Zone	SUB1/SUB2/SUB3 Zonen
Anzahl der EFX Blöcke	2 (seriel, unabhängig einstellbar)	1 jeweils (unabhängig einstellbar)
Anzahl der verfügbaren Effekte	129 Typen	22 Typen
Amp Simulator	Ja	Nein

■ Verfügbare Effekt Typen: MAIN vs. SUB1/SUB2/SUB3 Zonen

EFX Kategorie	M	S	EFX Kategorie	M	S	EFX Kategorie	M	S	EFX Kategorie	M	S
1 Chorus	8	2	7 Delay/Rev	8	2	13 Groove	4	1	19 Enhancer+	8	-
2 Flanger	5	2	8 PitchShift	3	1	14 Misc.	2	-	20 P.Shift+	6	-
3 Phaser	6	1	9 Compressor	2	1	15 Chorus+	6	-	21 Comp+	8	-
4 Wah	6	3	10 OverDrive	3	2	16 Phaser+	6	-	22 OverDrive+	8	-
5 Tremolo	6	3	11 EQ/Filter	5	2	17 Wah+	6	-	23 Parallel	6	-
6 AutoPan	4	1	12 Rotary	5	1	18 EQ+	8	-	TOTAL	129	22

* Mit '+'gekennzeichnete Effekte sind Kombinationen von 2 Effekten, verwenden aber nur einen Effekblock.

* Für weitere Informationen über die verfügbaren Effekt Kategorien, Typen und Parameter lesen Sie bitte Seite 118.

■ Einschalten der Effekte

Schalten Sie mit der EFX Taste den Effekt der Zone an oder aus.

Die LED dieser Taste leuchtet bei eingeschaltetem Effekt.

* Die Effektblöcke EFX1 und EFX2 der MAIN Zone sowie die EFX Blöcke der Zonen SUB1, SUB2 und SUB3 werden genauso aktiviert.



■ Ändern des Effekttyps und weitere Parameter

Halten Sie nun die Taste EFX (bzw. EFX1 oder EFX2) in der gewünschten Zone gedrückt.

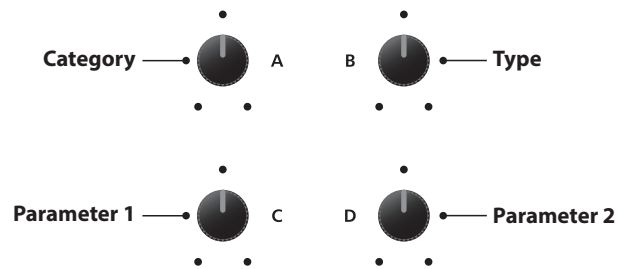
Es erscheint die Seite mit den Effekteinstellungen aus dem EDIT Menü.



Benutzen Sie die Regler (A, B, C, D) zur Änderung der Werte.

* Die Anzahl der Effekt Parameter kann je nach Typ variieren. Für weitere Informationen lesen Sie Seite 118.


* Mit den Funktionstasten F1~F4 (je nach gewählter Zone) rufen Sie weitere Parameter Seiten auf.



* Die Belegung der Regler kann je nach angezeigter Effektseite variieren.

Halten der EFX Taste springt zurück auf die erste EFX Seite. Erneutes Drücken verlässt die EFX Seite.

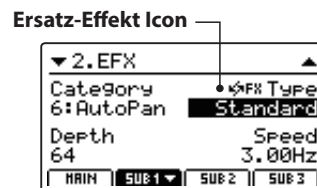
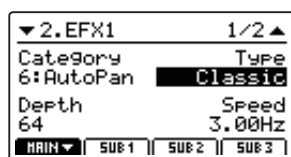
■ Über Ersatz-Effekte der SUB1/SUB2/SUB3 Zonen

Wie bereits erwähnt ist die Anzahl der Effekte der MAIN Zone größer als die der SUB Zonen. Alle Sounds sind so programmiert, dass ihnen werksseitig ein MAIN Effekt zugewiesen ist. Falls nun ein Sound einer der SUB Zonen zugewiesen ist, wird das MP7 diesem Sound automatisch einen passenden Effekt der SUB Kategorie zuweisen. Ein entsprechendes  Icon wird dann neben dem Effektnamen erscheinen.

Dieses Beispiel zeigt das Ersetzen den 'Classic' AutoPan Effekts durch den 'Standard' AutoPan Effekt.

* Nur Effekte des EFX1 Blocks werden ersetzt. Effekte im EFX2 Block werden ignoriert.

MAIN Zone EFX1 Bildschirm
Ein MAIN Zonen Sound mit zugewiesenem 'Classic' AutoPan Effekt.



SUB1 Zone EFX Bildschirm
Der gleiche Sound bei einer SUB Zone mit dem Ersatz-Effekt 'Standard' AutoPan.

3 Amp Simulator (nur MAIN Zone)

Durch die Verwendung eines Röhrenverstärkers wird der tonale Charakter eines Vintage E.Pianos stark beeinflusst. Der MP7 Amp Simulator bietet daher 5 gängige Verstärkertypen an, die jeweils Drive, Level und 3-Band EQ bieten.

Amp Typen

Amp Typ	Beschreibung
S. Case	Ein Suitcase Verstärker, üblicherweise benutzt für Vintage Electric Piano Sounds.
M. Stack	Ein britischer Röhrenverstärker, bekannt für seinen 'crunchy' Charakter.
J. Combo	Ein populärer japanischer Transistorverstärker, bekannt für seinen klaren und kraftvollen Sound.
F. Bass	Ein amerikanischer Bass-Röhrenverstärker, der aber lieber für Gitarren, Harmonika und andere Instrumente genutzt wurde.
L. Cabi	Ein Röhrenverstärker mit Box, der durch seine Verwendung für Orgeln berühmt wurde, aber auch gerne für Elektrische Pianos wegen des 'shimmering' Sound verwendet wird.

Einschalten des Amp Simulator

Drücken Sie die Taste AMP in der MAIN Zone zum aktivieren des Amp Simulators.

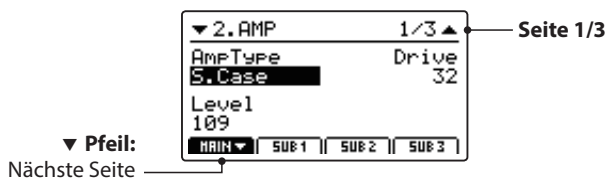
Die LED der Taste AMP leuchtet, wenn der Amp Simulator aktiv ist.



Ändern des Amptyps und weitere Parameter

Halten Sie die Taste AMP in der MAIN Zone gedrückt.

Es erscheint die Seite mit den Amp Simulator Einstellungen aus dem EDIT Menü.

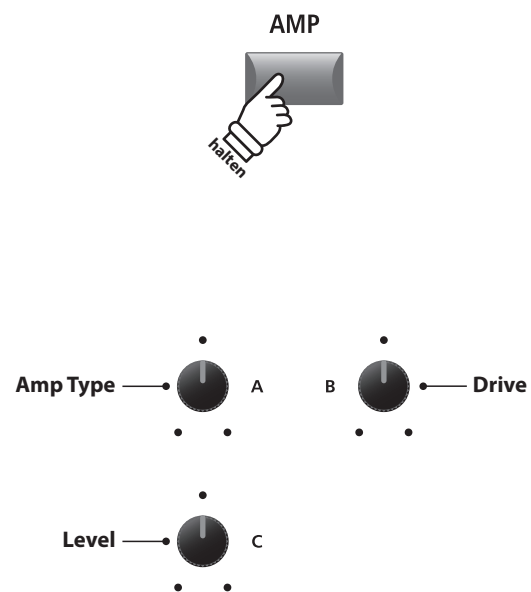


Benutzen Sie die Regler (A, B, C) zur Änderung des Typs, Drive und Level.

* Für weitere Informationen über zusätzliche Amp Simulator Parameter lesen Sie bitte Seite 41.

* Verwenden Sie die Funktionstasten F1 zum Umschalten der verschiedenen AMP Seiten.

Halten der AMP Taste springt zurück auf die erste AMP Seite. Erneutes Drücken verlässt die AMP Seite.



* Die Belegung der Regler kann je nach angezeigter AMP Seite variieren.

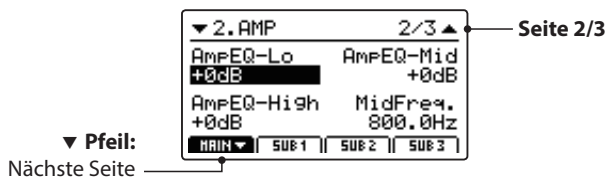
■ Amp Simulator Parameter

Seite	Regler	Parameter	Beschreibung	Werte
1	A	Amp Type	Ändert das Verstärkermodell.	[siehe Tabelle oben]
	B	Drive	Stellt den Drive Pegel ein.	0 ~ 127
	C	Level	Stellt die Lautstärke des Verstärkers ein.	0 ~ 127
2	A	Amp EQ Lo	Stellt den Pegel der Bassfrequenzen des Verstärkers ein.	-10 dB ~ +10 dB
	B	Amp EQ Mid	Stellt den Pegel der Mittenfrequenzen des Verstärkers ein.	-10 dB ~ +10 dB
	C	Amp EQ Hi	Stellt den Pegel der hohen Frequenzen des Verstärkers ein.	-10 dB ~ +10 dB
	D	Mid Frequency	Stellt die zu regelnde Mittenfrequenz ein.	200 Hz ~ 3150 Hz
3	A	Mic Type	Ändert den Mikrofon Typ für die virtuelle Lautsprecherabnahme.	Condenser, Dynamic
	B	Mic Position	Ändert die Mikrofon Position für die virtuelle Lautsprecherabnahme.	OnAxis, OffAxis
	C	Ambience	Simuliert das Hinzufügen weiter entfernter Mikrofone.	0 ~ 127

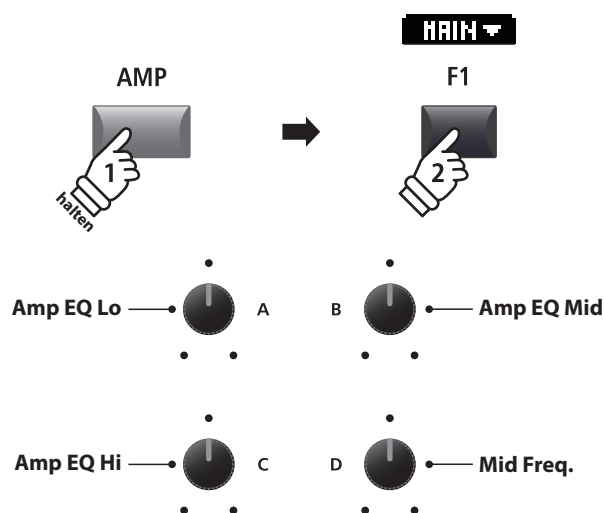
■ Einstellen weiterer Amp Simulator Parameter

Halten Sie die Taste AMP in der MAIN Zone gedrückt bis die AMP Parameter Seite angezeigt wird. Drücken Sie nun die Taste F1.

Die zweite AMP Seite des EDIT Menüs wird angezeigt.



Drehen Sie die Regler (A, B, C, D) zum Einstellen der Amp Simulator Parameter Lo, Mid, Hi und MidFreq EQ.

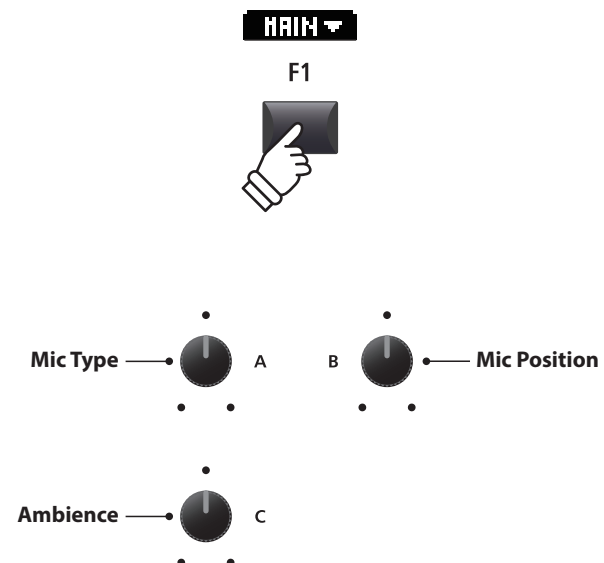


Drücken Sie F1 erneut.

Die dritte AMP Seite des EDIT Menüs wird angezeigt.



Drehen Sie die Regler (A, B, C) zum Einstellen des Mikrofon Typs und der Position des Mikrofons sowie der Ambience Mikrofone.



Tonewheel Orgel Modus

Der Tonewheel Modus des MP7 ist eine spezielle Funktion, die das Instrument in eine virtuelle elektromechanische Orgel mit Zugriegeln, Percussion und rotierenden Lautsprechern verwandelt. Der Tonewheel Modus ist nur in der MAIN Zone verfügbar und wird aktiviert, wenn Sounds in der DRAWBAR Sound Kategorie und den Untergruppen 1, 2 oder 3 gewählt werden. Jede der drei Untergruppen hat einen anderen Tonewheel Charakter. Es stehen somit insgesamt 12 Tonewheel Sounds als Presets zur Verfügung. Es lassen sich jedoch durch Speichern als SETUP zusätzlich beliebig viele andere erzeugen.

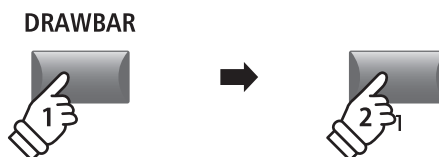
Durch Drücken der SW2 Taste können die Zonen Fader des MP7 dann zur Kontrolle der virtuellen Zugriegel genutzt werden und die Zonen Tasten MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 zur Steuerung der Percussion Funktionen benutzt werden.

1. Aktivierung des Tonewheel Orgel Modus

Nach der Auswahl der MAIN Zone:

Drücken Sie die Taste der DRAWBAR Sound Kategorie und dann eine der Untergruppen Tasten 1, 2 oder 3.

Die LEDs der gedrückten Tasten leuchten und der gewählte Tonewheel Sound wird im Display angezeigt.

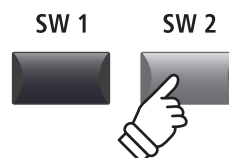


* Der Tonewheel Modus kann nur für die MAIN Zone gewählt werden. Wenn eine SUB Zone gewählt ist und eine Tonewheel Sound gewählt wird, erscheint ein Hinweis im Display, dass Tonewheel Sounds nur für die MAIN Zone verfügbar ist und der Sound der SUB Zone wird nicht geändert.

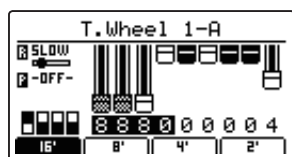
2. Anzeigen des Tonewheel Edit Bildschirm

Drücken Sie die Taste SW2.

Die LED der Taste SW2 leuchtet und der Tonewheel Edit Bildschirm erscheint.



* Der Tonewheel Edit Bildschirm kann auch über die Sound Seite im EDIT Menü aufgerufen werden.



* Falls die zugewiesene Funktion der Taste SW2 nicht auf dem Standard 'TW Control' steht, wird der Tonewheel Edit Bildschirm nicht angezeigt.

* Für weitere Informationen über das Zuweisen von Funktionen zu den Tasten SW1/SW2 lesen Sie Seite 48.

■ Tonewheel Edit Bildschirm

Gewählter Tonewheel Sound:
Gespeichert auf DRAWBAR Sounds 1-3, A-D.

Lautsprecher Rotationsgeschwindigkeit:
Zeigt die Rotationsgeschwindigkeit Slow oder Fast. Mit der Taste SW1 umschaltbar.

Percussion Einstellung:
Fügt dem Orgel Sound den typischen Percussion Klang hinzu. Mit den Zonen Tasten einstellbar.

Zugriegel Registration:
Visualisierte Darstellung der Zugriegelstellungen. Einstellbar mit den Fadern und Drehreglern.

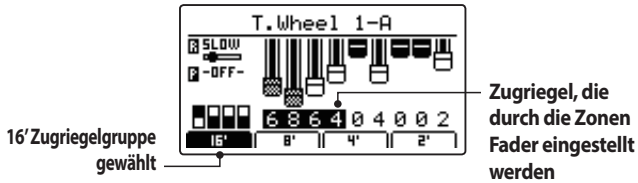
Wahl der Zugriegelgruppen:
Zeigt an, welche Zugriegel mit den Fadern bzw. Drehreglern regelbar sind.

* Die Zugriegel der Tonewheel Orgel können auch via MIDI gesteuert werden. Für weitere Informationen lesen Sie Seite 44.

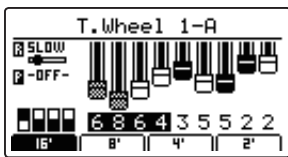
■ Einstellen der Zugriegel

Während der Tonewheel Edit Bildschirm angezeigt wird und die 16' Zugriegelgruppe gewählt ist:

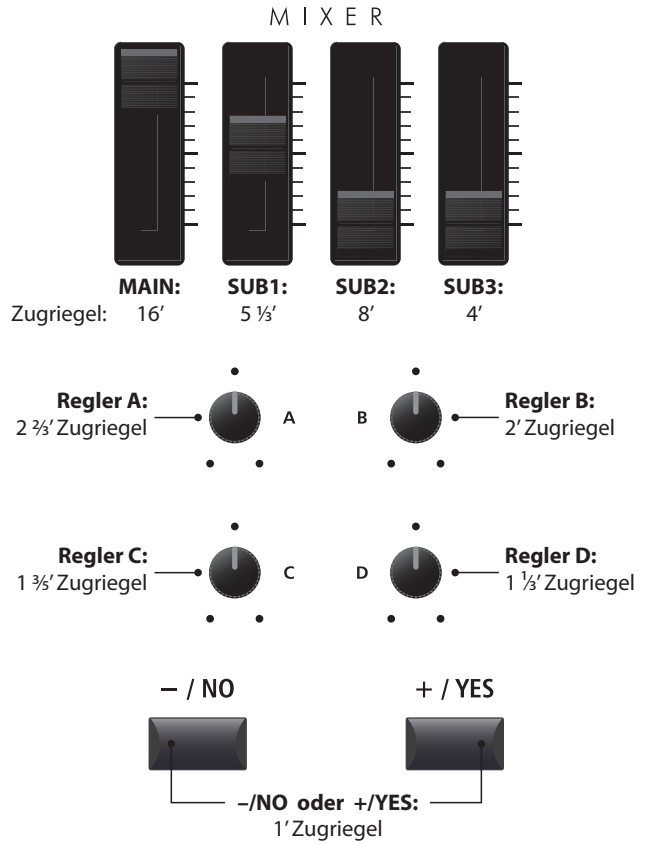
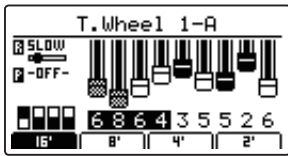
Benutzen Sie die Zonen Fader zur Einstellung der ersten vier Zugriegel.



Drehen Sie die Regler (A, B, C, D) zum Einstellen der nächsten vier Zugriegel.

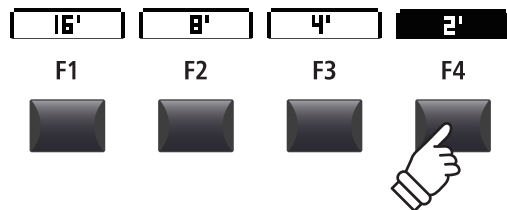
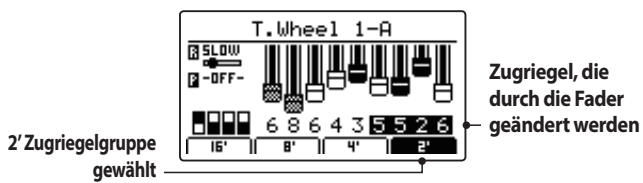


Den neunten Zugriegel können Sie mit den +/-YES oder -/NO Tasten einstellen.



■ Ändern der Zugriegelgruppe

Mit den Funktionstasten F1~F4 können Sie wählen, welche 4 Zugriegel mit den Fadern verändert werden sollen.

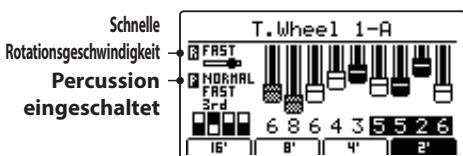


* Die Zuweisung der Zugriegel an die Fader, Drehregler und die -/NO und +/-YES Taste hängt von der gewählten Zugriegelgruppe ab.

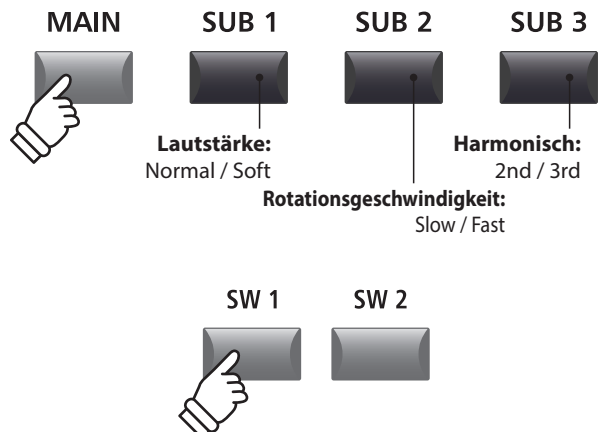
■ Ändern der Orgel Percussion und der Lautsprecher Rotationsgeschwindigkeit

Während der Tonewheel Edit Bildschirm angezeigt wird:

Drücken Sie die Taste MAIN zum Aus- oder Anschalten der Percussion und die Tasten SUB zur Einstellung des Percussion Charakters.



Drücken Sie die Taste SW1 zum Wechseln zwischen langsamer und schneller Rotationsgeschwindigkeit.



1 EQ

In der Sektion EQ finden Sie einen 4 Band Equalizer mit parametrischen Mitten.

Er wirkt auf das gesamte MP7 – also auf alle Zonen gleichermaßen.

* Für weitere Informationen über die globalen Parameter lesen Sie Seite 38.

■ Einschalten des EQ

Drücken Sie die Taste ON/OFF in der EQ Sektion zum aktivieren des EQs.

Die LED der Taste leuchtet, wenn der EQ aktiv ist.



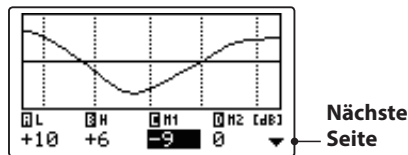
■ EQ Parameter

Seite	Regler	Parameter	Beschreibung	Werte
1	A	Low Gain	Regelt den Gain des unteren Frequenzbands (20 ~ 100 Hz).	-10 dB ~ +10 dB
	B	High Gain	Regelt den Gain des hohen Frequenzbands (5000 ~ 20000 Hz).	-10 dB ~ +10 dB
	C	Mid1 Gain	Regelt den Gain des ersten mittleren Frequenzbands (200 ~ 3150 Hz).	-10 dB ~ +10 dB
	D	Mid2 Gain	Regelt den Gain des zweiten mittleren Frequenzbands (200 ~ 3150 Hz).	-10 dB ~ +10 dB
2	A	Mid1 Q	Stellt die Bandbreite des ersten mittleren Frequenzbands ein.	0,5 ~ 4,0
	B	Mid2 Q	Stellt die Bandbreite des zweiten mittleren Frequenzbands ein.	0,5 ~ 4,0
	C	Mid1 Freq.	Stellt die Frequenz des ersten mittleren Frequenzbands in Hz ein.	200 Hz ~ 3150 Hz
	D	Mid2 Freq.	Stellt die Frequenz des zweiten mittleren Frequenzbands in Hz ein.	200 Hz ~ 3150 Hz

■ Einstellen der EQ Parameter

Halten Sie die Taste EQ gedrückt.

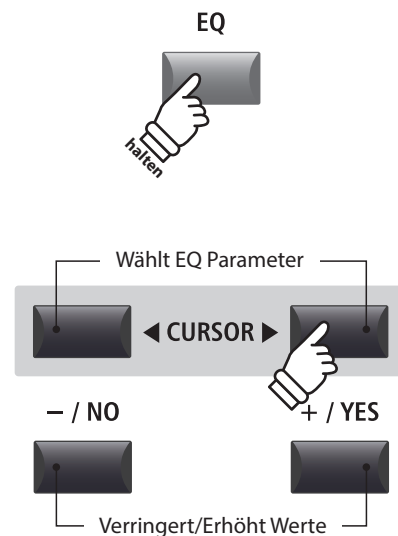
Die Gain Seite des EQ wird im Display angezeigt.



Wählen Sie mit den Tasten CURSOR ◀ ▶ den gewünschten EQ Parameter und ändern Sie diesen mit den Tasten +/YES oder -/NO.

Alternativ können Sie die Regler (A, B, C, D) verwenden.

* Die Tasten F1~F4 können ebenfalls verwendet werden, um EQ Parameter zu wählen. Falls der Parameter bereits gewählt ist, können Sie mit den Tasten F1~F4 zwischen der Gain bzw. der Frequenz Seite umschalten.

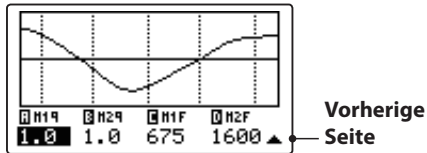


■ Einstellen der EQ Parameter (Fortsetzung)

Während die EQ Seite angezeigt wird:

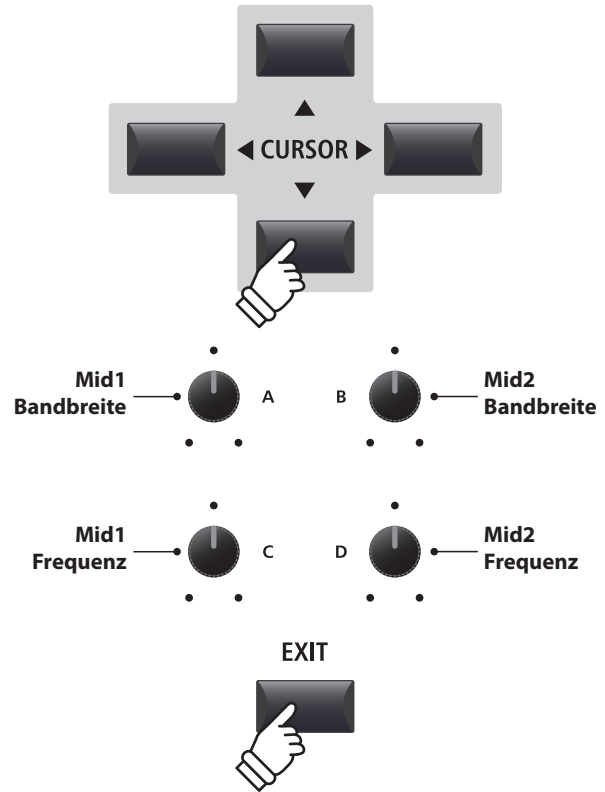
Drücken Sie die CURSOR ▼ Taste.

Die Frequenz Seite des EQ wird angezeigt.



Drücken Sie die CURSOR ◀ ▶ Tasten zur Auswahl des gewünschten EQ Parameters, dann stellen Sie mit den Tasten +/YES oder -/NO den gewünschten Wert ein.

Alternativ können Sie auch die Regler (A, B, C, D) verwenden.



Drücken Sie die Taste EXIT gelangen Sie zurück zum Hauptbildschirm.

■ Schnellzugriff für EQ Offset

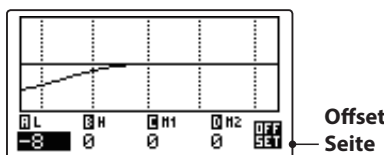
Der EQ Offset ist ein SYSTEM Parameter, der Ihnen erlaubt eine übergeordnete Änderung der EQ Einstellungen unabhängig von in einem SETUP gespeicherten Werten vorzunehmen. Damit lassen Sie schnell globale Anpassungen vornehmen ohne jeweils einzelne SETUPS ändern zu müssen. EQ Offset muss zuvor im SYSTEM grundsätzlich aktiviert sein.

* Für weitere Informationen über die EQ Offset Funktion lesen Sie Seite 109.

Schnellzugriff auf den EQ Offset zu jeder Zeit:

Halten Sie die Taste EQ gedrückt und drücken eine der Tasten F1~F4.

Der EQ Offset Bildschirm erscheint.

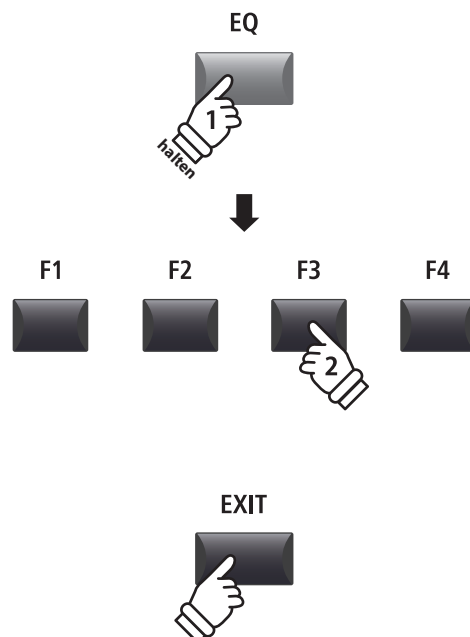


Die Einstellung der EQ Offset Parameter erfolgt in gleicher Weise wie beim normalen EQ.

* Die Werte des EQ Offset werden zu den regulären EQ Werten addiert. Zusammen sind sie auf ±10 dB limitiert.

Drücken Sie die Taste EXIT gelangen Sie wieder zum normalen EQ Bildschirm.

Drücken Sie EXIT erneut, gelangen Sie zum Hauptbildschirm.



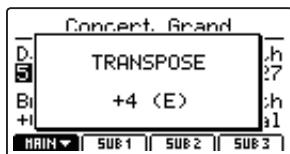
2 Transponieren (Transpose)

Mit der Transpose Funktion können Sie die Tastatur des MP7 in Halbtonschritten transponieren. Dies kann sinnvoll sein, um einen bereits erlernten Song einfach in eine andere Tonart zu versetzen ohne den Fingersatz zu ändern oder den Song einer Gesangsstimme anzupassen ohne das Sie umdenken müssen.

■ Einstellen der Transponierung: Methode 1

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und ändern Sie den Wert mit den -/NO oder +/YES Tasten in Halbtonschritten.

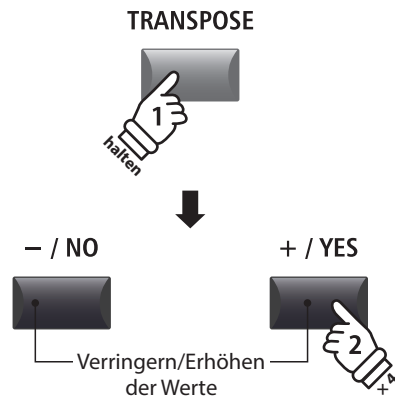
* TRANSPOSE kann innerhalb von -24 ~ +24 Halbtonschritten erfolgen.



Die LED der Taste TRANSPOSE leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

* Zum schnellen Einstellen des Wertes 0 können Sie die Tasten -/NO und +/YES gleichzeitig drücken, während Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt halten. Die LED der Taste TRANSPOSE schaltet sich automatisch aus.

* Die Werte für die Transpose Funktion werden automatisch gespeichert; der AN/AUS Status der Funktion jedoch nicht.



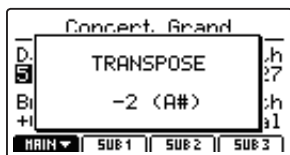
Beispiel: Um die Tastatur um 4 Halbtöne zu erhöhen, halten Sie die Taste TRANSPOSE und drücken die Taste +/YES viermal.

■ Einstellen der Transponierung: Methode 2

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und schlagen Sie eine Taste der Tastatur links oder rechts vom mittleren C an.

Die angeschlagene Taste ist nun der neue Transponierungswert.

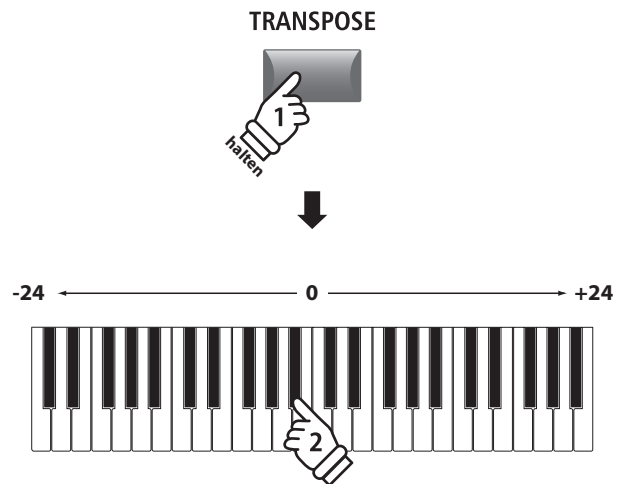
* TRANSPOSE kann innerhalb von -24 ~ +24 Halbtonschritten erfolgen.



Die LED der Taste TRANSPOSE leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

* Zum schnellen Einstellen des Wertes 0 können Sie die Tasten -/NO und +/YES gleichzeitig drücken, während Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt halten. Die LED der Taste TRANSPOSE schaltet sich automatisch aus.

* Die Werte für die Transpose Funktion werden automatisch gespeichert; der AN/AUS Status der Funktion jedoch nicht.



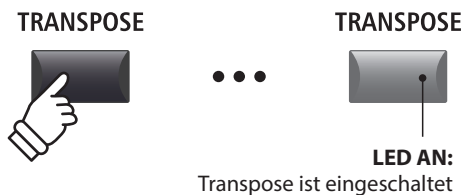
Beispiel: Um die Tastatur um 2 Halbtöne nach unten zu verringern, halten Sie die Taste TRANSPOSE und schlagen die Taste B unterhalb des mittleren C an.

■ Ausschalten der Transponierung

Drücken Sie die Taste TRANSPOSE zum Ausschalten der Transponierung.

Die LED der Taste TRANSPOSE erlischt, wenn die Funktion ausgeschaltet ist.

* Der Transpose Wert als solcher bleibt erhalten, sodass Sie einfach die Taste TRANSPOSE erneut drücken können ohne einen neuen Wert definieren zu müssen.

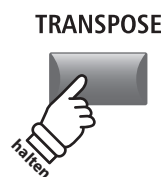
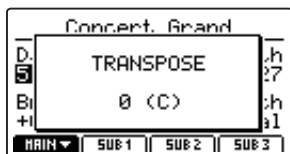


■ Anzeigen der Transponierung

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt.

Der aktuelle TRANSPOSE Wert wird im Display angezeigt.

* Der Standardwert ist 0, also keine Transponierung.



3 Local Off

Die Funktion Local Off trennt die Verbindung zwischen der MP7 Tastatur und der internen Klangerzeugung. Dies kann nützlich sein, wenn Sie mit dem MP7 ein externes MIDI Gerät oder eine Sequenzer-Software ansteuern wollen.

■ Local Funktion

LOCAL OFF Taste LED	Beschreibung
OFF (default)	Das MP7 sendet Tastaturinformationen sowohl an die interne Klangerzeugung als auch via MIDI.
ON	Das MP7 sendet Tastaturinformationen nur via MIDI.

■ Umschalten der Local Funktion

Drücken Sie die Taste LOCAL OFF.

Die LED der Taste leuchtet und die Local Off Funktion ist eingeschaltet. Leuchtet die Taste nicht, ist die Local Off Funktion ausgeschaltet.

Im Display erscheint eine kurze Information über den Status.



EDIT Menü Übersicht (INT Modus)

Das EDIT Menü beinhaltet vielfältige Parameter zum Einstellen der MP7 Sounds. Die Parameter sind in Kategorien gruppiert und somit ist ein schnelles Auffinden möglich.

* Mit dem EDIT Menü können auch die Parameter der EXT Zonen eingestellt werden. Weitere Information finden Sie auf Seite 54.

Alle Einstellungen dieser Parameter sowie andere Einstellungen können als SETUP (siehe Seite 64) abgespeichert werden. Dazu stehen 256 Setups zur Verfügung.

Über die Common Parameter (Icon)

Solange nicht anders gekennzeichnet sind alle Parameter für die Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 unabhängig für jede Zone. Einige mit einem Icon gekennzeichnete Parameter gelten gleichermaßen für alle vier Zonen. Zum Beispiel: Ändern des Reverb Typ Parameters in der MAIN Zone ändert automatisch auch den Reverb Typ Parameter in den SUB Zonen.

INT Modus Zonen Parameter

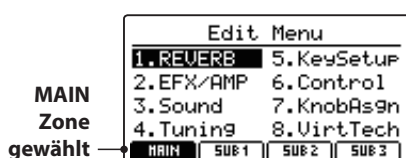
Nr.	Kategorie	Parameter
1	REVERB	Icon Type, Icon Pre Delay, Icon Time, Depth
2	EFX	Category, Type, Parameters (prm1~prm10, depending on EFX type)
	AMP	Amp Type, Drive, Level, Amp EQ Lo, Amp EQ Mid, Amp EQ Hi, Mid Freq., Mic Type, Mic Position, Ambience
3	Sound	Volume, Panpot, Filter Cut-off, Filter Resonance, DCA Attack Time, DCA Decay Time, DCA Sustain Level, DCA Release Time, DCF Attack Time, DCF Attack Level, DCF Decay Time, DCF Sustain Level, DCF Release Time, DCF Touch Depth, DCA Touch Depth, Vibrate Depth, Vibrate Rate, Vibrate Delay, Octave Layer Switch, Octave Layer Level, Octave Layer Range, Octave Layer Detune, Portamento, Porta. Time, Porta. Mode TONEWHEEL: Drawbar Position, Percussion, Perc. Level, Perc. Decay, Perc. Harmonic, Volume, SW Ext. Control
4	Tuning	Fine Tune, Stretch Tuning, Temperament, Key of Temperament
5	Key Setup	Icon Touch Mode, Touch Curve, Octave Shift, Zone Transpose, Key Range Zone Lo, Key Range Zone Hi, Velocity Switch, Velocity Switch Value, Key Scaling Damping, Key Scaling Key, Dynamics, Solo, Solo Mode
6	Controllers	Damper Pedal, Icon Damper Pedal Assign, Damper Pedal Mode, Pitch Bend, P. Bend Range, Soft Pedal Depth, Modulation Wheel, Modulation Wheel Assign, Modulation Depth Range, SW1 Button, Icon SW1 Button Assign, SW2 Button, Icon SW2 Button Assign, Right Pedal, Icon Right Pedal Assign, Center Pedal, Icon Center Pedal Assign, Left Pedal, Icon Left Pedal Assign, Expression Pedal, Icon Expression Pedal Assign
7	Knob Assign	Knob A Assign, Knob B Assign, Knob C Assign, Knob D Assign, Knob2 A Assign, Knob2 B Assign, Knob2 C Assign, Knob2 D Assign
8	Virtual Technician	PIANO: Voicing, Stereo Width, String Resonance, Damper Resonance, Key-off Effect, Damper Noise, Hammer Delay, Fall-back Noise, Topboard E.PIANO/HARPSI/BASS: Key-off Noise, Key-off Delay DRAWBAR: Key Click Level, Wheel Noise Level

Aufruf des EDIT Menüs

Wenn die Zone im INT Modus ist:

Drücken Sie die Taste EDIT.

Die LED der Taste leuchtet und das EDIT Menü wird angezeigt.

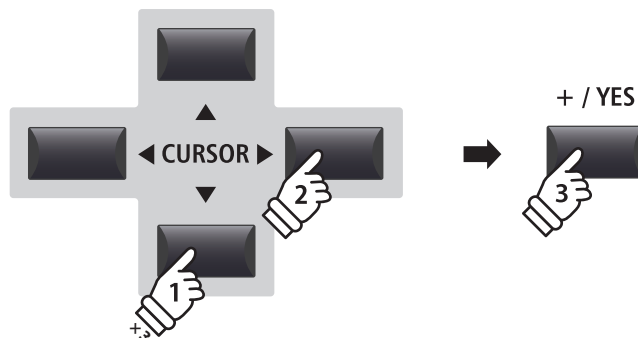


* Zum Wählen der Zone drücken Sie eine der Funktionstasten F1~F4.

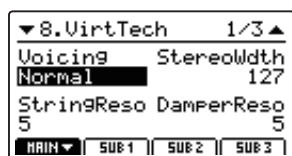
■ Auswahl der Parameter Kategorie

Nach dem Aufruf des EDIT Menüs:

Wählen Sie mit den CURSOR Tasten die gewünschte Kategorie und bestätigen Sie dies mit der Taste +/YES.



Beispiel: Zur Auswahl der Kategorie Virtual Technician drücken Sie die Taste CURSOR▼ dreimal und die Taste CURSOR► einmal; dann drücken Sie +/YES.



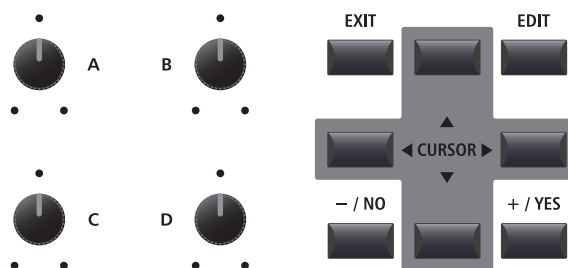
■ Einstellen der Parameter

Nach Auswahl der Parameter Kategorie:

Benutzen Sie die vier Regler (A, B, C, D) zum Einstellen des dem Regler zugewiesenen Parameters.

Parameter können auch mit den Tasten durch Bewegen des CURSORS und Einstellen mit den Tasten +/YES und -/NO verändert werden.

Drücken Sie die Taste EXIT führt zurück in die Kategorienübersicht. Erneutes Drücken von EXIT beendet den EDIT Modus.



⚠ Parameter Einstellungen gehen verloren, wenn Sie einen anderen Sound innerhalb einer Sektion auswählen.
 * Zum Speichern der neuen Einstellungen benutzen Sie bitte die STORE Taste (siehe Seite 63).

■ Vergleichsfunktion (Compare)

Sie können Ihre geänderten Einstellungen mit den bereits für den Sound bzw. Setup gespeicherten Einstellungen schnell vergleichen.

Im EDIT Modus:

Drücken Sie die Variationstaste des Sounds bzw. die Setup Taste des geänderten Sounds bzw. Setups.

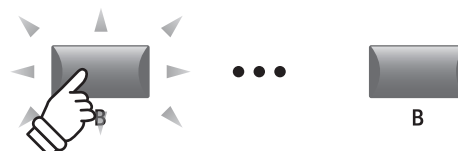
Die LED dieser Taste beginnt zu Blinken und Sie können den originalen Sound spielen.



Beispiel: Zum Vergleichen der geänderten Version des Studio Grand Sound mit der gespeicherten Version, drücken Sie die Variationstaste ,B'.

Drücken Sie die Variationstaste erneut.

Die LED leuchtet wieder dauerhaft und Sie spielen den Sound mit Ihren Änderungen.



EDIT Menü Parameter (INT Modus)

1 Reverb

1. Type

6 TYPEN

Stellen Sie hiermit den Halltyp ein.

- * Dieser Parameter gilt für alle vier Zonen.
- * Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

2. Pre Delay

WERT: 0 ~ 200 MS

Stellen Sie hier die Verzögerung des Halls ein.

- * Dieser Parameter gilt für alle vier Zonen.
- * Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

3. Time

WERT: 300 MS ~ 10,0 s

Stellt die Hallzeit ein.

- * Dieser Parameter gilt für alle vier Zonen.
- * Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

4. Depth

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter stellt die Intensität des Halls ein.

Eine Übersicht der Halltypen und Parameter finden Sie auf Seite 27.

2.1 EFX

1. Category

MAIN ZONE : 23 KATEGORIEN
SUB ZONE : 13 KATEGORIEN

Hier wählen Sie die Effektkategorie.

- * Die MAIN Zone hat zwei Seiten für EFX1 und EFX2.

2. Type

MAIN ZONE : 129 TYPEN
SUB ZONE : 22 TYPEN

Stellen Sie hiermit den Effekttyp ein.

- * Die MAIN Zone hat zwei Seiten für EFX1 und EFX2.

3. Parameters

Die Art der angezeigten Parameter hängt vom gewählten Effekttyp ab.

Eine Übersicht der Effekttypen und Parameter finden Sie auf Seite 28.

2.2 Amp Simulator (MAIN Zone)

1. Amp Type

5 TYPEN

Wählen Sie hier den Verstärkertyp.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

3. Level

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter stellt die Lautstärke des simulierten Verstärkers ein.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

4. Amp EQ Lo

WERT: -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter stellt den Pegel der tiefen Frequenzen des simulierten Verstärkers ein.

* Dieser Parameter ist unabhängig vom globalen EQ.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

6. Amp EQ Hi

WERT: -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter stellt den Pegel der hohen Frequenzen des simulierten Verstärkers ein.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

* Dieser Parameter ist unabhängig vom globalen EQ.

8. Mic Type

CONDENSER, DYNAMIC

Dieser Parameter wählt den Mikrofontyp für die Abnahme des simulierten Verstärkers.

Mic Type	Beschreibung
Condenser	Ein Mikrofontyp mit breitem Frequenzspektrum, das häufig im Studio eingesetzt wird.
Dynamic	Ein Mikrofontyp mit limitiertem Frequenzspektrum, der häufig Live eingesetzt wird.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

10. Ambience

WERT: 0 ~ 127

Mit diesem Parameter der Pegel von zusätzliche Mikrofonen hinzu gemischt werden, die weiter entfernt vom simulierten Verstärker aufgestellt sind. Dadurch wird mehr Raumklang erzeugt.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

2. Drive

WERT: 0 ~ 127

Hier wird der Grad der Verzerrung eingestellt.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

5. Amp EQ Mid

WERT: -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter stellt den Pegel der mittleren Frequenzen des simulierten Verstärkers ein.

* Dieser Parameter ist unabhängig vom globalen EQ.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

7. Mid Frequency

WERT: 200 Hz ~ 3150 Hz

Dieser Parameter stellt die Mittenfrequenz des simulierten Verstärkers ein, deren Pegel mit dem Amp EQ Mid Parameter eingestellt wird.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

* Dieser Parameter ist unabhängig vom globalen EQ.

9. Mic Position

ON AXIS, OFF AXIS

Dieser Parameter wählt die Mikrofonposition vor dem Lautsprecher des simulierten Verstärkers.

Mic Position	Beschreibung
On Axis	Das Mikrofon wird im Zentrum des Lautsprechers positioniert. Der Klang wird dadurch direkter und aggressiver im Mitten-/Hochtonbereich.
Off Axis	Das Mikrofon wird am Rand des Lautsprechers positioniert. Der Klang wird dadurch weicher und erhält mehr Ambience.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

3 Sound

1. Volume

WERT: 0 ~ 127

Stellen Sie hiermit die Lautstärke des Sounds unabhängig von der Zonen Fader Position ein.

3. Filter Cut-off

WERT: -64 ~ +63

Stellt einen Tiefpassfilter ein. Negative Werte lassen weniger Obertöne durch. Arbeitet gut mit der Filter Resonanz zusammen.

5. DCA Attack Time

WERT: -64 ~ +63

Stellen Sie hier die Lautstärkeanstiegszeit ein. Höhere Werte verlangsamen den Lautstärkeanstieg.

7. DCA Sustain Level

WERT: -64 ~ +63

Stellt die konstante Lautstärke ein, die erreicht wird, wenn die DECAY Phase beendet ist.

9. DCF Attack Time

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter stellt die Zeit ein bis der eingestellte DCF Attack Level erreicht wird.

11. DCF Decay Time

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Abschwelzeit des Filters ein.

13. DCF Release Time

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter stellt die Abklingzeit des Filters nach Loslassen der Taste ein.

15. DCA Touch Depth

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt wie stark die Anschlagsstärke die Verstärkerhüllkurve beeinflusst.

2. Panpot

WERT: L64 ~ R63

Definieren Sie hiermit die Position des Sounds im Stereopanorama.

4. Filter Resonance

WERT: -64 ~ +63

Stellt die Stärke der Filterresonanz ein.

6. DCA Decay Time

WERT: -64 ~ +63

Stellen Sie hiermit die Zeit ein, die der Klang beim Halten der Note braucht um abzuklingen.

8. DCA Release Time

WERT: -64 ~ +63

Stellen Sie hiermit die Abklingzeit nach Loslassen der Taste ein.

10. DCF Attack Level

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt den Pegel des Filter Attack.

12. DCF Sustain Level

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter stellt den Sustain Pegel des Filters ein, der erreicht wird, wenn die DECAY Phase beendet ist.

14. DCF Touch Depth

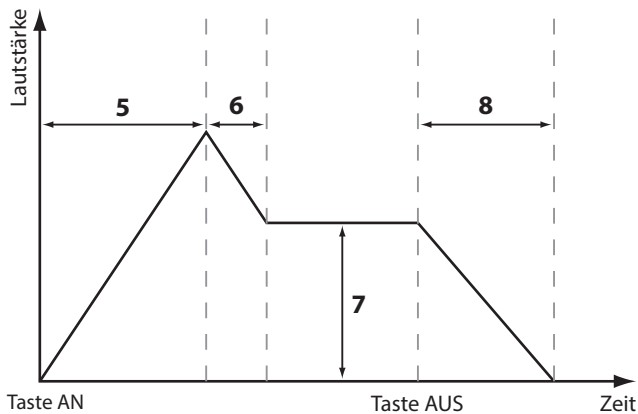
WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt wie stark die Anschlagsstärke die Filterhüllkurve beeinflusst.

* Mit Ausnahme von Lautstärke sind die Parameter dieser Seiten nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

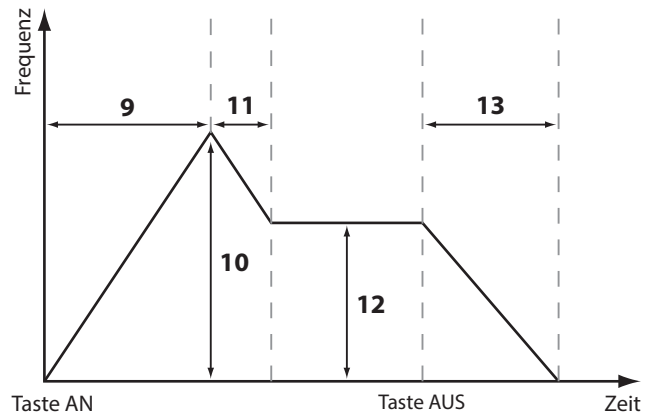
■ Über DCA Parameter

Die DCA (Digitally Controlled Amplifier) Parameter verändern den Lautstärkeverlauf mit Hilfe einer Hüllkurve. Das Diagramm zeigt die DCA Parameter des MP7.



■ Über DCF Parameter

Die DCF (Digitally Controlled Filter) Parameter verändern den Lautstärkeverlauf mit Hilfe einer Hüllkurve. Das Diagramm zeigt die DCF Parameter des MP7.



16. Vibrate Depth

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Intensität des Vibratos.

18. Vibrate Delay

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Verzögerung mit der das Vibrato einsetzt.

19. Octave Layer Switch

OFF, ON

Dieser Parameter schaltet den Oktav-Klang an oder aus.

21. Octave Layer Range

WERT: -2 ~ +2

Dieser Parameter stellt die Transponierung der Oktave ein.

23. Portamento

OFF, ON

Dieser Parameter schaltet die Portamento Funktion an oder aus.

Portamento ist eine automatische Tonhöhenänderung von einer Note zur folgenden.

25. Portamento Mode

RATE, EQUAL

Dieser Parameter ändert den Portamento Modus.

Portamento Modus	Beschreibung
Rate	Die Zeit der Tonhöhenänderung ist abhängig von der Distanz zweier Töne.
Equal	Die Zeit der Tonhöhenänderung ist konstant und unabhängig von der Distanz zweier Töne.

17. Vibrate Rate

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Geschwindigkeit des Vibratos.

20. Octave Layer Level

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter regelt die Lautstärke des Oktav-Klangs.

22. Octave Layer Detune

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Verstimmung des Oktav-Klangs.

24. Portamento Time

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter stellt die Zeit ein mit der die Tonhöhenänderung geschieht.

3 Sound (MAIN Zone, TONEWHEEL Modus)

1. External Control OFF, MIDI CC# MIDI CH

Dieser Parameter legt fest, ob und wie die Zugriegel der Toneweel Orgel durch externe MIDI Geräte gesteuert werden können. Wenn MIDI CC# oder MIDI Ch eingestellt ist, erscheint eine zusätzliche Seite mit der Sie die MIDI Controller CC# oder MIDI Kanäle für jeden Zugriegel einstellen können.

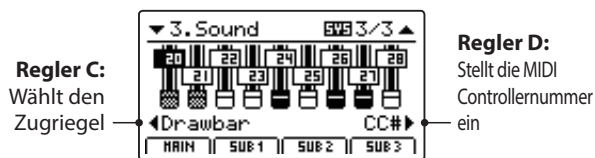
* Dies ist ein SYSTEM Parameter und wird also automatisch gespeichert. Für weitere Informationen über SYSTEM Parameter lesen Sie Seite 105.

2. MIDI CC# WERT: CC#0 ~ CC#119

Dieser Parameter stellt den MIDI Controller ein, der verwendet auf jedem MIDI Kanal wird, wenn die Kontrolle auf MIDI Ch steht.

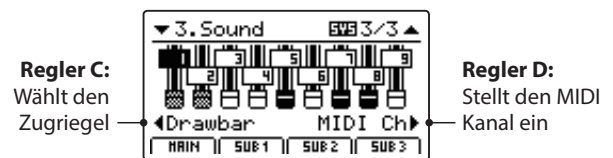
* Dies ist ein SYSTEM Parameter und wird also automatisch gespeichert. Für weitere Informationen über SYSTEM Parameter lesen Sie Seite 105.

■ MIDI CC# Drawbar Assign WERT: CC#0 ~ CC#119



Nutzen Sie Regler C zur Auswahl des Zugriegels und Regler D zum Zuweisen des MIDI Controllers.

■ MIDI Ch Drawbar Assign WERT: 01CH ~ 16CH



Nutzen Sie Regler C zur Auswahl des Zugriegels und Regler D zum Zuweisen des MIDI Kanals.

4 Tuning

1. Fine Tune WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter ändert die Tonhöhe des Sounds in feinen Schritten.

2. Stretch Tuning 9 TYPEN

Stellen Sie hiermit die Stärke der Spreizung der Stimmung ein.
Das menschliche Gehör erkennt hohe wie tiefe Frequenzen etwas weniger exakt als den Mittenbereich. Daher werden die Bässe etwas tiefer und der Diskant etwas höher gestimmt.

3. Temperament 7 TYPEN + 2 USER

Hier legen Sie die Temperatur der Stimmung für den gewählten Sound ein.

* Details zum Erstellen eigener Temperaturen finden Sie auf Seite 111.

4. Key of Temperament BEREICH: C ~ B

Stellen Sie hier die Tonart für die gewählte Temperatur ein. Bei einigen Stimmungen, wie z.B. reinen Stimmungen, ist dies notwendig.

* Dieser Parameter ändert nicht die Gesamtstimmung in Form einer Transponierung, sondern nur die Verhältnisse der Noten innerhalb einer Oktave.

* Mit Ausnahme des Parameters Fine Tune sind diese Parameter nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

■ Temperatur Typen

Temperatur Typ	Beschreibung
Equal Temperament (Equal)	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese gleichschwebende Temperierte Stimmung gewählt.
Pure Temperament (Pure Maj./Pure Min.)	Diese Stimmung wird - wegen ihrer Reinheit - gerne für chorale Musik verwendet. Wenn Sie in DUR spielen, wählen Sie diese Temperatur „Pure Major“. Wenn Sie in MOLL spielen, wählen Sie diese Temperatur „Pure Minor“. * Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden.
Pythagorean Temperament (Pythagorean)	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
Meantone Temperament (Meantone)	Hier wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
Werkmeister III Temperament (Werkmeis) Kirnberger III Temperament (Kirnberg)	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoreischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoreischen Stimmung möglich werden. Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
User Temperament (Sys.User1/2)	Sie können Ihre eigene Stimmung durch Ändern der Tonhöhe jedes Halbtonschritts innerhalb einer Oktave selbst erstellen.

* Für Informationen über das Erstellen von User Temperaments lesen Sie bitte die User Edit Erklärungen im Kapitel SYSTEM Menü (Seite 111).

5 Key Setup

1. Touch Mode

NORMAL, OFF-FAST, OFF-FAST2

Dieser Parameter stellt die Methode der Tastenerkennung ein.

Eine schnelle bzw. höhere Tastenerkennung kann nützlich sein für Synth oder Orgel Sounds, die normalerweise auf ungewichteten Tastaturen gespielt werden.

Touch Modus	Beschreibung
Normal	Die Tastenerkennung ist normal eingestellt.
Off-Fast	Die Tastenerkennung erkennt eine Taste bereits nach ca. halbem Tastenweg.
Off-Fast2	Die Tastenerkennung erkennt eine Taste bereits nach einem sehr kurzen Tastenweg.

* Wenn ein Fast Modus gewählt ist, ist die Anschlagsdynamik abgeschaltet.

* Dieser Parameter gilt global für alle vier Zonen.

3. Octave Shift

WERT: -3 ~ +3 OKTAVEN

Hiermit können Sie den Sound der Sektion oktavweise transponieren.

5. Key Range Zone Lo

BEREICH: A-1 ~ C7

Legen Sie hiermit den unteren Tastaturpunkt für die Zone fest.

* Für weitere Informationen über das Einstellen der Tastaturzonen lesen Sie Seite 24.

2. Touch Curve

6 TYPEN + 5 USER

Hier können Sie verschiedene Anschlagsdynamikkurven auswählen, um eine für Sie passende Umsetzung zwischen der Tastatur und der Klangerzeugung zu erreichen.

* Für weitere Informationen über die Touch Curve Typen lesen Sie bitte Seite 46.

* Für weitere Informationen über User Touch Curves lesen Sie bitte die User Edit Erklärungen im Kapitel SYSTEM Menü (Seite 110).

* Dieser Parameter ist nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

4. Zone Transpose

WERT: -12 ~ +12

Dieser Parameter transponiert die Zone auf den eingestellten Wert.

6. Key Range Zone Hi

BEREICH: A-1 ~ C7

Legen Sie hiermit den oberen Tastaturpunkt für die Zone fest.

* Für weitere Informationen über das Einstellen der Tastaturzonen lesen Sie Seite 24.

5 Key Setup (Fortsetzung)

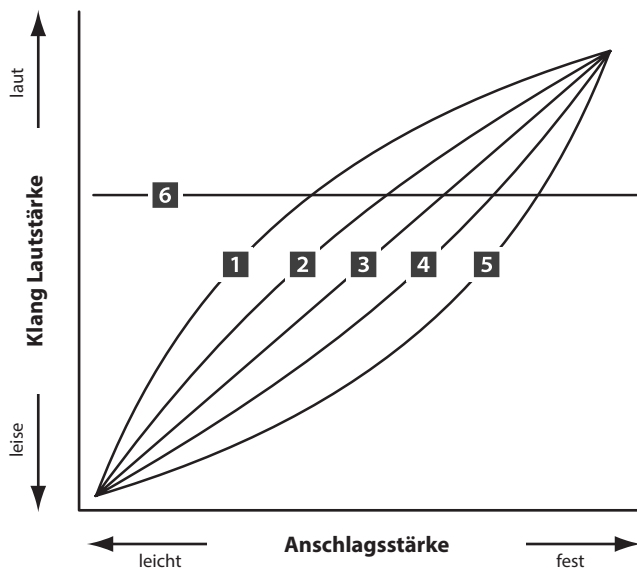
■ Touch Curve Typen

Touch Curve	Nr.	Beschreibung
Light +	1	Benötigt die geringste Fingerkraft, um den Fortissimo Klang zu erreichen. * Diese Anschlagskurve ist für Spieler geeignet, die nur über sehr wenig Fingerkraft verfügen.
Light	2	Ermöglicht leichter den Fortissimo Klang zu erreichen. * Diese Anschlagskurve ist für Spieler geeignet, die über weniger Fingerkraft verfügen.
Normal	3	Normales Verhalten eines akustischen Pianos.
Heavy	4	Es wird etwas mehr Fingerkraft benötigt, um das Fortissimo zu erreichen. * Diese Anschlagskurve ist für Spieler geeignet, die über viel Fingerkraft verfügen.
Heavy +	5	Benötigt die meiste Fingerkraft. * Diese Anschlagskurve ist für Spieler geeignet, die über sehr viel Fingerkraft verfügen.
Off (constant)	6	Hierbei ist die Lautstärke konstant und unabhängig von der Anschlagstärke. * Ideal für Cembalo, da auch die Original Instrumente über keine Anschlagdynamik verfügen.
User* (User 1~User 5)	-	Eigene Einstellung mit Analyse Funktion der Fingerkraft.

* Für weitere Informationen über User Touch Curves lesen Sie bitte die User Edit Erklärungen im Kapitel SYSTEM Menü (Seite 110).

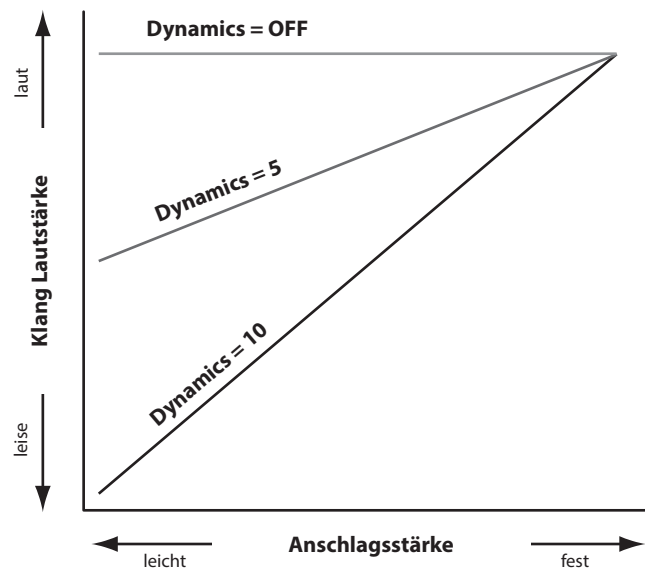
■ Anschlagdynamikkurven Grafik

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen eine grafische Darstellung der verschiedenen Kurven.



■ Dynamik Grafik

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen eine grafische Darstellung der verschiedenen Dynamik Kurven.



5 Key Setup (Fortsetzung)

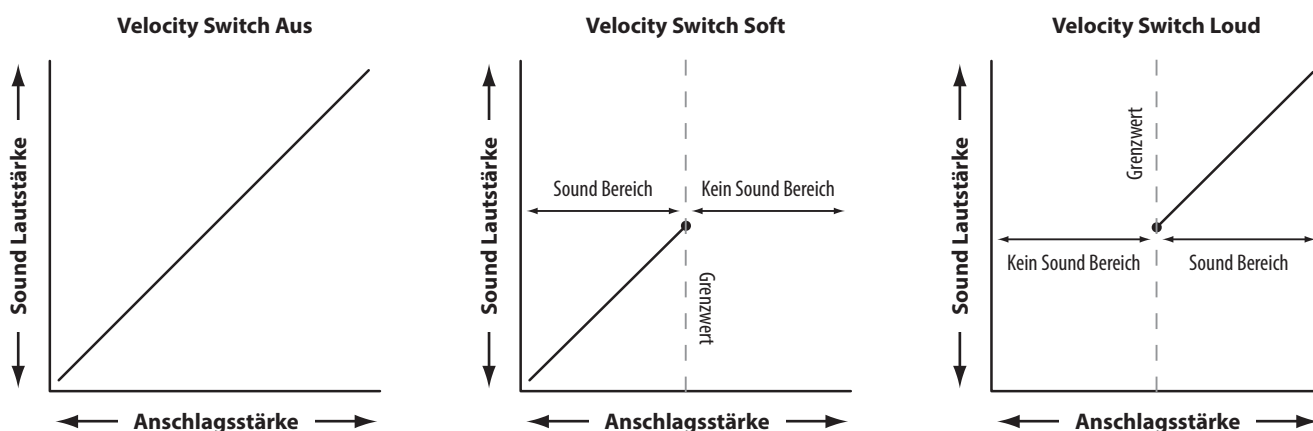
7/8. Velocity Switch

MODUS: OFF, SOFT, LOUD / WERT: 0 ~ 127

Diese Parameter weisen einem Sound einen Bereich der Anschlagsstärke zu und stellen den Typ und den Grenzwert ein.

Dies kann nützlich sein, wenn Sie mit mehreren Zonen arbeiten und verschiedene Sounds nur durch Veränderung Ihrer Anschlagsstärke spielen möchten.

Switch Modus	Beschreibung
Off	Der gewählte Sound wird normal gespielt (keine Begrenzung).
Soft	Der gewählte Sound wird nur bei leichtem Anschlag hörbar gemacht. Der Grenzwert kann eingestellt werden.
Loud	Der gewählte Sound wird nur bei festem Anschlag hörbar gemacht. Der Grenzwert kann eingestellt werden.



9. Key Scaling Damping

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Key Scaling Funktion an oder aus. Key Scaling ist eine Lautstärkereduzierung über einen bestimmten Tastaturbereich.

Dieser Parameter kann z.B. für unterlegte Streicher nützlich sein, damit diese in den hohen Lagen leiser mitklingen.

11. Dynamics

WERT: OFF, 1 ~ 10

Dieser Parameter komprimiert die Lautstärke des Sounds unabhängig von der Touch Curve.

Wenn der Wert 10 ist (Standard), reagiert die Tastatur normal. Wird der Wert verringert ist die Tastatur weniger dynamisch und bei OFF ist die Dynamik abgeschaltet.

* Für weitere Informationen über Dynamics lesen Sie bitte Seite 46.

13. Solo Mode

LAST, HIGH, LOW

Stellen Sie hiermit den Typ für des Solo Modus ein.

Solo Modus	Beschreibung
Last	Spielt immer nur die letzte Note.
High	Spielt immer nur die höchste Note.
Low	Spielt immer nur die tiefste Note.

10. Key Scaling Key

BEREICH: A-1 ~ C7

Stellen Sie hiermit die Start Note ein, ab der das Key Scaling beginnt. D.h. die Lautstärke nimmt ab dieser Note bis zur höchsten kontinuierlich ab.

12. Solo

ON, OFF

Schalten Sie hiermit den Solo Modus an oder aus. Wenn der Solo Modus aktiv ist, wird nur eine Note wiedergegeben unabhängig davon wie viele Noten Sie gleichzeitig spielen.

Dies ist für die Ansteuerung von Synth Solo Sounds sinnvoll und erzeugt die typische monophone Spielweise.

* Die Key Setup Parameter sind nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

6 Controllers

1. Damper Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter aktiviert das mitgelieferte F-10H Dämpferpedal für den gewählten Sound.

* Für weitere Informationen über den Anschluss von Pedalen lesen Sie Seite 17.

3. Damper Pedal Mode

NORMAL, HOLD

Dieser Parameter schaltet zwischen natürlich ausklingendem Ton oder gehaltenem Ton um.

4. Pitch Bend

ON, OFF

Aktiviert das Pitch Bend Rad für die gewählte Zone.

6. Soft Pedal Depth

WERT: 1 ~ 10

Dieser Parameter regelt die Intensität des Soft Pedal Effektes.

7. Modulation Wheel

ON, OFF

Aktiviert das Modulationsrad für die gewählte Zone.

9. Modulation Depth Range

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter legt den Regelbereich der unter 8. dem Modulationsrad zugewiesenen Funktion fest. Im Falle der normalen Modulation in Schritten von 600/127 Cents.

10. SW1 Button

ON, OFF

Dieser Parameter aktiviert die Taste SW1 für den gewählten Sound.

12. SW2 Button

ON, OFF

Dieser Parameter aktiviert die Taste SW2 für den gewählten Sound.

2. Damper Pedal Assign

28 FUNKTIONEN (MAIN)
18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter legt die Funktion für das F-10H Dämpferpedal fest.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

5. Pitch Bend Range

WERT: 0 ~ 7

Legen Sie hier den Tonhöhenbereich für das Pitch Bend Rad fest.

* Für interne Sounds gilt ein Bereich von 0~7 Halbtonschritten und für den EXT Modus 0~12.

8. Modulation Wheel Assign

28 FUNKTIONEN (MAIN)
18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das Modulationsrad aus.

11. SW1 Button Assign

10 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die Funktion der SW1 Taste fest.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

13. SW2 Button Assign

10 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die Funktion der SW2 Taste fest.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

6 Controllers (Fortsetzung)

14. Right Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Nutzung des rechten Pedals des F-30 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

16. Center Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Nutzung des mittleren Pedals des F-30 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

18. Left Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Nutzung des linken Pedals des F-30 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

20. Expression Pedal

ON, OFF

Aktiviert das Expressionpedal (falls verwendet) für die gewählte Zone.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

15. Right Pedal Assign

28 FUNKTIONEN (MAIN)
18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das rechte Pedal des F-30 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

17. Center Pedal Assign

28 FUNKTIONEN (MAIN)
18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das mittlere Pedal des F-30 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

19. Left Pedal Assign

28 FUNKTIONEN (MAIN)
18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das linke Pedal des F-30 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

21. Expression Pedal Assign

28 FUNKTIONEN (MAIN)
18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das Expression-Pedal aus (falls angeschlossen).

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

■ Zuweisbare Pedal/Modulationsrad Funktionen

Funktion
Modulation
Panpot
Expression
Damper
Sostenuto
Soft
Resonance
Cut-off
EFX1 Parameter 1 ~ 10, EFX2 Parameter 1 ~ 10 (MAIN) EFX Parameter 1 ~ 10 (SUB)

■ Verfügbare SW1/SW2 Tasten Funktionen

Funktion
Octave Layer
Rotary Slow/Fast
Solo
Portamento
Pitch Bend Lock
Modulation Wheel Lock
Center Pedal Lock
Left Pedal Lock
Expression Pedal Lock
Tonewheel Control

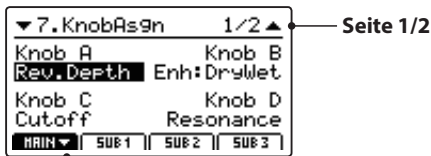
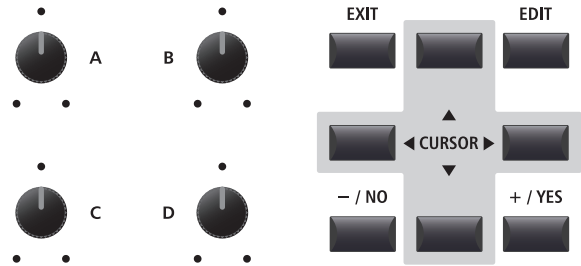
7 Knob Assign

Mit dieser Funktion können Sie den vier Reglern A, B, C und D Parameter des EDIT Menüs frei zuordnen, die Ihnen dann im normalen Spielbetrieb zum direkten Editieren zur Verfügung stehen ohne dass Sie in ein Menü wechseln müssen. Zwei Gruppen mit je 4 Funktionen lassen sich individuell mit jeder der Zonen frei nutzen.

Zuweisen der Funktionen

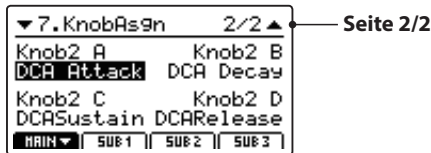
Drehen Sie den entsprechenden Regler zum Zuweisen der gewünschten Funktion oder verwenden Sie die CURSOR bzw. -/NO und +/YES Tasten.

Parameter können auch mit den CURSOR Tasten ausgewählt werden und dann mit den +/YES oder -/NO Tasten geändert werden.



Nächste Seite

Drücken Sie die Tasten F1~F4 (abhängig von der gewählten Zone) oder die CURSOR ▲▼ Tasten zum Anzeigen der zweiten Gruppe von Regler Parametern.



* Die zuweisbaren Funktionen können in Abhängigkeit vom gewählten Sound variieren. Eine vollständige Liste der Funktionen finden Sie auf Seite 51.

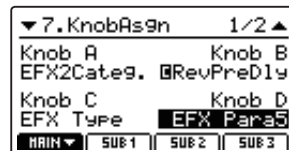
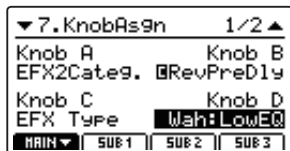
* Zur Bedienung im Play Modus lesen Sie die Seite 26.

Über EFX Parameter Platzhalternamen (EFX Para1~10)

Einige Effekte haben mehr Parameter als andere. Wenn Sie Effekt Parameter den vier Reglern zuweisen, werden die bei dem gewählten Effekt verfügbaren Parameter mit Namen angezeigt (z.B. Wah:LowEQ).

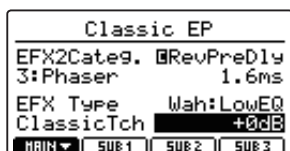
Falls der gewählte Effekt weniger Parameter hat, wird ein Platzhaltername angezeigt (z.B. 'EFX Para 5'). Der Regler wird dann auch automatisch inaktiv sein.

Regler Zuweisung Bildschirm
ClassicTch Wah gewählt, LowEQ Parameter auf Regler D.



Regler Zuweisung Bildschirm
LpfPd1 Wah gewählt, Regler D ändert EFX Para5 Parameter (i.e. inaktiv).

Hauptbildschirm
ClassicTch Wah gewählt, Regler D zeigt den Wah:LowEQ Parameter.



Hauptbildschirm
LpfPd1 Wah gewählt, Regler D ändert EFX Para5 (i.e. inaktiv).

Zuweisbare Regler Parameter

Parametername	Sound Typ				
	Piano	E.Piano	T.Wheel	Others	
1. REVERB	<input type="checkbox"/> Rev.Type		•		
	<input type="checkbox"/> RevPreDly		•		
	<input type="checkbox"/> Rev.Time		•		
Rev.Depth	•	•	•	•	
2. EFX/AMP	EFX Categ.	•	•	•	•
	EFX Type	•	•	•	•
	EFX Para1	•	•	•	•
	EFX Para2	•	•	•	•
	EFX Para3	•	•	•	•
	EFX Para4	•	•	•	•
	EFX Para5	•	•	•	•
	EFX Para6	•	•	•	•
	EFX Para7	•	•	•	•
	EFX Para8	•	•	•	•
	EFX Para9	•	•	•	•
	EFX Para10	•	•	•	•
	EFX2 Categ.	•	•	•	•
	EFX2 Type	•	•	•	•
	EFX2 Para1	•	•	•	•
	EFX2 Para2	•	•	•	•
	EFX2 Para3	•	•	•	•
	EFX2 Para4	•	•	•	•
	EFX2 Para5	•	•	•	•
	EFX2 Para6	•	•	•	•
	EFX2 Para7	•	•	•	•
	EFX2 Para8	•	•	•	•
	EFX2 Para9	•	•	•	•
	EFX2 Para10	•	•	•	•
	Amp Type	•	•	•	•
	Amp Level	•	•	•	•
	Amp Drive	•	•	•	•
	AmpEQ-Lo	•	•	•	•
	AmpEQ-Mid	•	•	•	•
	AmpEQ-High	•	•	•	•
	MidFreq.	•	•	•	•
	AmpMicType	•	•	•	•
	AmpMicPos.	•	•	•	•
AmpAmbien.	•	•	•	•	
3. Sound	Volume	•	•	•	•
	Panpot	•	•	-	•
	Cutoff	•	•	-	•
	Resonance	•	•	-	•
	DCA Attack	•	•	-	•
	DCA Decay	•	•	-	•
	DCA Sustain	•	•	-	•
	DCA Release	•	•	-	•
	DCF ATK Tm	•	•	-	•
	DCF ATK Lv	•	•	-	•
	DCF Decay	•	•	-	•
	DCFSustain	•	•	-	•
	DCFRelease	•	•	-	•
	DCF TchDpt	•	•	-	•
	DCA TchDpt	•	•	-	•
	Vib.Depth	•	•	-	•
	Vib.Rate	•	•	-	•
	Vib.Delay	•	•	-	•
	Octave	•	•	-	•
	Oct.Level	•	•	-	•
	Oct.Range	•	•	-	•
Oct.Detune	•	•	-	•	
Portament	•	•	-	•	
Porta.Time	•	•	-	•	
Porta.Mode	•	•	-	•	

Parametername	Sound Typ				
	Piano	E.Piano	T.Wheel	Others	
4. Tuning	Fine Tune	•	•	•	•
	Stretch	•	•	-	•
	Temperment	•	•	-	•
	Temper.Key	•	•	-	•
5. Key Setup	<input type="checkbox"/> Touch Mode		•		
	Touch	•	•	-	•
	OctavShift	•	•	•	•
	ZoneTrans.	•	•	•	•
	Zone Lo	•	•	•	•
	Zone Hi	•	•	•	•
	VeloSW	•	•	-	•
	VeloSW Val	•	•	-	•
	KS-Damping	•	•	-	•
	KS-Key	•	•	-	•
Dynamics	•	•	-	•	
Solo	•	•	-	•	
SoloMode	•	•	-	•	
6. Control	DamperPed.	•	•	•	•
	<input type="checkbox"/> D.Assign		•	•	
	SoftPdIDpt	•	•	-	•
	Damp.Mode	•	•	•	•
	Pitch Bend	•	•	-	•
	Bend Range	•	•	-	•
	Mod.Wheel	•	•	•	•
	Mod.Assign	•	•	•	•
	SW1	•	•	•	•
	<input type="checkbox"/> SW1Assign			•	
	SW2	•	•	•	•
	<input type="checkbox"/> SW2Assign			•	
	Right Ped.	•	•	•	•
	<input type="checkbox"/> R.Assign			•	
CenterPed.	•	•	•	•	
<input type="checkbox"/> C.Assign			•		
Left Pedal	•	•	•	•	
<input type="checkbox"/> L.Assign			•		
EXP Pedal	•	•	•	•	
<input type="checkbox"/> EXPAssign			•		
8. Virtual Technician	Voicing	•	-	-	-
	StereoWdth	•	-	-	-
	StringReso	•	-	-	-
	DamperReso	•	-	-	-
	KeyOffEff.	•	-	-	-
	DamperNois	•	-	-	-
	HammerDly	•	-	-	-
	FallbackNs	•	-	-	-
	Topboard	•	-	-	-
	KeyOffNois	-	•	-	-
	KeyOffDly	-	•	-	-
	Key Click	-	-	•	-
	Wheel Noise	-	-	•	-

* EFX2 und Amp Simulator Parameter sind nur für die Zone MAIN verfügbar.

* E.Piano 'Key Off Noise' und 'Key Off Delay' Parameter stehen auch für Harpsichord und Bass Sounds zur Verfügung.

8 Virtual Technician (PIANO)

1. Voicing

6 TYPEN

Hiermit können Sie die Intonation des Piano Sounds verändern. Dies geschieht durch virtuelles Ändern der Hammerkopfdichte. Es ist geeignet, um Sounds wärmer oder spitzer zu machen aber in Abhängigkeit von der Anschlagsstärke. Dies ist nicht mit einer Brillanzregelung zu vergleichen!

■ Voicing Typen

Voicing Typ	Beschreibung
Normal	Bietet den unveränderten Klang eines gut intonierten Pianos.
Mellow 1	Weichere Hammerköpfe werden simuliert, wodurch der Klang weicher wird.
Mellow 2	Ein noch weicherer Klang als bei Mellow 1.
Dynamic	Diese Einstellung kann bei einem echten Piano nicht vorkommen. Beim Pianissimo Spiel sind die Hammerköpfe weich, beim Fortissimo Spiel dagegen hart.
Bright 1	Härtere Hammerköpfe werden simuliert, wodurch der Klang brillanter wird.
Bright 2	Ein noch härterer Klang als bei Bright 1.

2. Stereo Width

WERT: 0 ~ 127

Stellen Sie hier die Stereobreite des Sounds ein.

3. String Resonance

WERT: OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke der Saitenresonanz ein.

Saitenresonanz tritt dann auf, wenn eine Note gehalten wird und eine andere angeschlagen wird, die in einem harmonischen Zusammenhang zu der gehaltenen steht.

4. Damper Resonance

WERT: OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke der Dämpferresonanz ein.

Das Anheben des Dämpferpedals bei einem Flügel erlaubt es allen Saiten frei zu schwingen. Wird nun eine Taste angeschlagen, erklingen nicht nur deren Saiten, sondern der Impuls regt auch andere Saiten zum resonanten Mitschwingen an. Dies ist dann auch hörbar.

5. Key-off Effect

WERT: OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Intensität des Key-Off Effekt ein.

Das Abdämpfen der Basssaiten ist durch den hohen Impuls der Saiten etwas langsamer als bei hohen Saiten. In Anhängigkeit von der Länge des Flügels ergeben sich sehr unterschiedliche Abdämpfungszeiten.

6. Damper Noise

WERT: OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke des Dämpfungsgerausches ein.

Wenn die Dämpfer beim Treten des rechten Pedals von den Saiten abheben bzw. wieder auf die Saiten treffen, wird ein spezifischer Klang erzeugt. Dies wird hier simuliert.

7. Hammer Delay

WERT: OFF, 1 ~ 10

Je größer ein Flügel ist, desto mehr ergibt sich eine Zeitverzögerung zwischen Anschlag und Erklingen der Saite. Dies tritt allerdings nur beim Pianissimo Spiel auf. Diese Verzögerung lässt sich hier einstellen.

8. Fall-back Noise

WERT: OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein, welches beim Loslassen einer Taste beim Flügel entsteht.

9. Topboard

CLOSE, OPEN1, OPEN2, OPEN3

Dieser Parameter ändert die Position des Flügeldeckels.

Der Klang eines Flügels ist unter anderem abhängig von der Position (z.B. geschlossen, halboffen oder offen) des Flügeldeckels. Ein komplett geöffnete Flügeldeckel ermöglicht eine Reflektion der Klangwellen in den Raum hinein. Bei geschlossenem Deckel klingt der Flügel gedämpfter und auch der Raumklang ist deutlich weniger vorhanden.

Virtual Technician (E.PIANO, HARPSICHORD, BASS)

1. Key-off Noise

WERT: Off, 1 ~ 127

Wenn ein E.PIANO Sound gewählt ist, kann hiermit das Geräusch simuliert werden, welches entsteht, wenn eine Taste an einem elektro-mechanischen Instrument losgelassen wird.

Wenn ein Harpichord oder ein Bass gewählt ist, kann hiermit das Geräusch beim Loslassen der Taste und bei Bass Sounds der typische Note Off Sound eingestellt werden.

2. Key-off Delay

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter regelt die Verzögerung mit der das Key Off Noise erklingt.

Virtual Technician (DRAWBAR)

1. Key Click Level

WERT: Off, 1 ~ 127

Dieser Parameter regelt die Lautstärke des sogenannten Key Click für Zugriegel Orgeln.

2. Wheel Noise Level

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter regelt die Lautstärke des Geräusches, welches bei älteren Orgeln durch Verschleiß der Tonräder entsteht.

Ein Erhöhen dieses Wertes kann der Tonewheel Orgel einen schönen Vintage Charakter geben.

EDIT Menü Übersicht (EXT Modus)

Mit dem EDIT Menü werden auch die Einstellungen für den EXT Modus vorgenommen. Genau wie bei den internen Sounds sind die Parameter in Kategorien gruppiert.

Alle Einstellungen dieser Parameter sowie andere Einstellungen können als SETUP (siehe Seite 64) abgespeichert werden. Dazu stehen 256 Setups zur Verfügung.

■ Über Common Parameter (🔑 icon)

Solange nicht anders gekennzeichnet können die Parameter der Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 für jede Zone unabhängig eingestellt werden. Parameter, die mit einem 🔑 Icon markiert sind, sind global wirksam für alle vier Zonen. Zum Beispiel: das Ändern des 🔑 Right Pedal Assign Parameter für die MAIN Zone ändert auch den 🔑 Right Pedal Assign Parameter auf den SUB Zonen.

■ Über System Parameter (🔧 icon)

EXT Modus Zonen Parameter, die mit einem 🔧 Icon markiert sind, sind SYSTEM Parameter und werden automatisch gespeichert, ohne dass Sie die STORE Funktion nutzen müssen.

■ EXT Modus Zonen Parameter

Nr.	Kategorie	Parameter
1	Channel/Program	MIDI Transmitting Channel, Program, Bank MSB, Bank LSB
2	SETUP	Send Program, Send Bank, Send Volume, Send Knobs
3	Transmit 🔧	Transmit System Exclusive, Transmit Recorder
4	MMC 🔧	Transmit MMC, MMC Device ID, MMC Commands
5	Key Setup	🔑 Touch Mode, Touch Curve, Octave Shift, Zone Transpose, Key Range Zone Lo, Key Range Zone Hi, Velocity Switch, Velocity Switch Value, Key Scaling Damping, Key Scaling Key, Dynamics, Solo, Solo Mode, Transmit Keyboard
6	Controllers	Damper Pedal, 🔑 Damper Pedal Assign, Half Pedal Values, Modulation Depth Range, Pitch Bend, Pitch Bend Range, Modulation Wheel, Modulation Wheel Assign, Right Pedal, 🔑 Right Pedal Assign, Center Pedal, 🔑 Center Pedal Assign, Left Pedal, 🔑 Left Pedal Assign, Expression Pedal, 🔑 Expression Pedal Assign
7	Knob Assign	Knob A Assign, Knob B Assign, Knob C Assign, Knob D Assign, Knob2 A Assign, Knob2 B Assign, Knob2 C Assign, Knob2 D Assign

■ Aufruf des EDIT Menüs

Wenn die Zone im EXT Modus ist:

Drücken Sie die Taste EDIT.

Die EDIT Taste leuchtet und das EDIT Menü für die gewählte Zone wird angezeigt.

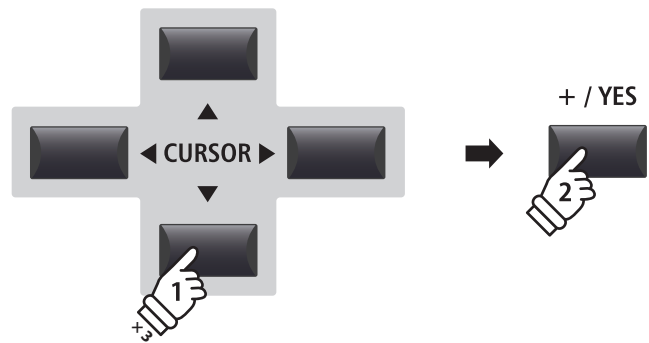
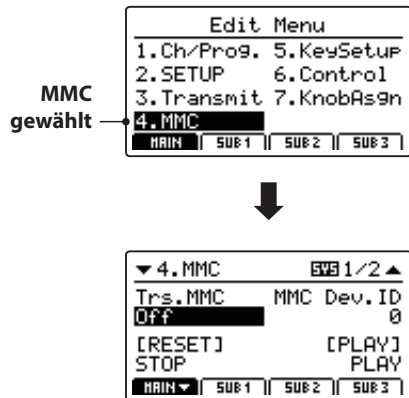


* Zum Wechseln der Zone, drücken Sie eine der Funktionstasten F1~F4.

Auswahl der Parameter Kategorie

Nach Aufruf des EDIT Menüs:

Wählen Sie mit den CURSOR Tasten die gewünschte Kategorie und drücken Sie die Taste +/YES zum Bestätigen.



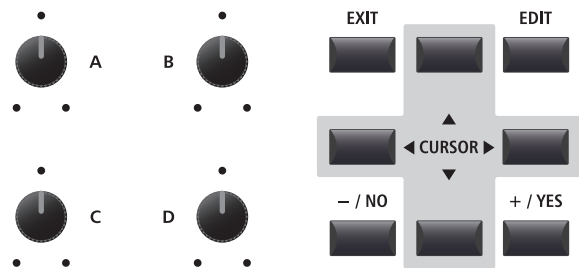
Beispiel: Um in die MMC Kategorie zu wechseln, drücken Sie die Taste CURSOR▼ dreimal und dann die Taste +/YES.

Einstellen der Parameter

Nach Auswahl der Parameter Kategorie:

Stellen Sie mit den vier Reglern (A, B, C, D) den gewünschten Parameter ein.

Parameter können auch mit den Tasten durch Bewegen des CURSORS und Einstellen mit den Tasten +/YES und -/NO verändert werden.



Drücken Sie die Taste EXIT führt zurück in die Categoriesübersicht. Erneutes Drücken von EXIT beendet den EDIT Modus.



1 Channel/Program

1. MIDI Transmitting Channel WERT: 01CH ~ 16CH

Dieser Parameter stellt den MIDI Kanal ein über welchen die Daten gesendet werden.

* Im Standard sind den Zonen SUB2 und SUB3 die MIDI Kanäle 01 und 02 zugewiesen. MAIN und SUB1 Zone haben MIDI Kanal 03 und 04.

* Der MIDI Sendekanal sollte mit dem MIDI Empfangskanal des verbundenen MIDI Gerätes übereinstimmen.

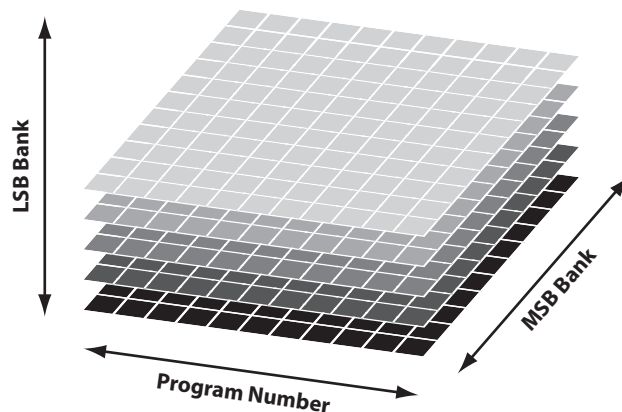
2. Program WERT: 1 ~ 128

Hier stellen Sie eine MIDI Programmnummer ein, welche gesendet wird, wenn das SETUP aufgerufen wird. Dieser Programmbefehl wird dann via MIDI an ein angeschlossenes MIID Gerät gesendet.

3/4. Bank MSB/Bank LSB WERT: 0 ~ 127

Stellen Sie hier, falls nötig, die Banknummern ein. Banknummern werden immer mit MSB und LSB definiert. Welche Banknummern eventuell nötig sind, erfahren Sie im Handbuch des angeschlossenen MIDI Gerätes.

Das Diagramm rechts zeigt wie Program Number, MSB Bank und LSB Bank organisiert sind.



2 SETUP

1. Send Program ON, OFF

Wird ein SETUP aufgerufen, wird die dort hinterlegte Programmnummer gesendet, es sei denn diese Funktion hier ist auf OFF geschaltet.

2. Send Bank ON, OFF

Wird ein SETUP aufgerufen, werden die dort hinterlegten Banknummern gesendet, es sei denn diese Funktion hier ist auf OFF geschaltet.

3. Send Volume ON, OFF

Bei der Einstellung Off wird keine gespeicherte MIDI Volume Information gesendet, wenn ein SETUP aufgerufen wird.

* Das Senden des MIDI Sektion Faders bei Bewegung ist davon ausgenommen und funktioniert immer.

4. Send Knobs ON, OFF

Da auch die Einstellungen der Regler A-D bei einem SETUP mitgespeichert werden, kann man hiermit verhindern, dass diese Controller beim Aufruf eines SETUP automatisch gesendet werden.

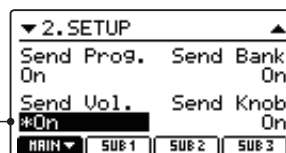
* Das Senden der Regler A – D bei Bewegung ist davon ausgenommen und funktioniert immer.

■ SETUP Parameter im SYSTEM Menü

Die obigen Sendeparameter können überschrieben werden durch SETUP Program, SETUP Bank, SETUP Volume oder SETUP Knob Parameter in der MIDI Kategorie des SYSTEM Menü (Seite 108).

Wenn diese SETUP Parameter auf OFF gesetzt sind, wird als Hinweis ein Asteriskus neben dem relevanten Sendeparameter angezeigt.

Asteriskus:
Parameter ist überschrieben durch das SETUP Menü



3 Transmit EDIT

Transmit (Sende) Parameter sind SYSTEM Parameter. Diese werden automatisch gespeichert, wenn Sie das EDIT Menü verlassen und brauchen nicht extra mit jedem SETUP gespeichert zu werden.

1. Transmit System Exclusive ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Übertragung von System Exclusive (SYSEX) Daten an externe MIDI Geräte an oder aus.

* Für weitere Information über die Daten die als System Exclusive Daten übertragen werden können, lesen Sie bitte Seite 130.

2. Transmit Recorder ON, OFF

Legen Sie hier fest, ob die MIDI Daten des internen Rekorders via MIDI ausgegeben werden sollen oder nicht.

4 MMC EDIT

MMC Parameter sind alle SYSTEM Parameter. Diese werden automatisch gespeichert, wenn Sie das EDIT Menü verlassen und brauchen nicht extra mit jedem SETUP gespeichert zu werden.

1. Transmit MMC ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Übertragung von MMC (MIDI Machine Control) Daten mit den Recorder Tasten an oder aus.

2. MMC Dev. ID WERT: 0 ~ 127

Stellen Sie hier die Device ID des MMC (MIDI Machine Control) ein. Lesen Sie dazu auch im Handbuch Ihres Sequenzers bzw. Ihrer Software.

3. MMC Commands

13 MMC KOMMANDOS, 3 REALTIME KOMMANDOS

Allen 6 RECORDER CONTROL Tasten lassen sich entsprechende MMC Befehle zuordnen.

* Im Standard sind bereits die häufigsten MMC Kommandos auf den MP7 Recorder Tasten vorbelegt.

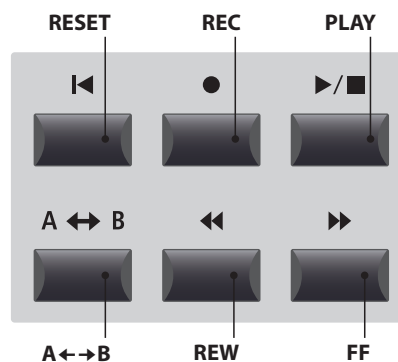
■ Verfügbare RECORDER CONTROL Befehle

MMC Befehle			
01	STOP	08	RECORD PAUSE
02	PLAY	09	PAUSE
03	DEFERRED PLAY	0A	EJECT
04	FAST FORWARD	0B	CHASE
05	REWIND	0C	COMMAND ERROR RESET
06	RECORD STROBE	0D	MMC RESET
07	RECORD EXIT		

Realtime Befehle	
FA	Realtime START
FB	Realtime CONTINUE
FC	Realtime STOP

■ Recorder Tasten

Die nachfolgende Illustration zeigt die sechs Namen der Recorder Tasten:



5 Key Setup

1. Touch Mode

NORMAL, OFF-FAST, OFF-FAST2

Dieser Parameter stellt die Methode der Tastenerkennung ein.

Eine schnelle bzw. höhere Tastenerkennung kann nützlich sein für Synth oder Orgel Sounds, die normalerweise auf ungewichteten Tastaturen gespielt werden.

Touch Modus	Beschreibung
Normal	Die Tastenerkennung ist normal eingestellt.
Off-Fast	Die Tastenerkennung erkennt eine Taste bereits nach ca. halbem Tastenweg.
Off-Fast2	Die Tastenerkennung erkennt eine Taste bereits nach einem sehr kurzen Tastenweg.

- * Wenn ein Fast Modus gewählt ist, ist die Anschlagsdynamik abgeschaltet.
- * Dieser Parameter gilt global für alle vier Zonen.

3. Octave Shift

WERT: -3 ~ +3 OKTAVEN

Hiermit können Sie die Zone oktavweise transponieren.

5. Key Range Zone Lo

BEREICH: A-1 ~ C7

Legen Sie hiermit den unteren Tastaturpunkt für die Zone fest.

- * Für weitere Informationen über das Einstellen der Tastaturzonen lesen Sie Seite 24.

2. Touch Curve

6 TYPEN + 5 USER

Wählen Sie hiermit eine Anschlagsdynamikkurve für die gewählte Zone aus.

- * Für weitere Informationen über die Touch Curve Typen lesen Sie bitte Seite 46.
- * Für weitere Informationen über User Touch Curves lesen Sie bitte die User Edit Erklärungen im Kapitel SYSTEM Menü (Seite 110).
- * Dieser Parameter ist nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

4. Zone Transpose

WERT: -12 ~ +12

Dieser Parameter transponiert die Zone in Halbtonschritten auf den eingestellten Wert.

6. Key Range Zone Hi

BEREICH: A-1 ~ C7

Legen Sie hiermit den oberen Tastaturpunkt für die Zone fest.

- * Für weitere Informationen über das Einstellen der Tastaturzonen lesen Sie Seite 24.

7/8. Velocity Switch

MODUS: OFF, SOFT, LOUD / WERT: 0 ~ 127

Diese Parameter weisen einem Sound einen Bereich der Anschlagsstärke zu und stellen den Typ und den Grenzwert ein.

Dies kann nützlich sein, wenn Sie mit mehreren Zonen arbeiten und verschiedene Sounds nur durch Veränderung Ihrer Anschlagsstärke spielen möchten.

Switch Modus	Beschreibung
Off	Der gewählte Sound wird normal gespielt (keine Begrenzung).
Soft	Der gewählte Sound wird nur bei leichtem Anschlag hörbar gemacht. Der Grenzwert kann eingestellt werden.
Loud	Der gewählte Sound wird nur bei festem Anschlag hörbar gemacht. Der Grenzwert kann eingestellt werden.

Für weitere Informationen über Velocity Switch lesen Sie Seite 47.

9. Key Scaling Damping

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Key Scaling Funktion an oder aus. Key Scaling ist eine Lautstärkereduzierung über einen bestimmten Tastaturbereich.

Dieser Parameter kann z.B. für unterlegte Streicher nützlich sein, damit diese in den hohen Lagen leiser mitklingen.

10. Key Scaling Key

BEREICH: A-1 ~ C7

Stellen Sie hiermit die Start Note ein, ab der das Key Scaling beginnt. D.h. die Lautstärke nimmt ab dieser Note bis zur höchsten kontinuierlich ab.

5 Key Setup (Fortsetzung)

11. Dynamics

WERT: OFF, 1 ~ 10

Dieser Parameter komprimiert die Lautstärke des Sounds unabhängig von der Touch Curve.

Wenn der Wert 10 ist (Standard), reagiert die Tastatur normal. Wird der Wert verringert ist die Tastatur weniger dynamisch und bei OFF ist die Dynamik abgeschaltet.

* Für weitere Informationen über Dynamics lesen Sie bitte Seite 46.

13. Solo Mode

LAST, HIGH, LOW

Stellen Sie hiermit den Typ für des Solo Modus ein.

Solo Modus	Beschreibung
Last	Spielt immer nur die letzte Note.
High	Spielt immer nur die höchste Note.
Low	Spielt immer nur die tiefste Note.

12. Solo

ON, OFF

Schalten Sie hiermit den Solo Modus an oder aus. Wenn der Solo Modus aktiv ist, wird nur eine Note wiedergegeben unabhängig davon wie viele Noten Sie gleichzeitig spielen.

Dies ist für die Ansteuerung von Synthy Solo Sounds sinnvoll und erzeugt die typische monophone Spielweise.

14. Transmit Keyboard

ON, OFF

Stellen Sie hier ein, ob das MP7 Notendaten per MIDI senden soll oder nicht. Es kann zum reinen Umschalten anderer MIDI Geräte sinnvoll sein diesen Parameter auf OFF zu stellen.

6 Controllers

1. Damper Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter aktiviert das mitgelieferte F-10H Dämpferpedal für die gewählte Zone.

* Für weitere Informationen über den Anschluss von Pedalen lesen Sie Seite 17.

2. Damper Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119, AFTERTOUC

Dieser Parameter legt die Funktion für das F-10H Dämpferpedal fest.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

3. Half Pedal Values

NORMAL, HIGH, LOW

Stellen Sie hiermit den Wertebereich für das mitgelieferte F-10H Pedal ein, der in der gewählten Zone benutzt werden soll.

Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie das rechte Pedal an die Gegebenheiten eines angeschlossenen MIDI Klangerzeuger anpassen wollen.

Half Pedal Wert	Werte	Beschreibung
Normal (Standard)	0 ~ 127	Das Dämpferpedal sendet den vollen Wertebereich aller verfügbaren Werte.
High	0, 64 ~ 127	Das Dämpferpedal sendet erst ab der Halbpedalstellung verfügbare Werte.
Low	0 ~ 63, 127	Das Dämpferpedal sendet bis zur Halbpedalstellung verfügbare Werte.

4. Modulation Depth Range

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter legt den Regelbereich der unter 8. dem Modulationsrad zugewiesenen Funktion fest. Im Falle der normalen Modulation in Schritten von 600/127 Cents.

5. Pitch Bend

ON, OFF

Aktiviert das Pitch Bend Rad für die gewählte Sektion.

6. Pitch Bend Range

WERT: 0 ~ 12

Legen Sie hier den Tonhöhenbereich für das Pitch Bend Rad fest.

* Für interne Sounds gilt der Bereich von 0 ~ 7 und für den EXT Modus 0 ~ 12.

7. Modulation Wheel

ON, OFF

Aktiviert das Modulationsrad für die gewählte Sektion.

8. Modulation Wheel Assign

CC#0 ~ CC#119, AFTERTOUC

Dieser Parameter stellt die gewünschte Funktion für das Modulationsrad ein.

9. Right Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet das rechte Pedal des F-30 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

10. Right Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119, AFTERTOUC

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das rechte Pedal des F-30 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

11. Center Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet das mittlere Pedal des F-30 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

12. Center Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119, AFTERTOUC

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das mittlere Pedal des F-30 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

6 Controllers (Fortsetzung)

13. Left Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet das linke Pedal des F-30 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

15. Expression Pedal

ON, OFF

Aktiviert das Expressionpedal für die gewählte Sektion.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

14. Left Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das linke Pedal des F-30 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

16. Expression Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das Expression-Pedal aus (falls angeschlossen).

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

7 Knob Assign

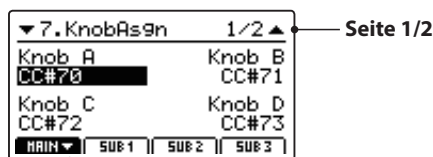
Mit dieser Funktion können Sie den vier Reglern A, B, C und D Parameter des EDIT Menü frei zuordnen, die Ihnen dann im normalen Spielbetrieb zum direkten Editieren zur Verfügung stehen ohne das Sie in ein Menü wechseln müssen. Zwei Gruppen mit je 4 Funktionen lassen sich individuell mit jeder der 4 Zonen frei nutzen.

■ Zuweisung von MIDI CC/Aftertouch Befehlen an Drehregler

Rufen Sie den Bildschirm Knob Assign auf.

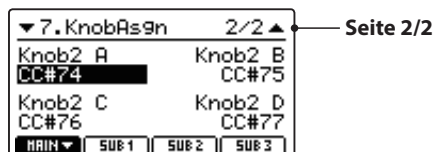
Nutzen Sie die vier Regler (A, B, C, D) zum Einstellen des gewünschten MIDI CC Befehls.

Parameter können auch mit den CURSOR Tasten ausgewählt werden und dann mit den +/-YES oder -/NO Tasten geändert werden.

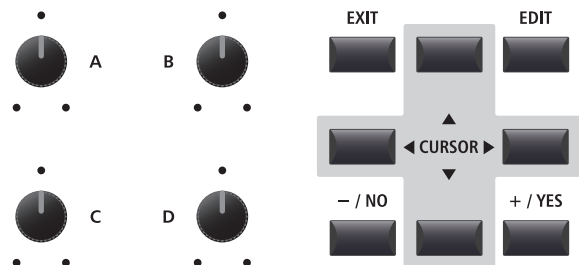


Nächste Seite

Drücken Sie die Tasten F1~F4 (abhängig von der gewählten MIID Zone) zum Anzeigen der zweiten Gruppe von Regler Parametern.



* Für weitere Informationen wie Sie Parameter im Play Modus ändern lesen Sie bitte Seite 26.



EDIT Menü Übersicht (BOTH Modus)

Wenn eine Zone im BOTH Modus ist, zeigt das EDIT Menü eine Kombination von INT und EXT Modus Parametern. Die ersten acht Kategorien sind normale INT Parameter und die weiteren vier Kategorien enthalten EXT Modus Parameter.

* Für weitere Informationen über die INT Modus und EXT Modus Parameter lesen Sie Seite 38 und 54.

Genau wie Zonen die nur auf INT EXT gestellt sind, können alle Einstellungen als SETUP gespeichert werden (Seite 64). Das MP7 bietet hierzu 256 SETUP Speicherplätze.

Über Common Parameter (☐ icon)

Solange nicht anders gekennzeichnet können die Parameter der Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 für jede Zone unabhängig eingestellt werden. Parameter, die mit einem ☐ Icon markiert sind, sind global wirksam für alle vier Zonen. Zum Beispiel: das Ändern des ☐ Right Pedal Assign Parameter für die MAIN Zone ändert auch den ☐ Right Pedal Assign Parameter auf den SUB Zonen.

Über System Parameter (SYS icon)

EXT Modus Zonen Parameter, die mit einem SYS Icon markiert sind, sind SYSTEM Parameter und werden automatisch gespeichert, ohne dass Sie die STORE Funktion nutzen müssen.

BOTH Modus Zonen Parameter

Nr.	Kategorie	Parameter	
INT-Modus Parameter	1	REVERB ☐ Type, ☐ Pre Delay, ☐ Time, Depth	
	2	EFX	Category, Type, Parameters (prm1~prm10, depending on EFX type)
		AMP	Amp Type, Drive, Level, Amp EQ Lo, Amp EQ Mid, Amp EQ Hi, Mid Freq., Mic Type, Mic Position, Ambience
	3	Sound	Volume, Panpot, Filter Cut-off, Filter Resonance, DCA Attack Time, DCA Decay Time, DCA Sustain Level, DCA Release Time, DCF Attack Time, DCF Attack Level, DCF Decay Time, DCF Sustain Level, DCF Release Time, DCF Touch Depth, DCA Touch Depth, Vibrate Depth, Vibrate Rate, Vibrate Delay, Octave Layer Switch, Octave Layer Level, Octave Layer Range, Octave Layer Detune, Portamento, Porta. Time, Porta. Mode TONEWHEEL: Drawbar Position, Percussion, Perc. Level, Perc. Decay, Perc. Harmonic, Volume, SYS External Control
	4	Tuning	Fine Tune, Stretch Tuning, Temperament, Key of Temperament
	5	Key Setup	☐ Touch Mode, Touch Curve, Octave Shift, Zone Transpose, Key Range Zone Lo, Key Range Zone Hi, Velocity Switch, Velocity Switch Value, Key Scaling Damping, Key Scaling Key, Dynamics, Solo, Solo Mode
	6	Controllers	Damper Pedal, ☐ Damper Pedal Assign, Damper Pedal Mode, Pitch Bend, P. Bend Range, Soft Pedal Depth, Modulation Wheel, Modulation Wheel Assign, Modulation Depth Range, SW1 Button, ☐ SW1 Button Assign, SW2 Button, ☐ SW2 Button Assign, Right Pedal, ☐ Right Pedal Assign, Center Pedal, ☐ Center Pedal Assign, Left Pedal, ☐ Left Pedal Assign, Expression Pedal, ☐ Expression Pedal Assign
	7	Knob Assign	Knob A Assign, Knob B Assign, Knob C Assign, Knob D Assign, Knob2 A Assign, Knob2 B Assign, Knob2 C Assign, Knob2 D Assign
8	Virtual Technician	PIANO: Voicing, Stereo Width, String Resonance, Damper Resonance, Key-off Effect, Damper Noise, Hammer Delay, Fall-back Noise, Topboard E.PIANO/HARPSI/BASS: Key-off Noise, Key-off Delay DRAWBAR*: Key Click Level, Wheel Noise Level	
EXT-Modus	9	Ch/Program	MIDI Transmitting Channel, Program*, Bank MSB*, Bank LSB*
	10	SETUP	Send Program, Send Bank, Send Volume, Send Knobs
	11	Transmit SYS	Transmit System Exclusive, Transmit Recorder
	12	MMC SYS	Transmit MMC, MMC Device ID, MMC Commands

* Wenn eine Zone auf BOTH gestellt ist, sind die Parameter Program, Bank MSB und Bank LSB fix und können nicht eingestellt werden.

STORE Taste Übersicht

Nachdem Sie im EDIT Menü beispielsweise Parameter für einen Klang geändert haben, können Sie Ihre Änderungen mit der STORE Taste speichern und damit sicherstellen, dass die Einstellungen bei Umschaltungen oder nach dem Ausschalten erhalten bleiben.

Die STORE Taste beinhaltet drei unterschiedliche Funktionen.

■ Funktionen der STORE Taste

Funktion	Beschreibung
SOUND	Speichert die im EDIT Menü vorgenommenen Sound Editierungen* auf die jeweilige Sound Taste 1, 2 oder 3.
SETUP	Speichert alle EDIT Menü Parameter, alle Sound Sektion Einstellungen und EQ Einstellungen auf einem SETUP Speicher.
POWERON	Speichert alle EDIT Menü Parameter, alle Sound Sektion Panel Einstellungen und alle EQ Sektion Einstellungen als Grundeinstellung, die beim Einschalten des MP7 aufgerufen wird.

* Globale Parameter werden nicht mit einem SOUND gespeichert. Für weitere Informationen über globale Parameter lesen Sie bitte Seite 38.

1 SOUND speichern

Diese Funktion speichert die aktuellen Einstellungen für den im Display angezeigten Sound ab. Damit wird die vorherige Einstellung dieses Sounds überschrieben. Wählen Sie also mit den Funktionstasten F1 – F3 die entsprechende Sektion vorher aus. Es kann sinnvoll sein diese Einstellung einfach direkt als SETUP abzuspeichern und so verschiedene Variationen eines Sounds zu speichern.

1. STORE Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste STORE.

Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.

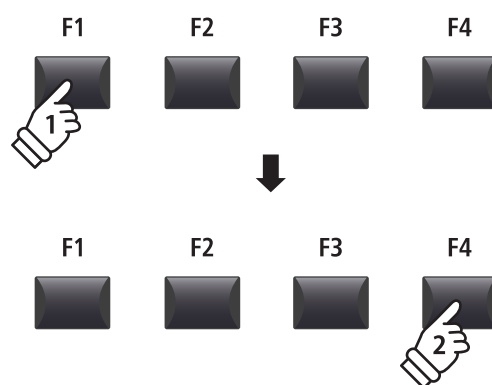


2. Store Sound Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Sound Funktion drücken Sie die Funktionstaste F1 (SOUND).



Die Store Sound Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

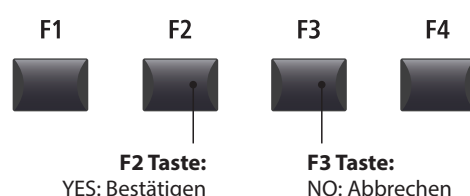


3. Bestätigung der Store Sound Funktion

Drücken Sie die Taste +/YES zur Bestätigung der Store Sound Funktion oder die Taste -/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Der ursprüngliche Sound wird durch den aktuellen Sound überschrieben.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der STORE Funktion verwendet werden.



2 SETUP speichern

Diese Funktion speichert alle Einstellungen des EDIT Menüs für die Sektionen PIANO, E.PIANO, SUB und MIDI OUT sowie die Bedienfeld und EQ Einstellungen auf einen der 256 SETUP Speicherplätze.

1. STORE Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste STORE.

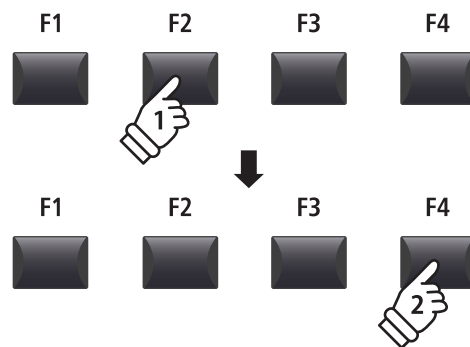
Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.



2. Store Setup Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Setup Funktion drücken Sie die Funktionstaste F2 (SETUP).

Die Bank/Setup Auswahlseite und die Benennungseingabe erscheint im Display.



3. Benennung des SETUPS, SETUP Auswahl

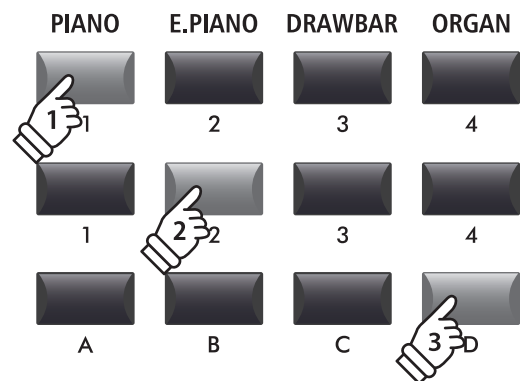
Benutzen Sie die Regler A und B oder die CURSOR und -/NO und +/YES Tasten zur Eingabe eines Namens.

Verwenden Sie die SETUP Tasten, um einen Speicherplatz für die Speicherung auszuwählen.



Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

Die Store Setup Bestätigungsanzeige erscheint im Display.



Beispiel: Zur Auswahl des SETUPS 1-2-D drücken Sie die Kategorietaste ,PIANO'; die Taste ,2' in der Untergruppe und anschließend die Taste 'D'.

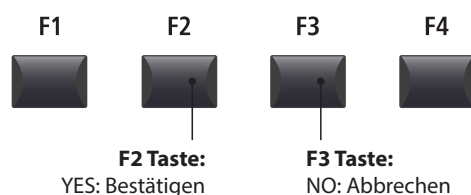
4. Bestätigung der Store Setup Funktion

Drücken Sie die Taste +/YES zur Bestätigung der Store Setup Funktion oder die Taste -/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Der ursprüngliche SETUP Inhalt wird durch den aktuellen Einstellungen überschrieben.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der STORE Funktion verwendet werden.

* Wenn ein SETUP gespeichert wurde und die Taste SETUP ausgeschaltet wird, werden die zuletzt verwendeten Einstellungen verwendet bevor Sie den SETUP Modus aufgerufen haben.



3 POWER ON Einstellungen speichern

Diese Funktion speichert alle EDIT Menü Parameter der Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 sowie auch Bedienfeld Einstellungen, Regler Positionen und EQ Einstellungen als POWERON Einstellung des MP7. D.h. das MP7 wird bei jedem Einschalten genau diese Einstellung haben.

1. Aufruf des STORE Menüs

Drücken Sie die Taste STORE.

Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.



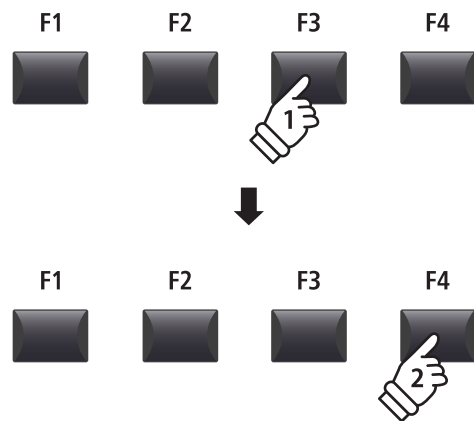
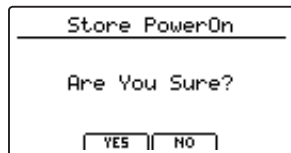
2. Store Power On Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Power On Funktion drücken Sie die Funktionstaste F3 (PWRON).

Anschließend drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).



Die Store Power On Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

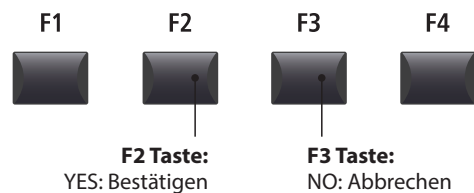


3. Bestätigung der Store Power On Funktion

Drücken Sie die Taste +/YES zum zur Bestätigung der Store Power On Funktion oder die Taste -/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Die ursprüngliche POWER ON Einstellung wird mit der aktuellen Einstellung überschrieben.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der STORE Funktion verwendet werden.



SETUP auswählen

Der MP7 SETUP Speicher erlaubt es so gut wie alle Einstellungen des gesamten Instrumentes inkl. Klangauswahl, Lautstärkeverhältnisse, Parametereinstellungen jeder Sektion, EQ usw. zu speichern und jederzeit wieder abzurufen. SETUPS sind in einer 8x8x4 Struktur organisiert, sodass Ihnen insgesamt 256 individuelle Speicher zur Verfügung stehen.

Nachfolgend wird beschrieben, wie man ein SETUP auswählen kann.

Wahl des SETUP Modus

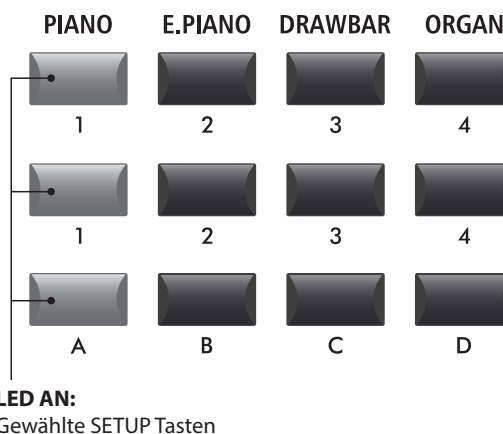
Drücken Sie die Taste SETUP.

Die LED der Taste SETUP leuchtet zur Bestätigung.

Die LEDs des aktuell gewählten SETUPS leuchten ebenfalls und der Name des gewählten SETUPS erscheint im Display.



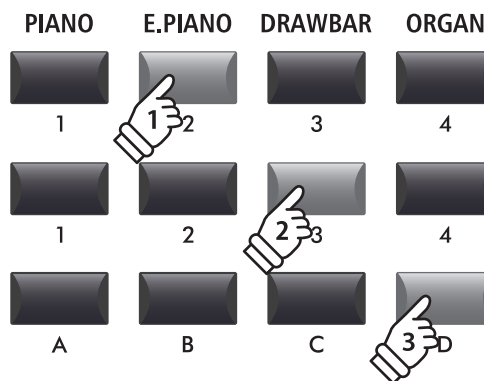
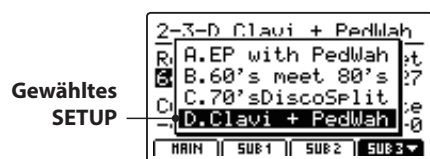
* Das zuletzt gewählte SETUP wird automatisch aktiv.



SETUPS auswählen

Während der SETUP Modus eingeschaltet ist:

Drücken Sie eine der SETUP Tasten (1 bis 8) zur Auswahl des gewünschten SETUPS.



Beispiel: Zum Auswählen des SETUPS 2-3-D drücken Sie die Kategorietaste ‚E.PIANO/2‘ gefolgt von der Untergruppentaste ‚3‘ und der Variationstaste ‚D‘.

Rekorder Übersicht

Der Rekorder des MP7 bietet viele nützliche Funktionen zur Aufnahme und Wiedergabe in den internen Speicher sowie auf ein USB Speichermedium. Die Möglichkeiten jeder Methode sind nachfolgend aufgezeigt.

MP7 Rekorder Möglichkeiten

	Song Rekorder (Interner Speicher)	Audio Rekorder (USB Speicher)
Speicherformat	SMF (MIDI)	MP3/WAV (Audio)
Maximale Songlänge	90.000 Noten	Abhängig von der Kapazität des USB Speichers
Maximale Anzahl von Songs	10 Songs	Abhängig von der Kapazität des USB Speichers
Beispielanwendungen	Aufzeichnen von Ideen, Üben, Aufnahme ganzer Performances, Weiterbearbeitung am Computer.	
	-	An Freunde emailen, CDs brennen, MP3 Player bestücken, etc.
Wiedergabe Methoden	Wiedergabe von Songs auf dem MP7 oder anderen MIDI Geräten	Wiedergabe von Songs auf dem MP7 oder anderen Audio Playern, etc.
Einstellbares Tempo	Ja	Nein
Overdub	Nein	Ja, unbegrenzte Overdubs
Konvertierung	Kann in MP3/WAV konvertiert werden	Kann nicht in SMF (MIDI) konvertiert werden.

Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste der RECORDER Sektion zum ein- oder ausschalten.

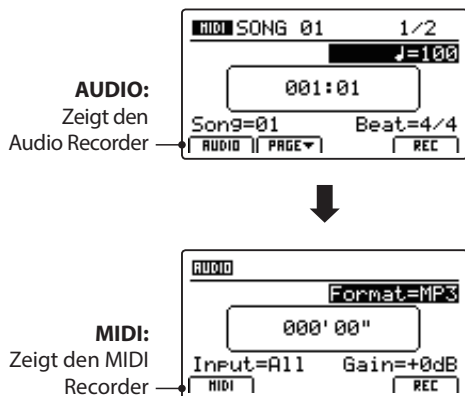
Die LED der ON/OFF Taste leuchtet entsprechend.

Wenn der Recorder Modus an ist, wird der Recorder Bildschirm angezeigt.



Auswahl des Rekorder Modus

Mit der Funktionstaste F1 können Sie zwischen interner MIDI Aufnahme und USB AUDIO Aufnahme wechseln.



* Falls ein USB Speicher vorhanden ist, wird AUDIO automatisch ausgewählt.

* Ohne USB Speicher ist immer der interne MIDI Rekorder eingestellt.

USB Funktionen

Weitere USB Funktionen zum Löschen oder Umbenennen von Dateien auf dem USB Speicher finden Sie im USB Menü. Für Informationen über die USB Funktionen lesen Sie bitte Seite 98.

Song Rekorder (Interner Speicher/MIDI)

Bis zu 10 verschiedene Songs können hiermit aufgenommen werden. Die Songs bleiben bis zum Löschen dauerhaft im Speicher erhalten. Nach der Aufnahme können diese Songs auch auf einen USB Speicher als Standard MIDI File (SMF) gesichert werden oder zu MP3/WAV Audio Dateien konvertiert werden.

1 Aufnahme eines Songs

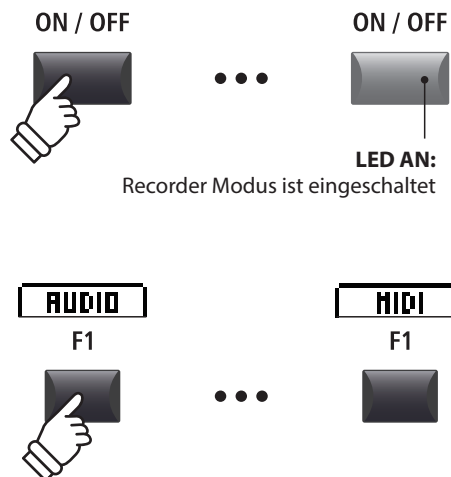
1. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion zum Einschalten.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Aufnahmebildschirm erscheint.



Falls ein USB Speicher angeschlossen ist, drücken Sie zuerst die Funktionstaste F1 (MIDI), um in den MIDI Rekorder Modus zu wechseln.



2. Auswahl des Song Speichers, Einstellen von Tempo/Taktart

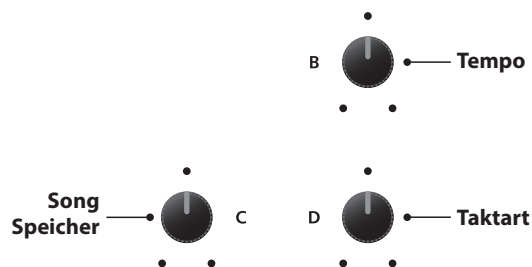
Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Song Speicher für die neue Aufnahme.

- * Es gibt insgesamt 10 interne Song Speicher.
- * Falls der gewählte Song Speicher bereits eine Aufnahme enthält, wird diese automatisch gelöscht, wenn Sie eine neue Aufnahme starten.

Wenn Sie mit Metronom oder einem Drum Rhythmus arbeiten:

Stellen Sie mit den Reglern B und D das gewünschte Tempo und die Taktart oder den Drum Rhythmus ein.

- * Für weitere Informationen über die Aufnahme mit Metronom oder Drum Rhythmen lesen Sie bitte Seite 96.



3. Starten der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ● oder die Funktionstaste F4 (REC).

Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

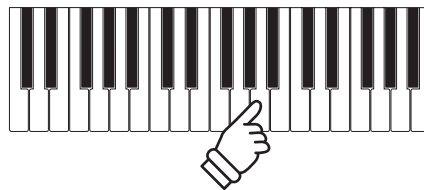
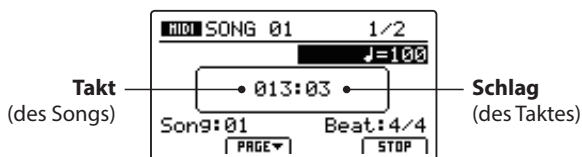
- * Die Funktionstaste F4 (REC) kann ebenfalls genutzt werden.



4. Starten der Aufnahme

Beginnen Sie einfach zu spielen.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ leuchten, der Taktzähler in der Mitte des Displays beginnt zu zählen und die Aufnahme startet.



- * Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ▶/■ gestartet werden. Dadurch können Sie z.B. einen Leertakt erzeugen.
- * Das Metronom kann vor der Aufnahme eingeschaltet werden. Wenn Sie dann die Aufnahme mit der Taste ▶/■ starten, wird vorher ein 4 taktiger Einzähler zu hören sein, bevor die Aufnahme beginnt.

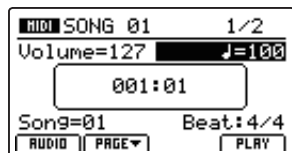
5. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■.

Die LED der Taste ● erlischt und die Aufnahme stoppt.

- * Die Funktionstaste F4 (STOP) kann ebenfalls zum Beenden genutzt werden.

Der MIDI Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Für weitere Informationen über das Abspielen eines aufgenommenen Songs lesen Sie bitte Seite 70.



- * Die maximale Aufnahmekapazität beträgt insgesamt 90.000 Noten für alle 10 Songs. Auch Pedalbefehle zählen hier als Note.
- * Falls die maximale Aufnahmekapazität während der Aufnahme erreicht wird, stoppt die Aufnahme automatisch.
- * Damit Sie beim Ausschalten des MP7 keine Daten verlieren, speichert das MP7 die Aufnahme automatisch in den internen Speicher.
- * Songs im internen Rekorder bleiben auch nach dem Ausschalten des MP7 erhalten.

2 Wiedergabe eines Songs

Diese Funktion erlaubt die Wiedergabe von internen MIDI Songs. Falls Sie gerade eine Aufnahme gemacht haben, fahren Sie direkt mit Punkt 3 fort.

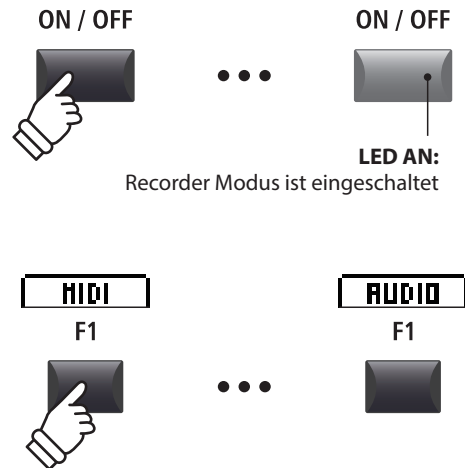
1. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion zum Einschalten.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Falls ein USB Speicher angeschlossen ist, drücken Sie zuerst die Taste F1 (MIDI), um in den MIDI Rekorder Modus zu wechseln.



2. Auswahl eines Songs zur Wiedergabe

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Song für die Wiedergabe.

* Song Auswahl während der Wiedergabe ist nicht möglich.

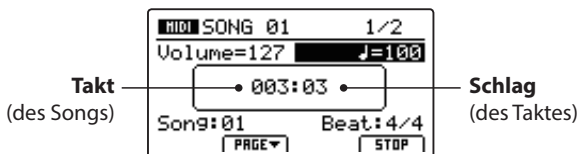


3. Starten der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste ▶/■ der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ▶/■ leuchtet und die Wiedergabe beginnt.

* Die Funktionstaste F4 (PLAY) kann ebenfalls zum Starten genutzt werden.



■ Einstellen der Wiedergabelautstärke und des Tempos

Nutzen Sie die Regler A und B zum Einstellen der Wiedergabelautstärke und des Tempos des Songs.

* Die Wiedergabelautstärke sowie das Tempo können sowohl während der Wiedergabe als auch vorher eingestellt werden.



■ Verschieben der Wiedergabeposition (suchen)

Mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ der Recorder Sektion können Sie innerhalb des Songs vor- oder zurückspulen.

* Die Wiedergabeposition kann sowohl während der Wiedergabe als auch vorher eingestellt werden.



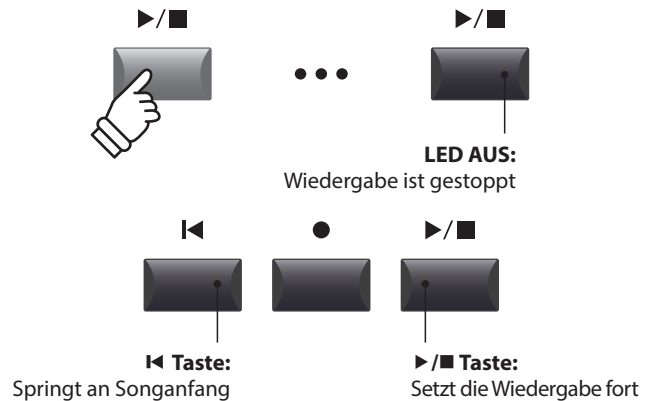
4. Stoppen der Wiedergabe

Während der Song läuft:

Drücken Sie die Taste ▶/■ der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ▶/■ erlischt und die Wiedergabe stoppt.

* Die Funktionstaste F4 (STOP) kann ebenfalls zum Stoppen genutzt werden.



Drücken Sie die Taste ▶/■ erneut, wird die Wiedergabe an der Stopposition fortgesetzt. Mit der Taste ◀◀ springt die Position wieder auf Songanfang.

■ A-B Funktion

Die A-B Funktion erlaubt es Ihnen einen Teilabschnitt des Song ständig zu wiederholen. Starten Sie die Wiedergabe:

Drücken Sie die Taste A↔B, um den Beginn des zu wiederholenden Abschnitts zu markieren.

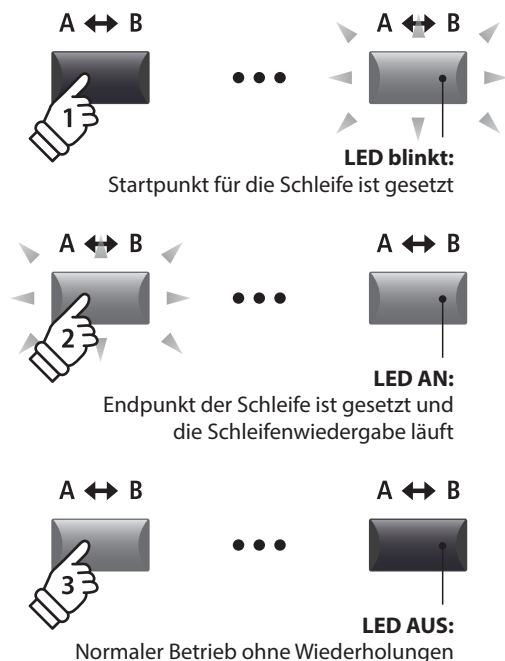
Die LED der Taste A↔B blinkt.

Drücken Sie nun die Taste A↔B erneut, um das Ende des Abschnitts zu markieren.

Die LED des Taste A↔B leuchtet nun und gibt an, dass der Abschnitt markiert ist und der Abschnitt wird nun endlos wiederholt.

Drücken Sie die Taste A↔B erneut, um die Schleife zu beenden.

Die LED der Taste erlischt und die Wiedergabe wird ohne weitere Wiederholungen fortgesetzt.



■ Chain Play Modus

Chain Play Modus erlaubt alle Songs automatisch nacheinander wiederzugeben.

Halten Sie die Taste ▶/■ gedrückt.

Das Icon für den Chain Play Modus wird angezeigt und der Recorder beginnt mit der Wiedergabe aller Songs.



3 Speichern eines Songs als SMF Datei

Diese Funktion erlaubt Ihnen Songs aus dem internen MIDI Rekorder als SMF Datei (Standard MIDI File Format) auf einen USB Speicher zu speichern.

1. Auswahl eines Songs

Nach der Song Aufnahme:

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Song zum Speichern im SMF Format auf den USB Speicher aus.



2. Anschließen eines USB Speichers

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

Das USB Speichermedium wird erkannt und die Funktionen MID→AUD und SAVE erscheinen im Display.

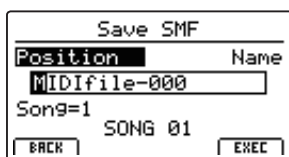
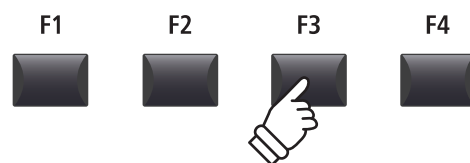
* Die SAVE Funktion erscheint nur, wenn der gewählte Song Speicher auch Daten beinhaltet.



3. Auswahl der Speicherfunktion

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Der Save SMF Bildschirm erscheint.

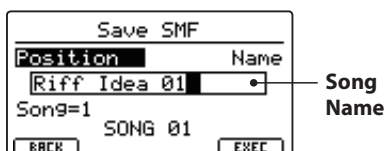


4. Eingabe eines Dateinamens

Nutzen Sie die Regler A und B zum Bewegen des Cursors und zur Eingabe eines Namens.

* SMF Dateinamen dürfen nicht länger als 18 Zeichen sein.

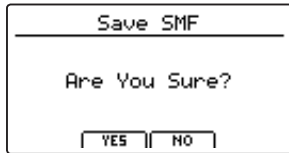
* Die SMF Datei wird immer in das Hauptverzeichnis des USB Speichermediums geschrieben. Ein Ablegen innerhalb eines Ordners ist nicht möglich.



5. Ausführen des Speicherns

Drücken Sie die Taste F4 (EXEC).

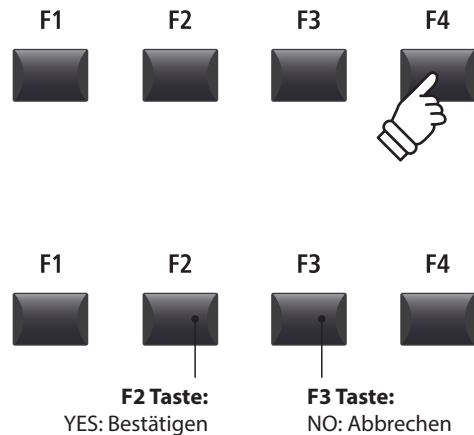
Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.



Drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES) zum Bestätigen oder die Funktionstaste F3 (NO) zum Abbrechen.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der SAVE Funktion verwendet werden.

* Um Datenverlust zu verhindern, schalten Sie das Instrument während des Speichervorgangs nicht aus.



4 Laden einer SMF Datei in den internen Speicher

Hiermit können Sie SMF Dateien vom USB Speicher auf einen internen Speicherplatz des MP7 laden.

■ Vorbereitung des USB Speichermediums

Kopieren Sie eine Auswahl von SMF Dateien auf das USB Speichermedium. (Diese Art Dateien haben die Dateierweiterung *.mid).



1. Auswahl eines leeren Song Speichers

Nach Einschalten des Recorder Modus:

Wählen Sie mit dem Regler C einen leeren Song Speicher aus.

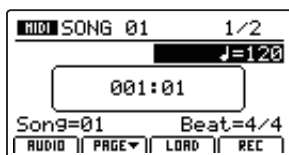


2. Anschließen eines USB Speichers

Schließen Sie das USB Speichermedium an.

Das USB Speichermedium wird erkannt und es erscheint die LOAD Funktion für die Funktionstaste F3.

* Die LOAD Funktion erscheint nur, wenn der gewählte Song Speicher leer ist. Für weitere Informationen über das Löschen von Songs lesen Sie bitte Seite 76.



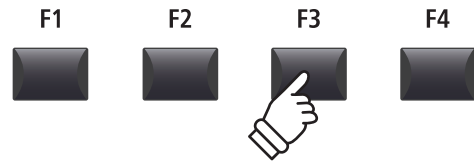
Load Funktion

4 Laden einer SMF Datei in den internen Speicher (Fortsetzung)

3. Auswahl der SMF Laden Funktion

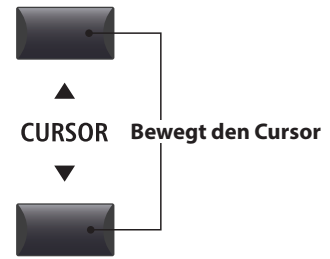
Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).

Eine Liste der SMF Dateien im Hauptverzeichnis des USB Speichers wird angezeigt.



■ Ordner/Datei Liste

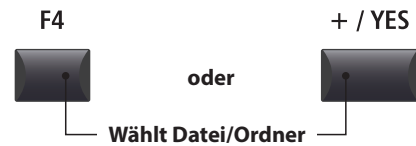
Das MP7 zeigt nun eine Liste mit allen vorhandenen Ordnern und SMF Dateien im Hauptverzeichnis des USB Speichers an.



Benutzen Sie die CURSOR ▲▼ Tasten, um den Cursor zu bewegen.

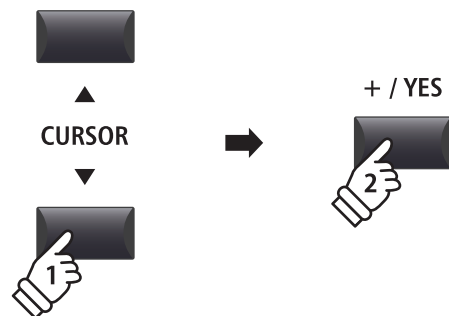
* Regler A kann auch zum Bewegen des Cursors verwendet werden.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC) oder die Taste +/YES zur Auswahl der gewünschten Datei oder Ordners.



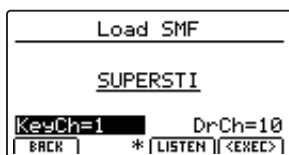
4. Auswahl einer SMF Datei

Wählen Sie mit den Tasten CURSOR ▲▼ die gewünschte Datei.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Der SMF Lade Bildschirm wird angezeigt.

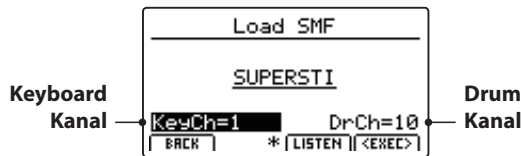


5. Wahl des Melodie- und Schlagzeugkanals

Stellen Sie mit den Reglern C und D den jeweiligen Kanal/Spur ein, die als Melodie- bzw. Schlagzeugspur dienen soll.

* Das MP7 versucht automatisch den korrekten Kanal für Keyboard und Drums zu finden.

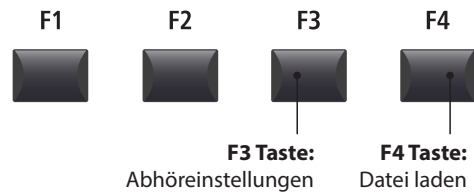
* Wenn Sie SMF Daten laden, die mit dem MP7 erzeugt wurden, wird der Schlagzeug Kanal ausgeschaltet.



Mit der Funktionstaste F3 (LISTEN) können Sie Ihre Auswahl vorher hören.

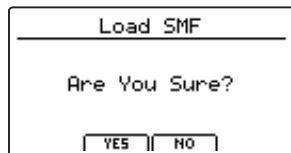
Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC), um die Datei in den internen Speicher zu laden.

Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.

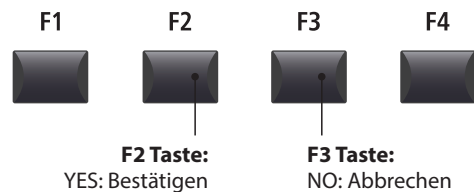


6. Bestätigen des Load SMF Vorgangs

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES) zum Bestätigen des Ladevorgangs oder F3 (NO) zum Abbrechen.

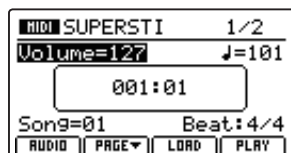


* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Load SMF Funktion verwendet werden.



7. Wiedergabe einer geladenen SMF Datei

Nach dem Laden erscheint der Recorder Bildschirm.



Für weitere Informationen über das Abspielen einer MIDI Datei lesen Sie bitte Seite 70.

5 Löschen eines Songs

Hiermit können Sie einen Song aus dem internen Speicher löschen, wenn er z.B. schlecht eingespielt wurde oder einfach nicht mehr gebraucht wird.

1. Auswahl des Songs zum Löschen

Nach dem der Recorder Modus eingeschaltet ist und eine Aufnahme gemacht wurde:

Wählen Sie mit dem Regler C den zu löschenden Speicherplatz/Song.

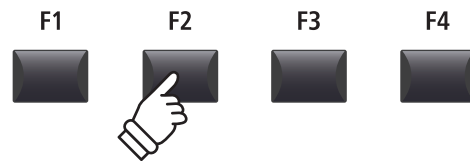
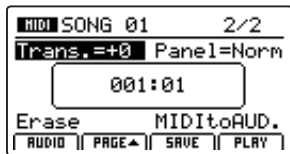


* Zum Löschen aller Songs verwenden Sie bitte die Reset Recorder Funktion im RESET Abschnitt des SYSTEM Menüs (siehe Seite 112).

2. Anzeigen von zusätzlichen Recorder Funktionen

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (PAGE▼).

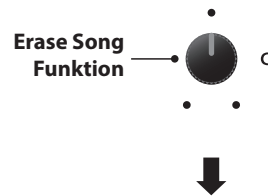
Eine neue Seite mit Recorder Funktionen erscheint.



* Die CURSOR ▲▼ Tasten können auch zum Umschalten der Seiten verwendet werden.

3. Auswahl der Erase Song Funktion

Stellen Sie mit dem Regler C die Funktion Erase Song ein.



* Die CURSOR Tasten können auch zur Auswahl verwendet werden.

Drücken Sie die Taste +/YES zur Auswahl der Erase Song Funktion.

Der Erase Song Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

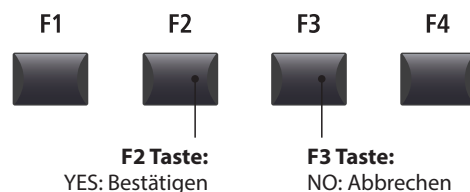
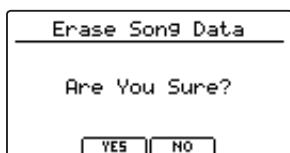
+ / YES



* Es ist auch zu jeder Zeit möglich den Song zu löschen, indem Sie die Tasten ● und ►/■ gleichzeitig drücken.

4. Bestätigen des Erase Song Vorgangs

Bestätigen Sie mit der Funktionstaste F2 (YES) das Löschen des Songs oder brechen Sie den Vorgang mit F3 (NO) ab.



* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Erase Song Funktion verwendet werden.

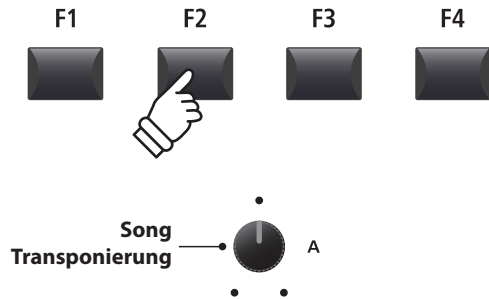
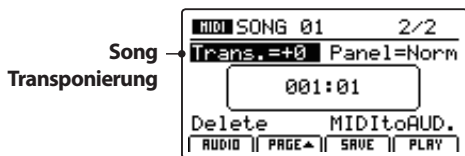
6 Song Transpose

Dieser Parameter erlaubt Ihnen den Song in Halbtonschritten zu transponieren. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie lieber in einer anderen Tonart dazu spielen möchten.

■ Ändern des Transponierungswertes

Schalten Sie mit der Funktionstaste F2 (PAGE▼) auf die zweite Seite der Recorder Funktionen um.

Stellen Sie mit dem Regler A den gewünschten Transponierungswert ein.



* Die Transponierung kann in einem Bereich von -12 ~ +12 erfolgen.

7 Panel Mode

Dieser Parameter legt fest, ob die Soundeinstellungen, die während einer Aufnahme mit aufgezeichnet worden sind, bei der Wiedergabe verwendet werden sollen oder ob die aktuellen Sound Einstellungen verwendet werden.

■ Panel Modus Typen

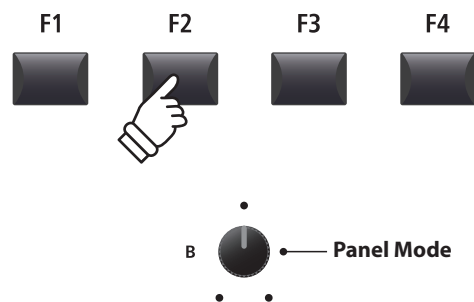
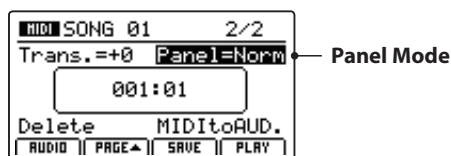
Panel Modus	Beschreibung
Normal (Standard)	Die aktuellen Sound Einstellungen werden nicht geändert. Eventuelle Sound Einstellungen im Song werden ignoriert.
Play	Es werden die im Song gespeicherten Sound Einstellungen verwendet.

	Normal Modus	Play Modus
Vorteile	Die aktuellen Sound Einstellungen können für die Wiedergabe genutzt werden.	Alle Funktionen (inklusive EFX) werden perfekt wiedergegeben.
Nachteile	Einige Funktionen (z.B. EFX) werden nicht wie im Original genutzt.	Aktuelle Sound Einstellungen können nicht genutzt werden.

■ Ändern des Panel Mode Typ

Schalten Sie mit der Funktionstaste F2 (PAGE▼) auf die zweite Seite der Recorder Funktionen um.

Stellen Sie mit dem Regler B den gewünschten Panel Mode Type in.



8 MIDI to Audio

Für weitere Informationen über die MIDI to Audio Funktion lesen Sie bitte Seite 89.

9 SMF direkt abspielen

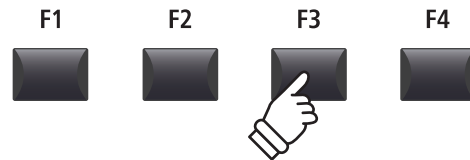
Diese Funktion erlaubt es 16-Spur SMF MIDI Dateien direkt vom USB Speichermedium abzuspielen.

1. Auswahl der Load SMF Funktion

Nach Anschluss eines USB Speichermediums:

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).

Eine Liste der gespeicherten SMF Dateien im Hauptverzeichnis des USB Speichermediums wird angezeigt.

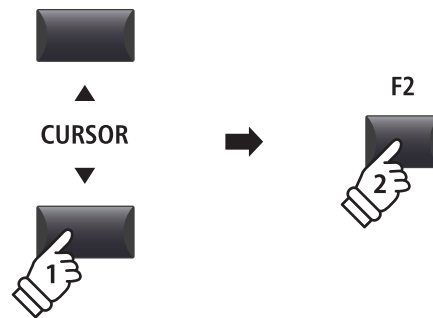


2. Auswahl der SMF Datei zur Wiedergabe

Stellen Sie mit den Tasten CURSOR ▲▼ den gewünschten SMF Song ein.

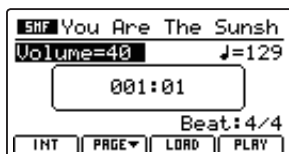


Drücken Sie die Funktionstaste F2 oder F3 (DIRECT PLAY).



3. Wiedergabe der gewählten SMF Datei

Nach Auswahl der Direct Play Funktion, wird wieder der Wiedergabe Bildschirm angezeigt.



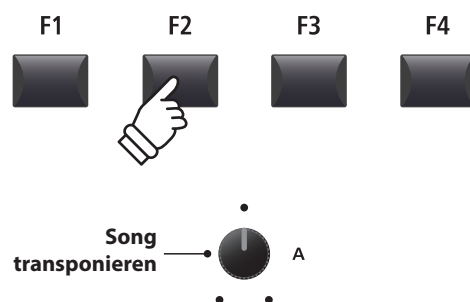
Für weitere Informationen über die Wiedergabe und Benutzung des 'Chain Play' Features lesen Sie Seite 70.

* Drücken der Funktionstaste F1 (INT) beendet die SMF Direct Play Funktion und springt zurück zum internen Song Recorder Bildschirm.

■ Transponieren eines Songs

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (PAGE▼) und eine weitere Seite mit Wiedergabe Parametern wird angezeigt.

Stellen Sie mit dem Regler A den gewünschten Transponierwert ein.



* Ein Song kann in einem Bereich von -12 ~ +12 Halbtönen transponiert werden.

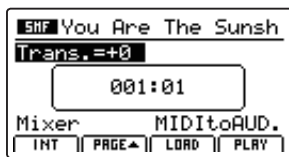
SMF Mixer

Der SMF Mixer Bildschirm erlaubt es Ihnen die Lautstärke aller 16 Spuren eines geladenen SMF MIDI Songs einzeln einzustellen oder stumm zu schalten.

1. Auswahl des SMF Mixers

Nach Laden einer SMF Datei:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (PAGE▼) und eine weitere Seite mit Wiedergabe Parametern wird angezeigt.



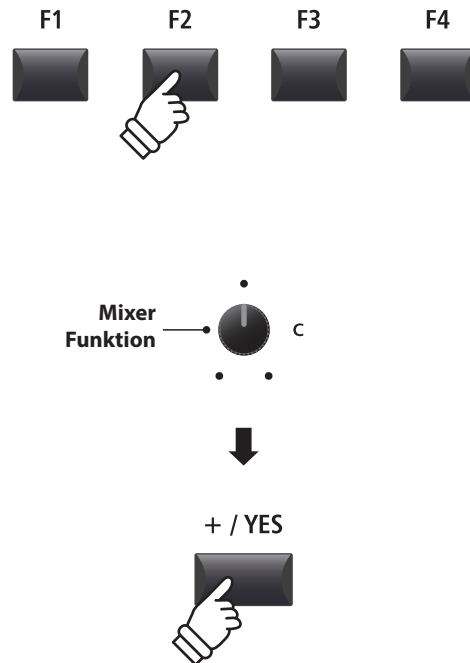
Markieren Sie mit dem Regler C die Mixer Funktion.



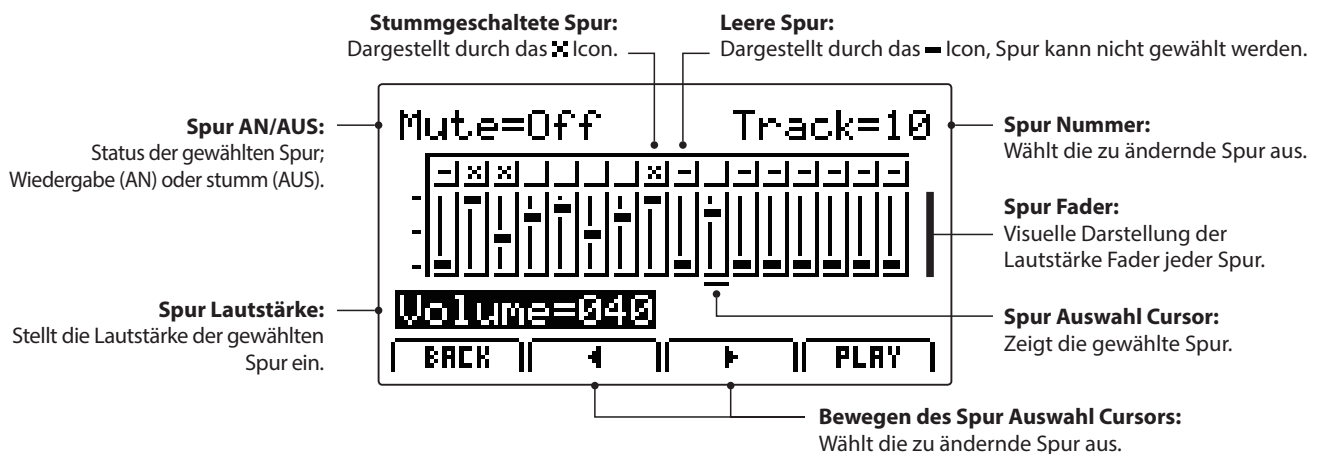
* Die CURSOR Tasten können ebenfalls zum Bewegen des Cursors verwendet werden.

Drücken Sie die Taste +/YES zur Auswahl der Mixer Funktion.

Der SMF Mixer Bildschirm wird angezeigt.



SMF Mixer Bildschirm



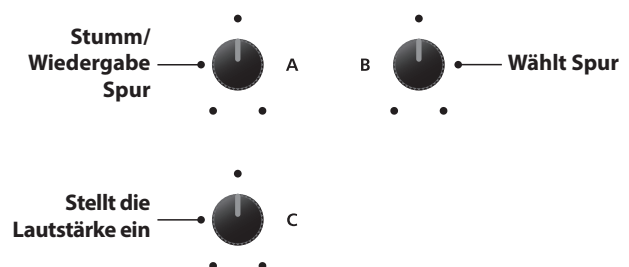
2. Auswahl von Spur, Stummschaltung und Lautstärkeregelung

Nach Auswahl der Mixer Funktion:

Wählen Sie mit Regler B die zu verändernde Spur aus und stellen Sie mit Regler C die Lautstärke der Spur ein.

Stellen Sie mit Regler A die gewählte Spur auf stumm oder Wiedergabe.

* Die Funktionstasten F2 oder F3 (◀ und ▶) können auch zur Auswahl verwendet werden.



Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speicher)

1 Aufnahme einer Audio Datei

Das MP7 kann Ihre Performance (inklusive des LINE IN Signal) direkt als digitale Audioaufnahme auf ein USB Speichermedium als MP3 oder WAV Datei speichern. Diese nützliche Funktion erlaubt professionelle Aufnahmen direkt im Instrument ohne zusätzliches Equipment. Auch die Wiedergabe von MP3 und WAV Dateien ist vielfältig einsetzbar z.B. zum Üben oder als Play-Along.

■ Audio Aufnahme Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bitrate
MP3	44,1 kHz, 16 bit, Stereo	192 kbit/s (feste Bitrate)
WAV	44,1 kHz, 16 bit, Stereo	1,411 kbit/s (unkomprimiert)

* MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT

1. Anschließen eines USB Speichergerätes

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

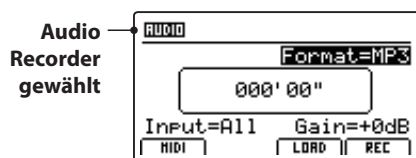


Das USB Gerät wird gescannt.

2. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste in der RECORDER Sektion.

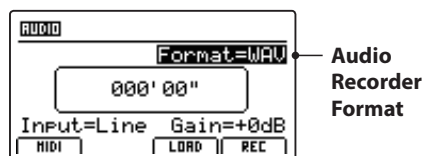
Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Aufnahmebildschirm erscheint.



* Falls der MIDI Recorder Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie bitte die Funktionstaste F1 (AUDIO) zum Umschalten auf den Audio Recorder.

■ Auswahl des Audio Formats

Stellen Sie mit dem Regler B das gewünschte Audio Format für die Aufnahme ein.



* MP3 Dateien brauchen weniger Speicherplatz als WAV Dateien.

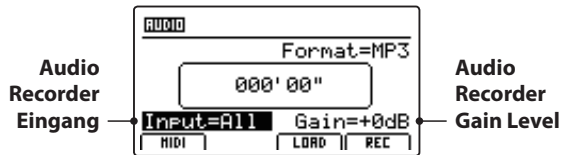
* Ein 1 GB USB Speicher kann über 12 Stunden MP3 Dateien speichern.

■ Einstellen des Audio Recorder Eingangs und des Gain Level

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Eingang.

Regeln Sie mit dem Regler D den Gain Level des Recorders.

Ein Erhöhen des Gain Levels kann bei zu leisen Aufnahmen helfen.



Eingang	Beschreibung
All	Aufnahme aller Signale von interner Klangerzeugung und LINE IN.
Line	Aufnahme nur des LINE IN Signals.



* Der Gain Level kann in einem Bereich von $-18\text{ dB} \sim +18\text{ dB}$ eingestellt werden..

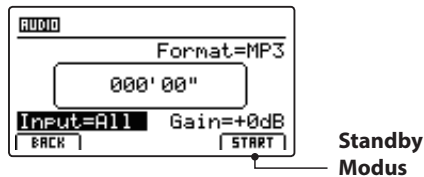
3. Starten der Aufnahme

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (REC) oder die Taste ●.

Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

* Die Funktionstaste F4 (REC) kann auch verwendet werden.

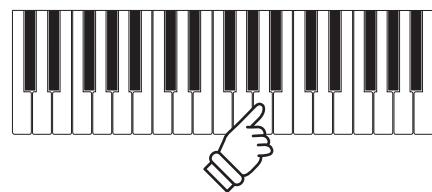
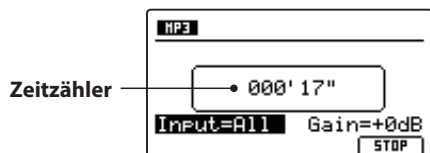
* Abhängig vom angeschlossenen USB Speicher kann es zu einer kleinen Verzögerung kommen bis der Standby Modus eingeschaltet ist.



4. Starten der Audio Aufnahme

Beginnen Sie zu spielen.

Die LEDS der Tasten ● und ▶/■ leuchten und die Aufnahme beginnt. Die Zeit wird in der Mitte des Displays angezeigt.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ▶/■ gestartet werden. Dadurch können Sie z.B. einen Leertakt erzeugen.

* Das Metronom kann vor der Aufnahme eingeschaltet werden. Falls es eingeschaltet ist, erklingt vor Aufnahmestart ein eintaktiger Einzähler.

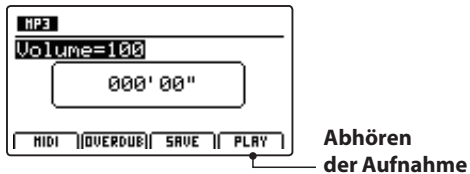
5. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■.

Die LED der Taste ● erlischt und die Aufnahme stoppt.

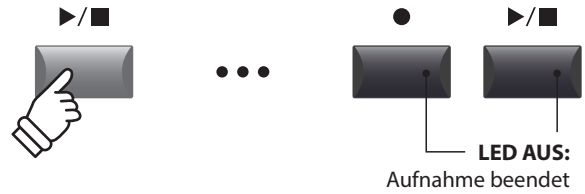
* Sie können die Aufnahme auch mit der Funktionstaste F4 (STOP) beenden.

Der AUDIO Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Abhören der Aufnahme

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) zum Abhören bevor Sie die Aufnahme speichern.



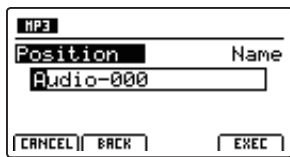
* Drücken Sie die Tasten ● und ▶/■ gleichzeitig kann die Aufnahme gelöscht werden.



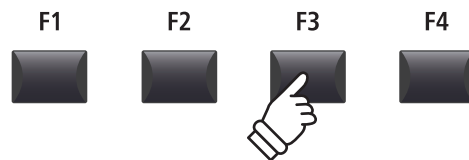
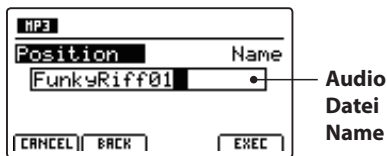
6. Audio Song speichern und Benennen

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Der Save Audio Bildschirm erscheint.



Nutzen Sie die Regler A und B zur Namensgebung.



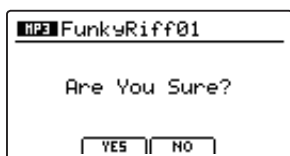
* Audio Dateien dürfen maximal Namen mit 18 Zeichen haben.

* Die Audio Dateien werden immer im Hauptverzeichnis des USB Speichers abgelegt. Unterverzeichnisse sind nicht möglich.

7. Speichern der Audio Datei

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

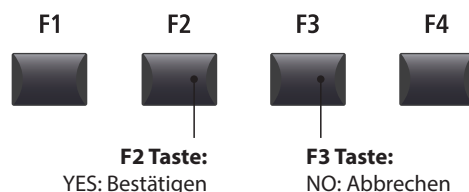
Der Save Audio Bestätigungsbildschirm erscheint.



Drücken Sie die Taste F2 (YES) zum Bestätigen oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Save Funktion verwendet werden.

* Um Datenverlust zu verhindern, schalten Sie das MP7 nicht aus während der Speichervorgang läuft.



2 Wiedergabe einer Audio Datei

Das MP7 kann natürlich auch MP3 und WAV Dateien vom USB Speichermedium abspielen. Nutzen Sie diese Funktion zum Raushören von Songs, Üben von Teilstücken oder als Play-Alang.

■ Audio Player Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bitrate
MP3	32 kHz/44,1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo	8~320 kbit/s (fix & variabel)
WAV	32 kHz/44,1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, 8 bit/16 bit	-

* MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT

■ Vorbereitung des USB Speichermediums

Kopieren Sie eine Auswahl von MP3 oder WAV Dateien auf das USB Speichermedium.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.



1. Anschließen eines USB Speichergerätes

Schließen Sie einen USB Speicher an die USB to Device Buchse an.

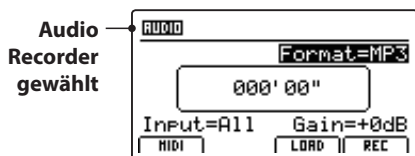
Der USB Speicher wird gescannt.



2. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste in der RECORDER Sektion.

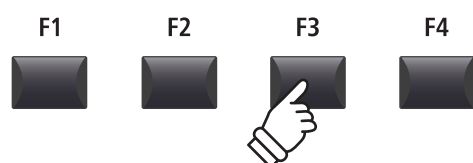
Die LED der Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion leuchtet und der Audio Recorder Bildschirm erscheint.



* Falls der MIDI Recorder Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste F1 (AUDIO) zum Umschalten auf den Audio Recorder.

3. Audio Song laden

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).



2 Wiedergabe einer Audio Datei (Fortsetzung)

■ USB Speichermedium Ordner/Datei Liste

Eine Liste mit den verfügbaren Ordnern und Dateien erscheint.



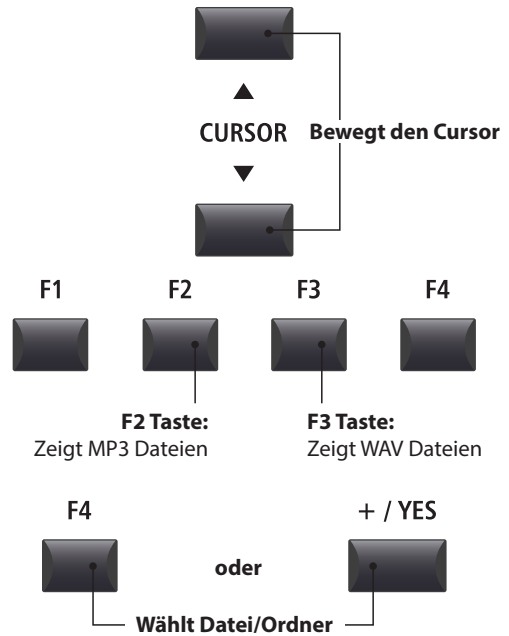
Bewegen Sie den Auswahl Cursor mit den CURSOR ▲ ▼ Tasten.

* Sie können auch den Regler A zur Auswahl verwenden.

Drücken Sie die Taste F3 oder F2 zur Auswahl von WAV oder MP3 Format.

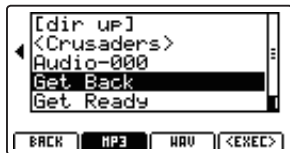
* Im Standard werden MP3 Dateien angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC) oder die Taste +/YES zur Auswahl der Datei oder des Ordners.



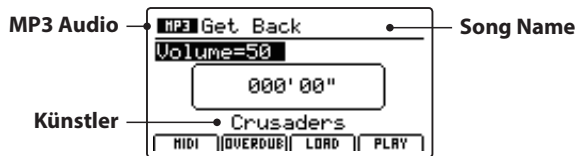
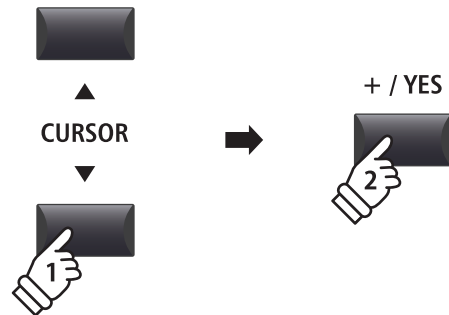
4. Auswahl der Audio Datei

Wählen Sie mit den CURSOR ▲ ▼ Tasten die gewünschte Audio Datei.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Der Audio Player Bildschirm erscheint.



* Falls vorhanden, werden auch Metadaten (ID3-Tag, etc.) der Datei mit angezeigt.

5. Starten der Audio Wiedergabe

Drücken Sie die Taste ►/■ in der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ►/■ leuchtet und die Wiedergabe beginnt.

* Die Funktionstaste F4 (PLAY) kann zum Starten der Wiedergabe ebenfalls verwendet werden.



■ Verschieben der Wiedergabeposition (suchen)

Mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ der Recorder Sektion können Sie innerhalb des Songs vor- oder zurückspulen.

* Die Wiedergabeposition kann sowohl während der Wiedergabe als auch vorher eingestellt werden.



6. Stoppen der Wiedergabe

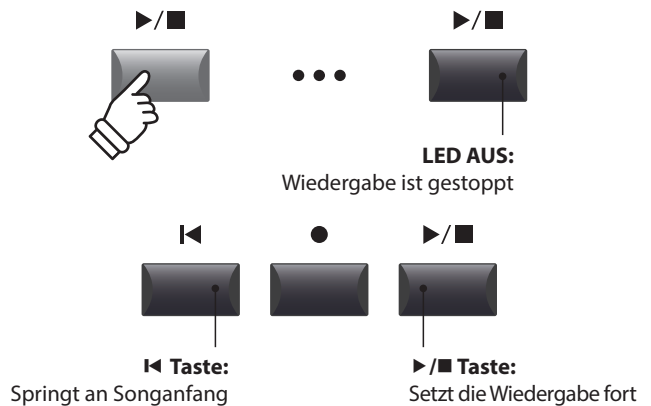
Während der Song läuft:

Drücken Sie die Taste ▶/■ der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ▶/■ erlischt und die Wiedergabe stoppt.

Drücken Sie die Taste ▶/■ erneut wird die Wiedergabe an der Stopposition fortgesetzt. Mit der Taste ◀ springt die Position wieder auf Songanfang.

* Die Funktionstaste F4 (STOP) kann ebenfalls zum Stoppen genutzt werden.



■ A-B Funktion

Die A-B Funktion erlaubt es Ihnen einen Teilabschnitt des Song ständig zu wiederholen. Starten Sie die Wiedergabe:

Drücken Sie die Taste A↔B, um den Beginn des zu wiederholenden Abschnitts zu markieren.

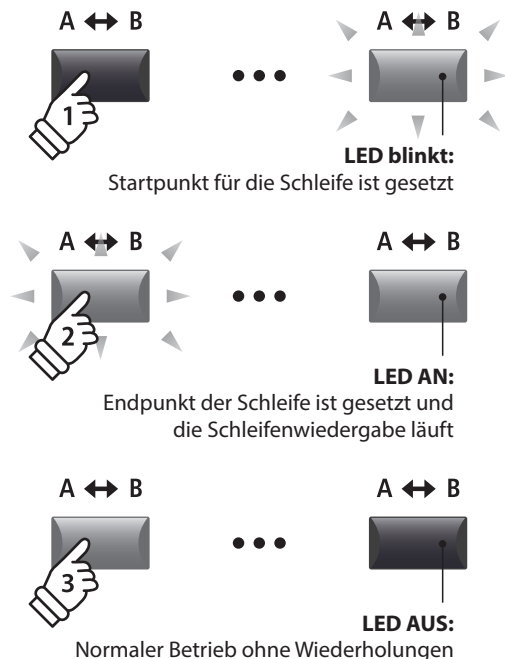
Die LED der Taste A↔B blinkt.

Drücken Sie nun die Taste A↔B erneut, um das Ende des Abschnitts zu markieren.

Die LED des Taste A↔B leuchtet nun und gibt an, dass der Abschnitt markiert ist und der Abschnitt wird nun endlos wiederholt.

Zum Beenden der A-B Wiederholungsfunktion, drücken Sie einfach die Taste A↔B erneut.

Die LED der Taste erlischt und die Wiedergabe wird ohne weitere Wiederholungen fortgesetzt.



■ Chain Play Modus

Chain Play Modus erlaubt alle Songs automatisch nacheinander wiederzugeben.

Halten Sie die Taste ▶/■ gedrückt.

Das Icon für den Chain Play Modus wird angezeigt und der Recorder beginnt mit der Wiedergabe aller Audio Songs.



3 Overdub Funktion für Audio Dateien

Sie können gleichzeitig eine vorhandene Audio Datei abspielen, dazu spielen und das Resultat dann als Audio Datei abspeichern.

Jeder Overdub ist eine neue Audio Datei, so dass das Original nicht verändert wird. So können Sie beliebig viele Overdubs erzeugen.

1. Anschließen eines USB Speichergerätes

Schließen Sie einen USB Speicher an die USB to Device Buchse an.

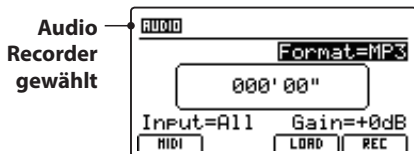
Der USB Speicher wird gescannt.



2. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste in der RECORDER Sektion.

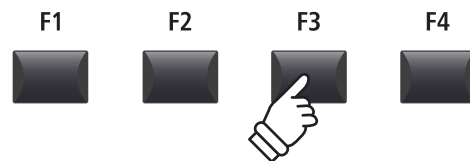
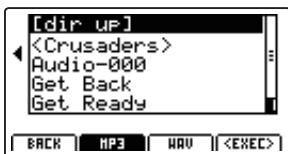
Die LED der Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion leuchtet und der Audio Recorder Bildschirm erscheint.



* Falls der MIDI Recorder Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste F1 (AUDIO) zum Umschalten auf den Audio Recorder.

3. Auswahl der Load Audio Funktion

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).



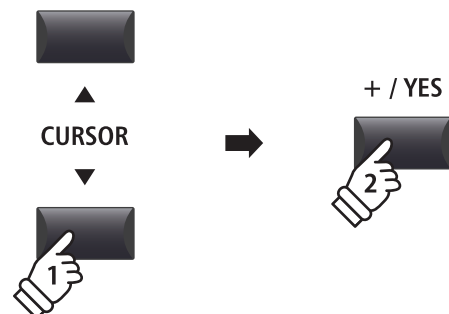
4. Auswahl der Audio Datei

Nutzen Sie den Regler A oder die Tasten CURSOR ▲ ▼ zur Auswahl.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

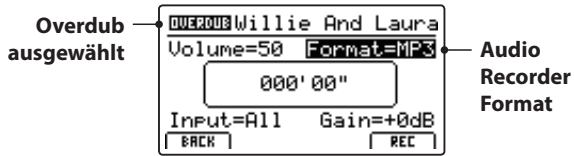
Der Audio Player Bildschirm erscheint.



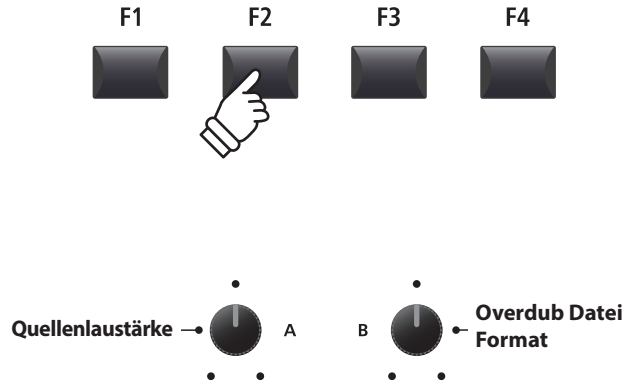
5. Wahl der Overdub Funktion und des Datei Formats

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (OVERDUB).

Wählen Sie nun mit dem Regler B das gewünschte Datei Format aus.



- * MP3 Dateien brauchen weniger Speicherplatz als WAV Dateien.
- * Ein 1 GB USB Speicher kann über 12 Stunden MP3 Dateien speichern.

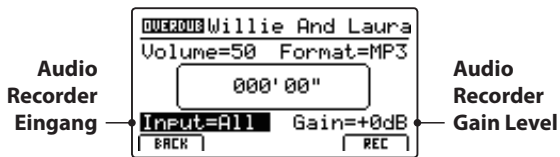


■ Einstellen des Audio Recorder Eingangs und des Gain Level

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Eingang.

Regeln Sie mit dem Regler D den Gain Level des Recorders.

Ein Erhöhen des Gain Levels kann bei zu leisen Aufnahmen helfen.



- * Der Gain Level kann in einem Bereich von -18 dB ~ +18 dB eingestellt werden.

Eingang	Beschreibung
All	Aufnahme aller Signale von interner Klangerzeugung und LINE IN.
Line	Aufnahme nur des LINE IN Signals.

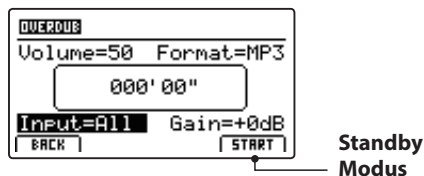


6. Starten des Overdub

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (REC) oder die Taste ●.

Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

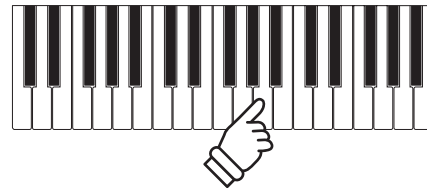
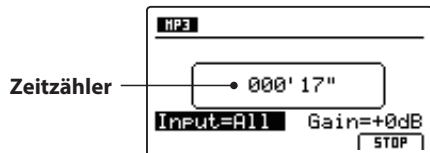
- * Die Funktionstaste F4 (REC) kann auch verwendet werden.
- * Abhängig vom angeschlossenen USB Speicher kann es zu einer kleinen Verzögerung kommen bis der Standby Modus eingeschaltet ist.



7. Starten der Aufnahme im Overdub Modus

Beginnen Sie zu spielen.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ leuchten und die Aufnahme beginnt. Die Zeit wird in der Mitte des Displays angezeigt.



- * Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ▶/■ gestartet werden.
- * Das Metronom kann vor der Aufnahme eingeschaltet werden. Falls es eingeschaltet ist, erklingt vor Aufnahmestart ein eintaktiger Einzähler.

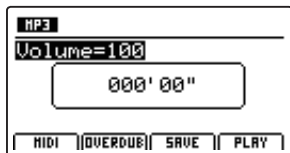
8. Stoppen und Abhören der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■ in der Recorder Sektion.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ erlöschen und die Aufnahme stoppt.

- * Sie können die Aufnahme auch mit der Funktionstaste F4 (STOP) beenden.

Der AUDIO Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Abhören der Aufnahme

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) zum Abhören bevor Sie die Aufnahme speichern oder drücken erneut die Funktionstaste F2 (OVERDUB), um direkt einen weiteren Overdub aufzunehmen.



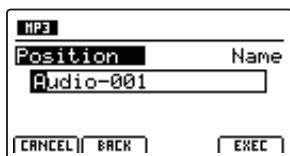
- * Drücken Sie die Tasten ● und ▶/■ gleichzeitig kann die Aufnahme gelöscht werden.



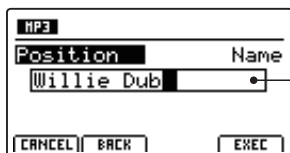
9. Audio Song speichern und benennen

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

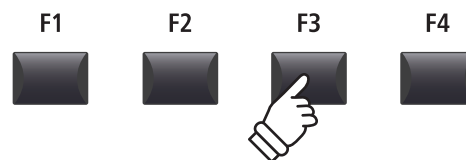
Sie können nun einen Dateinamen für die Aufnahme vergeben.



Nutzen Sie die Regler A und B zur Namensgebung.



Audio Datei Name

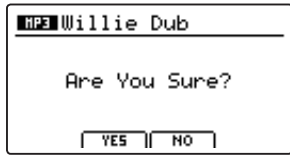


- * Audio Dateinamen dürfen nicht länger als 18 Zeichen sein.
- * Die Audio Datei wird immer in das Hauptverzeichnis des USB Speichermediums geschrieben. Ein Ablegen innerhalb eines Ordners ist nicht möglich.

10. Speichern der Overdub Audio Datei

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

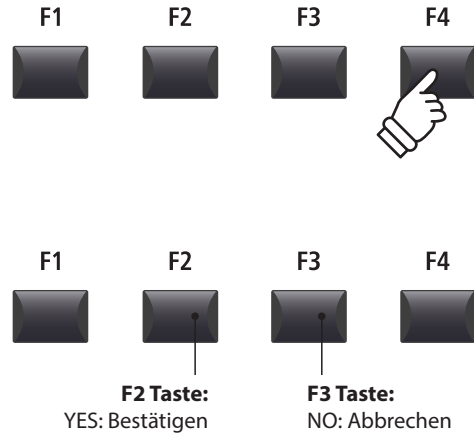
Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.



Drücken Sie die Taste F2 (YES) zum Bestätigen oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Save Funktion verwendet werden.

* Um Datenverlust zu verhindern, schalten Sie das MP7 nicht aus während der Speichervorgang läuft.



4 MIDI to Audio

Diese Funktion erlaubt Ihnen Songs aus dem internen Rekorder in eine Audio Datei auf dem USB Speichermedium in MP3 oder WAV Format zu konvertieren.

1. Anschließen eines USB Speichergerätes

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

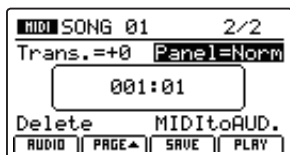
Das USB Speichermedium wird erkannt und die Funktionen MID→AUD (F2) und SAVE (F3) erscheinen im Display.



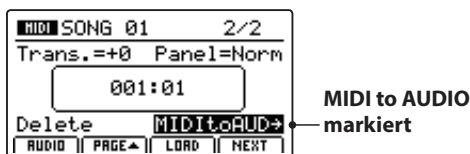
2. Auswahl der MIDI to Audio Funktion

Nach der Auswahl des MIDI Recorders und Aufnahme oder laden eines Songs:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (PAGE▼) zum Anzeigen der weiteren MIDI Recorder Funktionen.



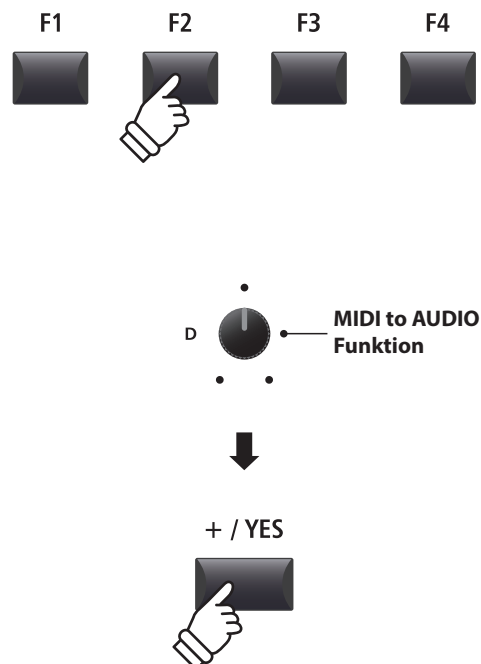
Benutzen Sie den Regler D zur Auswahl der MIDI to Audio Funktion.



* Die CURSOR Tasten können für die Auswahl ebenso verwendet werden.

Drücken Sie die Taste +/YES zur Auswahl der MIDI to Audio Funktion.

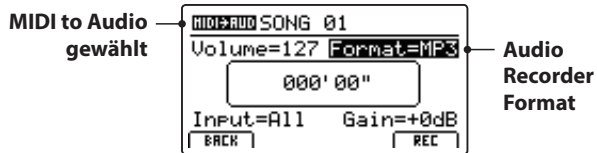
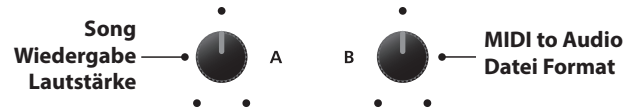
Der MIDI to Audio Bildschirm erscheint.



4 MIDI to Audio (Fortsetzung)

3. Auswahl des MIDI to Audio Datei Format

Stellen Sie mit dem Regler B das gewünschte MIDI to Audio Datei Format ein. Und stellen Sie mit Regler A die Lautstärke der Wiedergabe ein.



- * MP3 Dateien brauchen weniger Speicherplatz als WAV Dateien.
- * Ein 1 GB USB Speicher kann über 12 Stunden MP3 Dateien speichern.

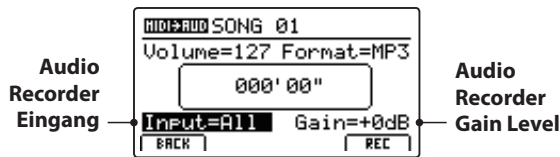
■ Einstellen des Audio Recorder Eingangs und des Gain Level

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Eingang.

Regeln Sie mit dem Regler D den Gain Level des Recorders.

Ein Erhöhen des Gain Levels kann bei zu leisen Aufnahmen helfen.

Eingang	Beschreibung
All	Aufnahme aller Signale von interner Klangerzeugung und LINE IN.
Line	Aufnahme nur des LINE IN Signals.



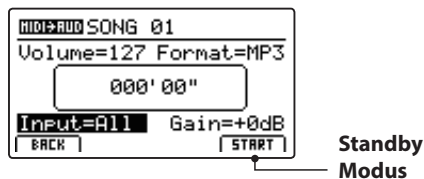
- * Der Gain Level kann in einem Bereich von -18 dB ~ +18 dB eingestellt werden.

4. Starten der Konvertierung (StandBy)

Drücken Sie die Taste ● in der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ● blinkt und der Recorder ist im Standby Modus.

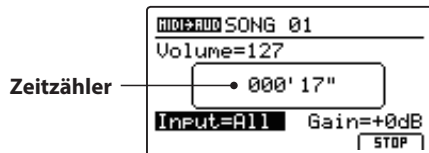
- * Die Funktionstaste F4 (REC) kann auch verwendet werden.
- * Abhängig vom angeschlossenen USB Speicher kann es zu einer kleinen Verzögerung kommen bis der Standby Modus eingeschaltet ist.



5. Starten der Konvertierung

Drücken Sie die Taste ▶/■ in der Recorder Sektion.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ leuchten und die Konvertierung beginnt. Die Zeit wird in der Mitte des Displays angezeigt.



Die Konvertierung stoppt automatisch, wenn der Song zu Ende ist.

* Die Tasten ▶/■ oder F4 (STOP) können zum vorzeitigen Stoppen der Konvertierung benutzt werden.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ erlöschen und die Konvertierung stoppt.



* Die Konvertierung kann auch mit der Funktionstaste F4 (START) begonnen werden.

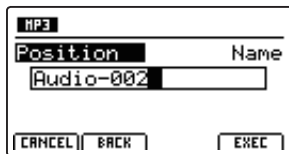
* Spielen Sie während der Konvertierung auf der Tastatur, wird dies mit aufgezeichnet.



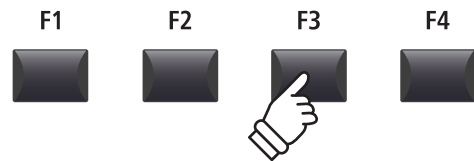
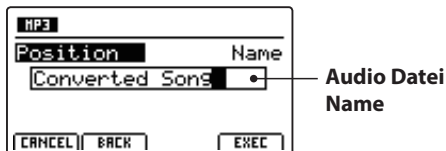
6. Audio Song speichern und Benennen

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Sie können nun einen Dateinamen für die Aufnahme vergeben.



Nutzen Sie die Regler A und B zur Namensgebung.



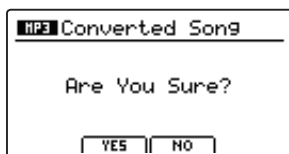
* Audio Dateien dürfen maximal Namen mit 18 Zeichen haben.

* Die Audio Dateien werden immer im Hauptverzeichnis des USB Speichers abgelegt. Unterverzeichnisse sind nicht möglich.

7. Speichern der konvertierten Audio Datei

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

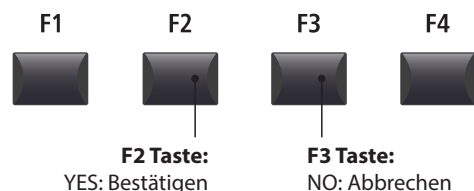
Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.



Drücken Sie die Taste F2 (YES) zum Bestätigen oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Save Funktion verwendet werden.

* Um Datenverlust zu verhindern, schalten Sie das MP7 nicht aus während der Speichervorgang läuft.



Metronom

Das Metronom bietet eine Unterstützung beim Üben mit konstantem Tempo. Zusätzlich zum normalen Metronom bietet das MP7 eine Vielzahl von Schlagzeugrhythmen verschiedener Musikrichtungen.

1 Click Modus

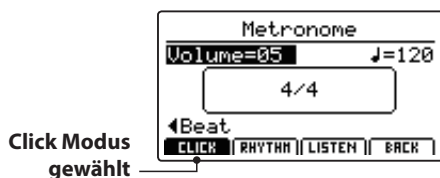
Im Click Modus hören Sie nur einfache Metronom Klicks mit einer Vielzahl unterschiedlicher Taktarten.

■ Einschalten des Metronoms

Drücken Sie die Taste METRONOME.

Die LED der Taste leuchtet, wenn das Metronom eingeschaltet ist.

Die Metronom Seite wird angezeigt.

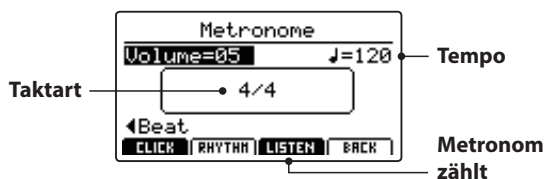
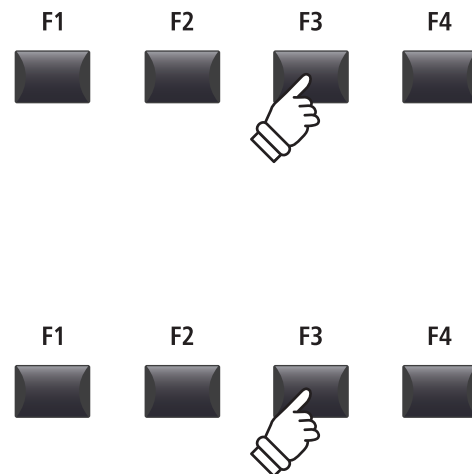


* Der Standard für das Metronom ist immer der Click Modus.

■ Starten/Stoppen des Metronoms: Click Modus

Drücken Sie die Funktionstaste F1 (CLICK) und dann die Funktionstaste F3 (LISTEN).

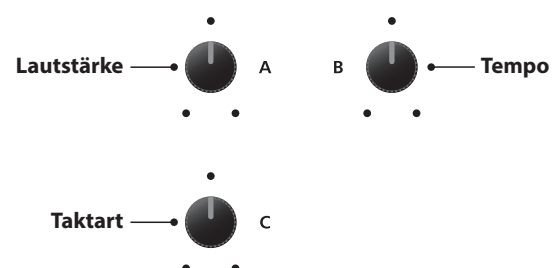
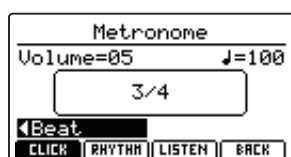
Das LISTEN Icon wird hervorgehoben und das Metronom startet mit einem 4/4 Takt und Tempo 120.



Drücken Sie zum Stoppen die Funktionstaste F3.

■ Einstellen von Metronom Lautstärke, Tempo und Taktart

Stellen Sie mit dem Reglern A die Lautstärke (Volume) und mit Regler B das Tempo. Regler C ändert die Taktart.



* Das Metronom Tempo kann von 30~300 Schlägen pro Minute eingestellt werden (60~600 bpm bei Achtel Noten Taktarten).

* Folgende Taktarten stehen zur Verfügung:
1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8.

* Bevorzugte Metronom Einstellungen können in einem SETUP oder im POWER ON Speicher gesichert werden.

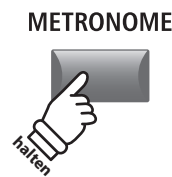
■ Rückkehr zum vorherigen Bildschirm (BACK Funktion)

Während das Metronom läuft:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (BACK), wenn Sie, ohne dass das Metronom stoppt, zum Play Bildschirm zurück gelangen möchten.



Halten Sie die Taste METRONOME gedrückt, erscheint der Metronome Bildschirm erneut.



2 Rhythmus Modus

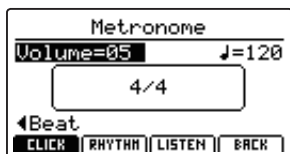
Im Rhythm Modus bietet das Metronom musikalische Schlagzeugrhythmen. Es stehen insgesamt 100 verschiedene Rhythmen in 13 Kategorien zur Verfügung.

* Eine vollständige Liste aller Rhythmen finden Sie auf Seite 95.

■ Ausschalten des Metronoms

Drücken Sie die Taste METRONOME.

Die LED der Taste METRONOME erlischt.

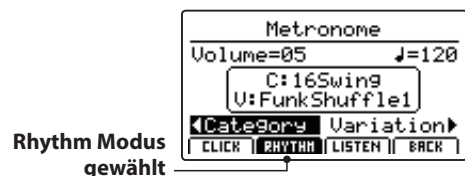
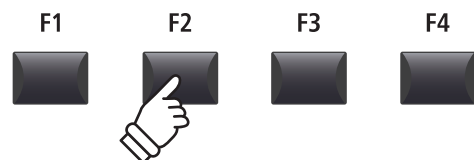


* Der Standard für das Metronom ist immer der Click Modus.

■ Auswahl des Rhythm Modus

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (RHYTHM).

Das RHYTHM Icon wird markiert und die aktuelle Rhythm Kategorie sowie der Rhythmus werden angezeigt.

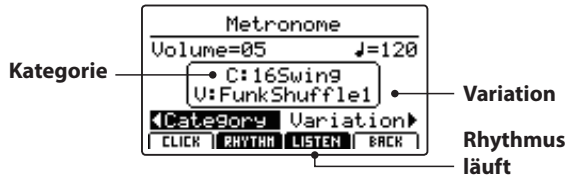


2 Rhythmus Modus (Fortsetzung)

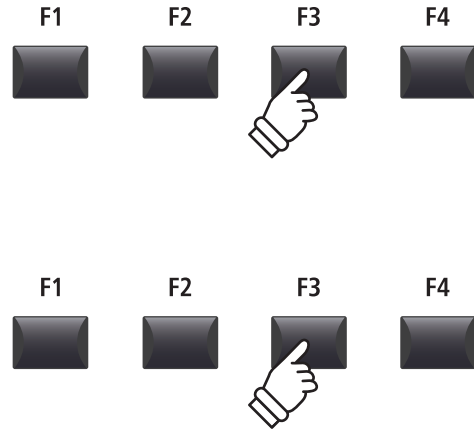
■ Starten und Stoppen des Rhythmus

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LISTEN).

Das LISTEN Icon wird markiert und der gewählte Rhythmus wird abgespielt.



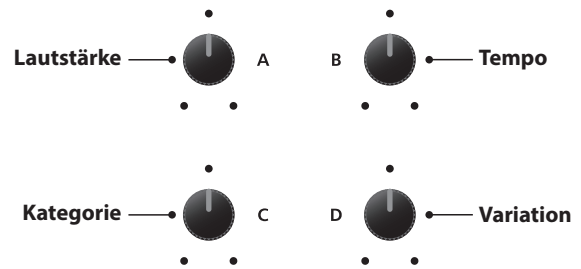
Drücken Sie F3 erneut stoppt der Rhythmus.



■ Einstellen von Rhythmus Lautstärke, Tempo, Kategorie und Variation

Stellen Sie mit den Reglern A und B die Lautstärke und das Tempo ein.

Mit den Reglern C und D wählen Sie die Kategorie und die Variation.



* Das Tempo des Metronoms kann von 30~300 bpm eingestellt werden.

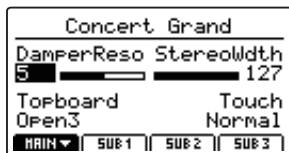
* Eine vollständige Liste aller Rhythmen finden Sie auf Seite 95.

* Bevorzugte Metronom Einstellungen können in einem SETUP oder im POWER ON Speicher gesichert werden.

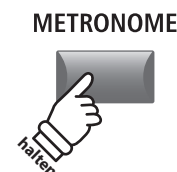
■ Rückkehr zum vorherigen Bildschirm (BACK Funktion)

Während der Rhythmus läuft:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (BACK), wenn Sie, ohne dass das Metronom stoppt, zum Play Bildschirm zurück gelangen möchten.



Halten Sie die Taste METRONOME gedrückt, erscheint der Metronome Bildschirm erneut.



■ Rhythmus Kategorien und Variationen

16 Swing

1	Funk Shuffle 1
2	Funk Shuffle 2
3	Hip Hop 1
4	Hip Hop 2
5	Hip Hop 3
6	Hip Hop 4
7	16 Shuffle 1
8	16 Shuffle 2
9	16 Shuffle 3

16 Funk

10	Funky Beat 1
11	Funky Beat 2
12	Funky Beat 3
13	Funk 1
14	Funk 2
15	Funk 3

16 Straight

16	Jazz Funk
17	16 Beat 1
18	16 Beat 2
19	16 Beat 3
20	16 Beat 4
21	Ride Beat 4
22	Rim Beat
23	Roll Beat
24	Light Ride 1
25	Dixie Rock

16 Latin

26	Surdo Samba
27	Latin Groove
28	Light Samba
29	Songo
30	Samba
31	Merenge

16 Dance

32	Funky Beat 4
33	16 Beat 5
34	Disco 1
35	Disco 2
36	Techno 1
37	Techno 2
38	Techno 3
39	Heavy Techno

16 Ballad

40	Ballad 1
41	Ballad 2
42	Ballad 3
43	Ballad 4
44	Ballad 5
45	Light Ride 2
46	Electro Pop 1
47	Electro Pop 2
48	16 Shuffle 4

8 Ballad

49	Slow Jam
50	50's Triplet
51	R&B Triplet

8 Straight

52	8 Beat 1
53	8 Beat 2
54	Smooth Beat
55	Pop 1
56	Pop 2
57	Ride Beat 1
58	Ride Beat 2
59	Ride Beat 3
60	Slip Beat

8 Rock

61	Jazz Rock
62	8 Beat 3
63	Rock Beat 1
64	Rock Beat 2
65	Rock Beat 3
66	Rock Beat 4
67	Blues/Rock
68	Heavy Beat
69	Hard Rock
70	Surf Rock
71	R&B

8 Swing

72	Motown 1
73	Fast Shuffle
74	Motown 2
75	Country 2 Beat

Triplet

76	Triplet Rock 1
77	Triplet Rock 2
78	Bembe
79	Rock Shuffle 1
80	Rock Shuffle 2
81	Boogie
82	Triplet 1
83	Triplet 2
84	Reggae
85	Gospel Ballad
86	Waltz

Jazz

87	H.H. Swing
88	Ride Swing
89	Fast 4 Beat
90	Afro Cuban
91	Jazz Waltz 1
92	Jazz Waltz 2
93	5/4 Swing

8 Latin

94	H.H. Bossa
95	Ride Bossa
96	Beguine
97	Mambo
98	Cha Cha
99	Tango
100	Habanera

3 Aufnahme mit Metronom

Aufnahmen mit Metronom sind sehr gut für ein gleichmäßiges Timing während der Aufnahme. Dies ist besonders wichtig, wenn die Aufnahme später in einem Sequenzer oder DAW System verwendet werden soll.

Die Beschreibung ist nur ein Beispiel. Die Prozedur für die MP3/WAV Audio Aufnahme mit Metronom ist gleich.

1. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste in der RECORDER Sektion.

Die LED der Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion leuchtet und der MIDI Recorder Bildschirm erscheint.

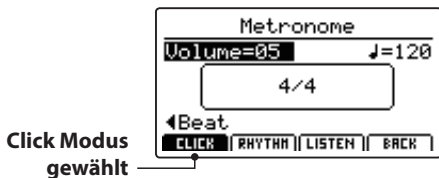


2. Einschalten des Metronoms

Drücken Sie die Taste METRONOME.

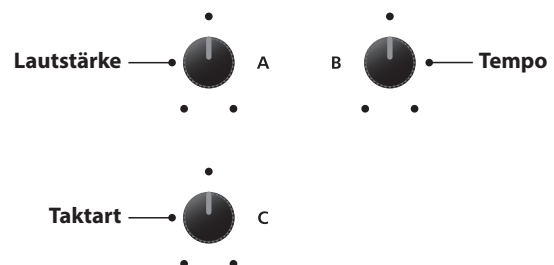
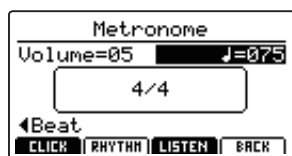
Die LED der Taste leuchtet, wenn das Metronom eingeschaltet ist.

Die Metronom Seite wird angezeigt.



3. Einstellen von Metronom Lautstärke, Tempo und Taktart

Stellen Sie mit dem Reglern A die Lautstärke (Volume) und mit Regler B das Tempo. Regler C ändert die Taktart.

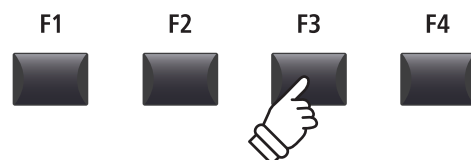


Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LISTEN) zum Vorhören der aktuellen Metronom Einstellung.

* Das Metronom Tempo kann von 30~300 Schlägen pro Minute eingestellt werden (60~600 bpm bei Achtel Noten Taktarten).

* Folgende Taktarten stehen zur Verfügung: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8.

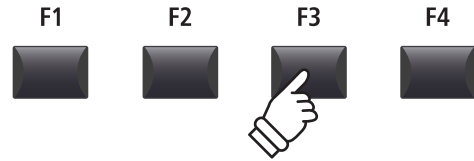
* Bevorzugte Metronom Einstellungen können in einem SETUP oder im POWER ON Speicher gesichert werden.



4. Rückkehr zur Recorder Funktion

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (BACK) um zur Recorder Funktion zu gelangen.

Die LED der Taste METRONOME leuchtet weiterhin und zeigt an, dass das Metronom immer noch aktiviert ist.



METRONOME



LED AN:

Metronom ist immer noch aktiv

5. Starten der Aufnahme (Standby Modus)

Drücken Sie die Taste ● in der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ● blinkt und der Recorder ist im Standby Modus.

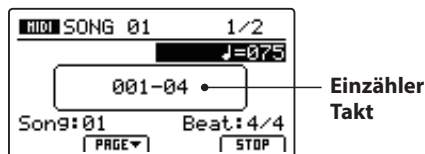
* Die Funktionstaste F4 (REC) kann auch verwendet werden.



6. Starten der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■ oder die Funktionstaste F4 (REC).

Die LEDS der Tasten ● und ▶/■ leuchten, der Einzähler läuft und die Aufnahme beginnt danach.



Einzähler Takt



* Die Aufnahme kann auch durch direktes Spielen begonnen werden. In diesem Fall startet die Aufnahme sofort und der Einzähler entfällt.

* Wenn Sie mit Click Metronom aufnehmen, wird dieses bei der Wiedergabe nicht abgespielt. Falls Sie aber mit Rhythmus einspielen, wird dieser Rhythmus auch bei der Wiedergabe verwendet.

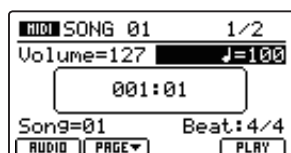
7. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■ in der Recorder Sektion.

Die LEDS der Tasten ● und ▶/■ erlöschen und die Aufnahme stoppt.

* Sie können die Aufnahme auch mit der Funktionstaste F4 (STOP) beenden.

Nach einem Moment erscheint wieder der MIDI Wiedergabe Bildschirm.



* Die maximale Aufnahmekapazität liegt bei ca. 90.000 Noten, wobei Pedalbewegungen als seine Note gezählt werden.

* Falls die maximale Kapazität während der Aufnahme erreicht wird, stoppt die Aufnahme automatisch.

* Songs im MIDI Recorder bleiben auch nach Ausschalten im Speicher erhalten.

USB Menü Übersicht

Die Taste **USB** ruft ein Menü auf, das Funktionen wie Laden und Sichern von Sounds, Setups und Systemeinstellungen sowie das Laden und Sichern von Songs aus dem internen MIDI Rekorder auf ein USB Speichermedium beinhaltet. Außerdem können Sie hier Dateien umbenennen oder löschen und das USB Speichermedium formatieren.

MP7 Datei Typen

Datei Typ	Beschreibung	Datei Endung
ONE SOUND	Sicherung einer SOUND Einstellung	.km5
ONE SETUP	Sicherung eines SETUPS des MP7	.km6
SMF	Eine Standard MIDI Format (SMF) Song Datei	.mid
Song	Eine MP3/WAV Audio Datei oder eine SMF Song Datei	.mp3, .wav, .mid
All Sound	Sicherung aller gespeicherten SOUND Parameter des MP7.	.km2
All Setup	Sicherung aller SETUPS des MP7	.km3
All Backup	Sicherung aller SETUPS, SOUND Parameter und SYSTEM Einstellungen	.km4

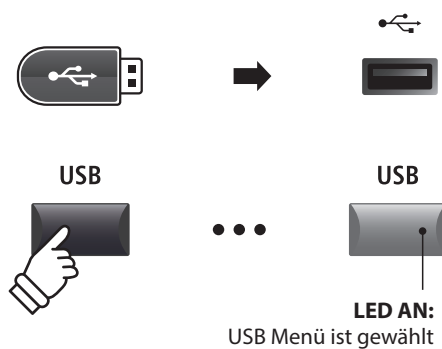
USB Menü aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB to Device Anschluss des MP7 an.

* Das USB Speichermedium muss im Format 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

Drücken Sie die Taste **USB**.

Die LED Anzeige der USB Taste leuchtet auf und im Display erscheint das USB Menü.

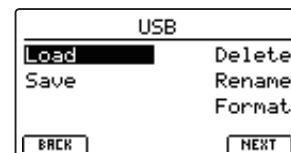


Auswahl der gewünschten USB Funktion

Wählen Sie nun mit den CURSOR Tasten die gewünschte Funktionskategorie und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der Taste +/YES oder der Funktionstaste F4 (NEXT).

Mit den gleichen Bedienschritten können Sie auch eine der anderen Funktionen auswählen.

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.



Ordner/Datei Liste eines angeschlossenen USB Speichermediums

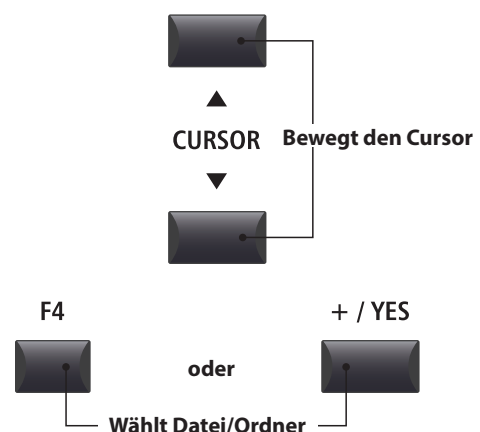
Die Datei/Ordner Liste zeigt zu Beginn die Dateien und Ordner an, die sich im Hauptverzeichnis des USB Speichermediums befinden.



Bewegen Sie den Auswahl Cursor mit den CURSOR ▲ ▼ Tasten.

* Sie können auch den Regler A zur Auswahl verwenden.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC) oder die Taste +/YES zur Auswahl der Datei oder des Ordners.



USB Menü Funktionen

1 Load (Laden)

Diese Funktion ermöglicht das Laden von Daten von einem USB Speichermedium in den internen Speicher des MP7.



Load (Lade) Funktionen überschreiben den jeweiligen Inhalt des internen Speichers des MP7.

Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktionen darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen könnten.

1. Load One Sound

Mit dieser Funktion können Sie eine einzelne SOUND Einstellung laden, welche Sie vorher mit der Save One Sound Funktion gespeichert haben.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SOUND Datei mit F4 (EXEC) aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

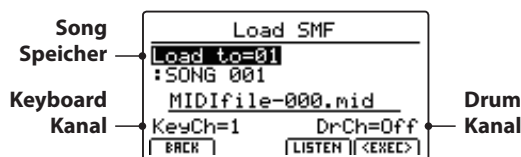
Die SOUND Datei wird immer auf den vordefinierten SOUND Platz geladen.

3. Load SMF

Mit dieser Funktion können Sie eine SMF Songdatei – die sich auf einem USB Speichermedium befindet – in den internen Speicher des MP7 einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SMF Songdatei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Mit den Reglern A, C und D können Sie nun den gewünschten Zielspeicherplatz im MP7 auswählen und den Keyboard und Schlagzeug Kanal einstellen.



Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Weitere Informationen zum Song Recorder finden Sie ab Seite 68 dieser Anleitung.

5. Load All Setup

Mit dieser Funktion können Sie eine All Setup Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Setups) des MP7, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP7 einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte All Setup Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

2. Load One Setup

Mit dieser Funktion können Sie eine einzelnes SETUP laden, welches Sie vorher mit der Save One Setup Funktion gespeichert haben.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SETUP Datei mit F4 (EXEC) aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Nach dem Auswählen können Sie auf dem zweiten Bildschirm das Ziel mit den BANK und SETUP Tasten definieren und müssen dies mit der Funktionstaste F2 (YES) bestätigen.

4. Load All Sound

Mit dieser Funktion können Sie eine AllSound Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Sounds) des MP7, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP7 einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte AllSound Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

6. Load All Backup

Mit dieser Funktion können Sie eine All Backup Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Setups, Sounds und alle SYSTEM Einstellungen) des MP7, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP7 einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte All Backup Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

2 Save (Speichern)

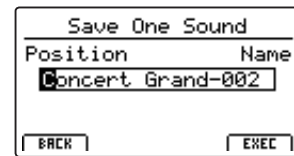
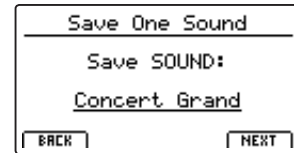
Diese Funktion ermöglicht das Speichern von Daten aus dem internen Speicher des MP7 auf ein USB Speichermedium.

1. Save One Sound

Mit dieser Funktion können Sie den aktuell im Display angezeigten einzelnen SOUND des MP7 auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der SOUND Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.



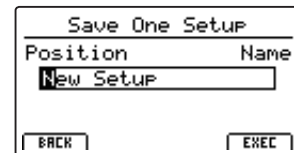
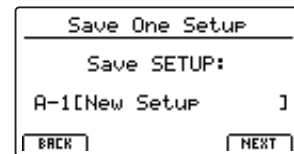
2. Save One Setup

Mit dieser Funktion können Sie ein SETUP des MP7 auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, zeigt das MP7 das aktuell gewählte Setup an. Sie können nun mit den Tasten BANK und SETUP auch ein anderes Setup zum Speichern auswählen. Bestätigen Sie die Auswahl mit F4 (NEXT).

Jetzt können Sie auch einen anderen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.



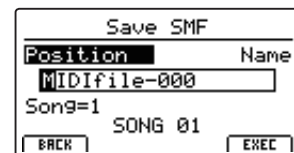
3. Save SMF

Mit dieser Funktion können Sie einen Song aus dem internen Recorder des MP7 im SMF Format auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der SMF Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben. Wählen Sie nun den zu speichernden Songspeicher mit dem Regler C aus. Zum Speichern drücken Sie abschließend die Funktionstaste F4 (EXEC).

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Weitere Informationen zum Song Recorder finden Sie ab Seite 68 dieser Anleitung.



4. Save All Sound

Mit dieser Funktion können Sie alle internen Sounds des MP7 auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllSound Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

6. Save All Backup

Mit dieser Funktion können Sie alle SETUPS, Sounds und SYSTEM Einstellungen des internen Speichers des MP7 gemeinsam in einer Datei auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllBackup Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

5. Save All Setup

Mit dieser Funktion können Sie alle internen SETUPS des MP7 auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7 einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllSetup Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

3 Delete (Löschen)

Diese Funktion erlaubt das Löschen von Dateien auf dem USB Speichermedium.

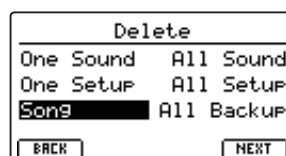


Delete (Lösch) Funktionen überschreiben den jeweiligen Inhalt des angeschlossenen USB Speichermediums. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktionen darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. Auswahl des zu löschenden Dateityps

Mit den CURSOR Tasten können Sie den gewünschten Dateityp auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



2. Auswahl der zu löschenden Datei

Mit dem Regler A oder mit den CURSOR Tasten können Sie eine Datei im Display auswählen. Zum Löschen drücken Sie nun die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



3. Bestätigung des Löschvorgangs

Zur Durchführung des Löschvorgangs drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES). Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie die Funktionstaste F3 (NO).

Nach dem Löschvorgang erscheint im Display die Startseite des USB Menüs.



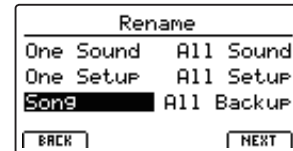
4 Rename (Umbenennen einer Datei)

Diese Funktion erlaubt das Umbenennen von Dateien auf dem USB Speichermedium.

1. Auswahl des umzubennenden Dateityps

Mit den CURSOR Tasten können Sie den gewünschten Dateityp auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

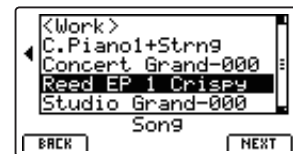
Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



2. Auswahl der umzubennenden Datei

Mit dem Regler A oder mit den CURSOR Tasten können Sie eine Datei im Display auswählen. Zum Löschen drücken Sie nun die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



3. Umbenennen der Datei

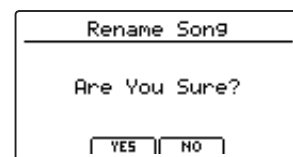
Mit den Reglern A und B können Sie den Cursor bewegen und die Zeichen auswählen und dann Ihre Eingabe - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - bestätigen.



4. Bestätigung der Umbenennung

Zur Bestätigung der Umbenennung drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES). Um den Vorgang abbrechen drücken Sie die Funktionstaste F3 (NO).

Nach der Umbenennung erscheint im Display die Startseite des USB Menüs.



5 Format (Formatieren)

Diese Funktion erlaubt das Formatieren eines USB Speichermediums.

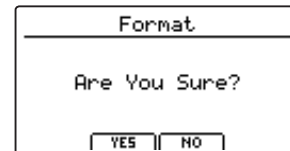


Die Format Funktion löscht alle Daten auf dem angeschlossenen USB Speichermedium. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. Auswahl der Format Funktion

Mit den CURSOR Tasten können Sie die Format Funktion auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.

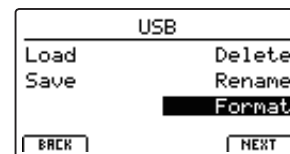


2. Erste Bestätigungsanzeige

Eine erste Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

Zur Bestätigung drücken Sie die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.

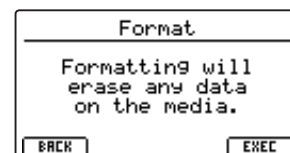


3. Endgültige Bestätigung

Eine zweite und letzte Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

Zur endgültigen Bestätigung drücken Sie die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



SYSTEM Menü Übersicht

Das SYSTEM Menü beinhaltet Parameter und Einstellungen, die auf die generelle Bedienung des MP7 Einfluss nehmen. Die Einstellungen sind in sechs Kategorien „Utility, Pedal, MIDI, Offset, UserEdit und Reset“ gruppiert und lassen sich über die CURSOS Tasten anwählen. SYSTEM Parameter werden automatisch beim Verlassen der einzelnen Menüs gespeichert.

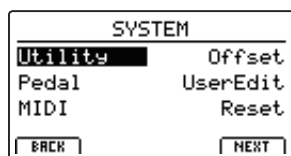
SYSTEM Menü Parameter

Kategorie	Parameter
Utility	System Tuning, Eff. SW Mode, Knob Action, Volume Fader Action, LCD Contrast, LCD Reverse, Input Level, Audio Output Mode, Lock SW Mode, Auto Power Off
Pedal	Right Pedal Mode, Center Pedal Mode, Left Pedal Mode, Half Pedal Adjust, Right Pedal Polarity, Center Pedal Polarity, Left Pedal Polarity, EXP Pedal Curve, EXP Pedal Polarity, EXP Pedal Calibrate
MIDI	System Channel, Key to MIDI, Key to USB, MIDI to MIDI, MIDI to USB, USB to MIDI, SETUP Program, SETUP Bank, SETUP Volume, SETUP Knobs, Receive Mode, Receive Channel, Program Mode,
Offset	EQ Offset On/Off, Reverb Offset, EQ Offset Low, EQ Offset High, EQ Offset Mid1, EQ Offset Mid2
User Edit	User Touch Curve, User Temperament
Reset	One Sound, All Sound, One Setup, All Setup, System, Power On, Recorder, Factory

SYSTEM Menü aufrufen

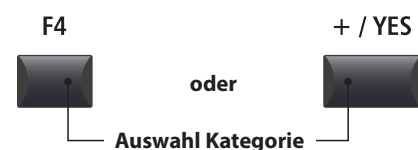
Drücken Sie die Taste SYSTEM.

Die LED Anzeige der Taste SYSTEM leuchtet auf und im Display erscheint das SYSTEM Menü.



Auswahl der SYSTEM Parameter Kategorie

Wählen Sie die Kategorie mit den CURSOR Tasten und dann drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) oder die Taste +/YES zur Auswahl.



SYSTEM Parameter einstellen

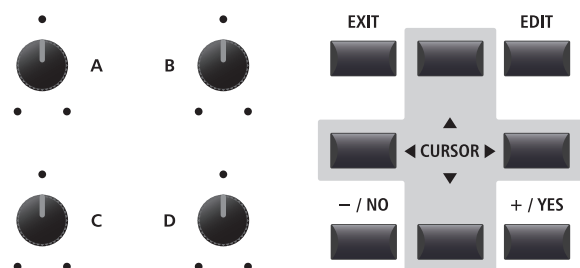
Mit den vier Reglern (A, B, C, D) – die sich rund um das Display befinden – können Sie die die Parameter einstellen, die im Display angezeigt werden.

Parameter können auch mit den CURSOR Tasten (zur Anwahl der einzelnen Parameter) und den Tasten +/YES und –/NO (zum Einstellen des gewählten Parameters) eingestellt werden.

Mit den Tasten CURSOR ▲ und CURSOR ▼ können Sie sich durch die jeweiligen Menüseiten bewegen.

* Die Tasten CURSOR ▲▼ können auch zum Umschalten der Seiten genutzt werden.

* SYSTEM Parameter werden automatisch beim Verlassen der einzelnen Menüs gespeichert.



SYSTEM Menü Parameter

1 Utility

1. System Tuning

WERT: 427,0 ~ 453,0 Hz

Dieser Parameter stellt die Grundstimmung des MP7 ein und kann in 0,5 Hz Schritten verändert werden.

* Der Standard ist „Kammerton A = 440,0 Hz“.

3. Knob Action

NORMAL, CATCH

Dieser Parameter stellt das Verhalten der Drehregler (A, B, C, D) fest.

Modus	Beschreibung
Normal	Werte ändern sich direkt, wenn der Regler bewegt wird.
Catch	Werte ändern sich erst, wenn der Regler den abgespeicherten Wert erreicht hat. Dies verhindert ein unerwartetes „Springen“ der Werte, was Live von großem Nutzen ist.

* Der Standard ist Normal.

5. LCD Contrast

WERT: 1 ~ 10

Dieser Parameter regelt den Kontrast des Displays. Stellen Sie ihn wie gewünscht ein.

* Der Standard ist 5.

7. Input Level

WERT: -18 dB ~ +18 dB

Dieser Parameter stellt die Empfindlichkeit der MP7 LINE IN Eingänge ein.

Wenn der Ausgangspegel des angeschlossenen Produktes zu klein ist, erhöhen Sie den Wert dieses Parameters.

* Der Standard ist 0 dB.

9. Lock SW Mode

6 TYPEN

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Bedienelemente gegen ungewolltes Betätigen sperren, wenn die LOCK (🔒) Taste eingeschaltet ist.

Modus	Beschreibung
Panel	Das gesamte Bedienfeld ist blockiert.
Bend	Nur das Pitch Bend Rad ist blockiert.
Mod.	Nur das Modulationsrad ist blockiert.
Center	Nur das mittlere Pedal ist blockiert.
Left	Nur das linke Pedal ist blockiert.
EXP	Nur das Expression Pedal ist blockiert.

* Die Grundeinstellung ist Panel Lock.

2. Eff. SW Mode

PRESET, TEMP.

Diese Funktion legt fest, ob der ON/OFF Status der Tasten EFX, REVERB und AMP bei der Anwahl von Sounds aufgerufen wird.

Modus	Beschreibung
Preset	ON/OFF Status wird beim Soundwechsel aufgerufen.
Temp.	ON/OFF wird beim Soundwechsel nicht aufgerufen.

* Der Standard ist Preset.

4. Volume Fader Action

NORMAL, CATCH

Dieser Parameter stellt das Verhalten der Lautstärkeregler in den Sektionen fest.

Modus	Beschreibung
Normal	Der Fader nimmt den Wert der aktuellen Position sofort an und ändert entsprechend die Lautstärke.
Catch	Die Lautstärke ändert sich erst dann, wenn Sie den Fader auf den im SETUP abgespeicherten Wert bewegen. Diese Einstellung ist für den Live Einsatz besonders interessant, da sie unerwünschte Lautstärkesprünge verhindert.

* Der Standard ist Normal.

6. LCD Reverse

ON, OFF

Dieser Parameter invertiert die schwarzen und weißen Pixel des Displays, was in manchen Umgebungen eine bessere Lesbarkeit ermöglicht.

* Der Standard ist OFF.

8. Audio Out Mode

STEREO, 2xMONO

Mit diesem Parameter können Sie die MP7 LINE OUT Ausgänge wahlweise auf Stereo oder 2 x Mono einstellen.

Manchmal ist es nützlich 2 Mono Signale anstatt eines Stereo Signals zu haben. In diesem Fall kann ein Mono Signal für Ihr Monitor System benutzt werden, während das andere Mono Signal an den Mixer geht.

Modus	Beschreibung
Stereo	Das Line-Out Signal ist Stereo.
2xMono	Das Line-Out Signal ist Mono an beiden Buchsen.

* Der Standard ist Stereo.

* Um unerwünschte Soundeffekte zu vermeiden, werden einige Stereo Effekte (z.B. AutoPan) abgeschaltet, wenn 2 x Mono als Out Modus gewählt ist.

10. Auto Power Off

OFF, 30 MINS., 60 MINS., 120 MINS.

Dieser Parameter stellt die Zeit ein nach der das MP7 bei Inaktivität automatisch ausschaltet.

Wert	Beschreibung
Off	Die Funktion Auto Power Off ist ausgeschaltet.
30 mins.	Das MP7 schaltet sich nach 30 Minuten aus.
60 mins.	Das MP7 schaltet sich nach 60 Minuten aus.
120 mins.	Das MP7 schaltet sich nach 120 Minuten aus.

* Der Standard für diese Funktion hängt von der Verkaufsregion ab.

2 Pedal

1. Right Pedal Mode

5 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion für das rechte Pedal des F-30 fest.

* Der Standard ist Normal.

2. Center Pedal Mode

5 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion für das mittlere Pedal des F-30 fest.

* Der Standard ist Normal.

4. Half Pedal Adjust

WERT: 1 ~ 10

Dieser Parameter stellt den Funktionspunkt ein, ab dem das rechte Pedal arbeiten soll.

Dieser Parameter kann sinnvoll sein, wenn Sie den Fuß gerne auf dem rechten Pedal belassen wollen, ohne dass ein Sustain eintritt.

* Der Standard ist 5.

6. Center Pedal Polarity

NORMAL, REVERSE

Dieser Parameter ändert die Polarität des mittleren Pedals.

* Der Standard ist Normal.

8. EXP Pedal Curve

NORMAL, SLOW, FAST

Dieser Parameter ändert die Arbeitskurve für ein angeschlossenes Expression (EXP) Pedals.

* Der Standard ist Normal.

■ Pedal Modus

Modus	Beschreibung
Normal	Das Pedal verwendet die im EDIT Menü zugewiesene Funktion.
Setup+	Das Pedal schaltet zum nächst höherem SETUP.
Setup-	Das Pedal schaltet zum nächst niedrigerem SETUP.
Playback	Das Pedal startet die Wiedergabe eines Songs.
Metro.	Das Pedal startet/stoppt das Metronom.

3. Left Pedal Mode

5 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion für das linke Pedal des F-30 fest.

* Der Standard ist Normal.

5. Right Pedal Polarity

NORMAL, REVERSE

Dieser Parameter ändert die Polarität des rechten Pedals.

Wenn Sie das original F-30 Pedal verwenden, sollten Sie die Einstellung auf 'Normal' belassen. Falls Sie ein anderes Pedal verwenden, kann es nötig sein die Polarität auf 'Reverse' zu ändern.

* Der Standard ist Normal.

7. Left Pedal Polarity

NORMAL, REVERSE

Dieser Parameter ändert die Polarität des linken Pedals.

* Der Standard ist Normal.

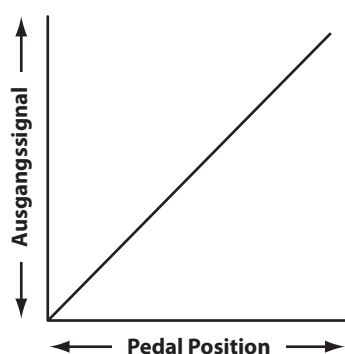
9. EXP Pedal Polarity

NORMAL, REVERSE

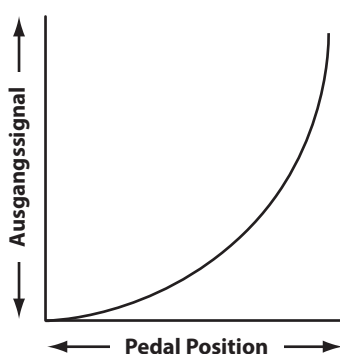
Dieser Parameter ändert die Polarität des Expression Pedals.

* Der Standard ist Normal.

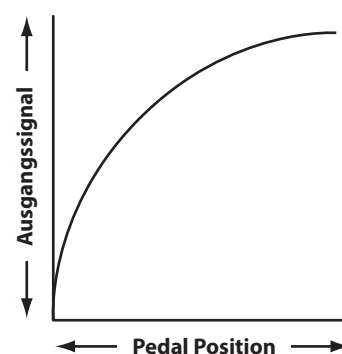
Normale Kurve



Langsame Kurve



Schnelle Kurve

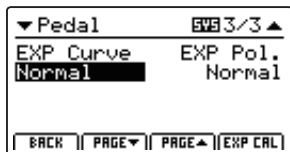


Expression Pedal Kalibrierung

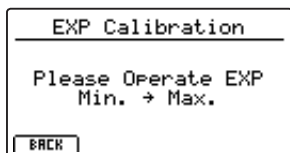
Abhängig vom Typ oder Hersteller eines Expression Pedals kann es nötig sein die Kalibrierungsfunktion zu verwenden, um ein präzises Arbeiten des Expression Pedals zu gewährleisten.

■ Kalibrierung des EXP Pedals

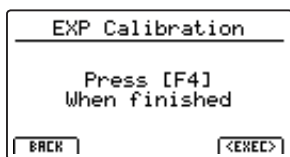
Wählen Sie die dritte Seite (3/3) des Pedal SYSTEM Menüs.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXP CAL) wird der Bildschirm zur Kalibrierung angezeigt.



Bewegen Sie das Expression Pedal mehrmals von Minimum bis Maxim, um den vollen Wertebereich zu erfassen.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC), wenn Sie fertig sind.

Der volle Wertebereich ist nun automatisch erkannt.



3 MIDI

1. System Channel

WERT: 01CH ~ 16CH

Dieser Parameter legt den System MIDI Kanal fest, welcher zum Empfangen von MIDI Befehlen verwendet wird, wenn der Panel Modus auf 'Panel' gesetzt ist.

* Der Standard ist 01Ch.

3. Key to USB

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob Tastaturdaten (Noten) via USB-MIDI gesendet werden sollen.

* Der Standard ist ON.

5. MIDI to USB

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob MIDI IN Daten an den USB-MIDI gesendet werden sollen.

* Der Standard ist OFF.

7. SETUP Program

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der Send Program Parameter im EDIT Menü (MIDI OUT/SETUP) eingeschaltet ist.

* Für weitere Informationen zum Send Program Parameter lesen Sie bitte Seite 56.

* Der Standard ist OFF.

9. SETUP Volume

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der Send Volume Parameter im EDIT Menü (MIDI OUT/SETUP) eingeschaltet ist.

* Für weitere Informationen zum Send Volume Parameter lesen Sie bitte Seite 56.

* Der Standard ist OFF.

11. Receive Mode

PANEL, MULTI, OMNI ON

Wechselt zwischen 2 Arten von Empfangsarten um.

Modus	Beschreibung
Panel	Die Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 werden gleichzeitig auf dem System Kanal angesteuert. * Mit dieser Einstellung sind alle Einstellungen, Layer und Effekte verfügbar.
Multi	Daten aller 16 MIDI Kanäle werden individuell von den Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 und/oder weiteren virtuellen Zonen empfangen. * Bei dieser Einstellung erscheinen weitere Seiten auf denen Sie die MIDI Empfangskanäle einstellen können.
Omni On	Alle MIDI Kanäle können das Gerät ansteuern.

* Der Standard ist Panel.

2. Key to MIDI

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob Tastaturdaten (Noten) via MIDI OUT gesendet werden sollen.

* Der Standard ist ON.

4. MIDI to MIDI

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob MIDI IN Daten an den MIDI OUT gesendet werden sollen.

* Der Standard ist OFF.

6. USB to MIDI

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob USB-MIDI Daten an den MIDI OUT gesendet werden sollen.

* Der Standard ist OFF.

8. SETUP Bank

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der Send Bank Parameter im EDIT Menü (MIDI OUT/SETUP) eingeschaltet ist.

* Für weitere Informationen zum Send Bank Parameter lesen Sie bitte Seite 56.

* Der Standard ist OFF.

10. SETUP Knobs

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der Send Knobs Parameter im EDIT Menü (MIDI OUT/SETUP) eingeschaltet ist.

* Für weitere Informationen zum Send Knobs Parameter lesen Sie bitte Seite 56.

* Der Standard ist OFF.

12. Program Change Mode

PANEL, GM

Dieser Parameter legt das Format für das Empfangen von Programmwechselbefehlen fest.

Modus	Beschreibung
Panel	Programmwechsel werden in der Reihenfolge der Sounds im Instrument bzw. auf dem Bedienfeld behandelt.
GM	Programmwechsel werden den Sounds im Standard GM Nummernformat zugeordnet. * Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie mit anderen GM kompatiblen Geräten arbeiten.

* Der Standard ist Panel.

13. Receive Channel

ON, OFF,
MAIN, SUB1, SUB2, SUB3

Wenn der Receive Modus auf 'Multi' steht, stellen Sie hier ein welcher MIDI Kanal welche Zone ansteuern soll bzw. welche virtuelle zusätzliche Zone.

4 Offset

1. EQ Offset ON/OFF

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die EQ Offset Funktion AN oder AUS.
Die EQ Offset Funktion stellt eine übergeordnete EQ Einstellung zur Verfügung. Dies kann nützlich sein, wenn Sie schnell das gesamte Instrument an lokale Gegebenheiten anpassen wollen. Ihre individuellen EQ Einstellungen werden davon nicht geändert.

- * Der Standard ist OFF.
- * Die Werte des EQ Offset werden zu den EQ Werten eines SETUPS hinzu addiert. Diese kombinierten Werte sind auf ± 10 dB limitiert.

3. EQ Offset Low

WERT: -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter regelt den EQ Offset Gain für den Bassbereich.
 * Der Standard ist 0 dB.

5. EQ Offset Mid1

WERT: -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter regelt den EQ Offset Gain für den Mittenbereich 1.
 * Der Standard ist 0 dB.

2. Reverb Offset

WERT: 0% ~ 100%

Dieser Parameter stellt die globale Intensität des Halls für das gesamte Instrument ein.

Ähnlich wie die EQ Offset Funktion ist Reverb Offset sinnvoll zur globalen Anpassung der Hallintensität an lokale Gegebenheiten. Der Reverb Offset reduziert prozentual alle Reverb Depth Parameter des Instrumentes. Eine Anpassung einzelner SETUPS ist somit nicht mehr nötig. Die Einstellungen der SETUPS bleiben erhalten.

- * Der Standard ist 100%.

4. EQ Offset High

WERT: -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter regelt den EQ Offset Gain für den Höhenbereich.
 * Der Standard ist 0 dB.

6. EQ Offset Mid2

WERT: -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter regelt den EQ Offset Gain für den Mittenbereich 2.
 * Der Standard ist 0 dB.

5 User Edit

Die User Edit Kategorie beinhaltet Funktionen zur Erstellung eigener Anschlagsdynamikkurven und Temperaturen.

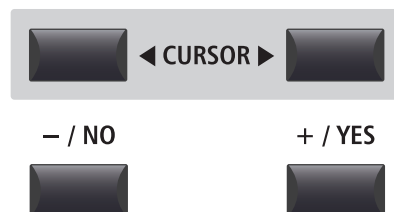
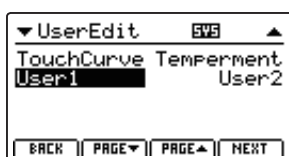
■ Auswahl der User Touch Curve / User Temperament zum Ändern

Nach Auswahl der User Edit SYSTEM Menü Kategorie:

Stellen Sie mit dem Regler A den gewünschten Touch Curve Speicher ein.

Stellen Sie mit dem Regler B den gewünschten User Temperament Speicher ein.

Die Speicher der User Touch Curve und des User Temperament können auch mit den Tasten CURSOR ◀ ▶ und +/YES oder -/NO gewählt werden.

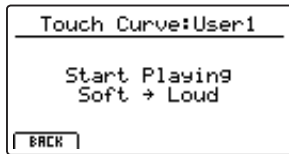


Erzeugen einer User Touch Curve

1. Starten der User Touch Curve Analyse

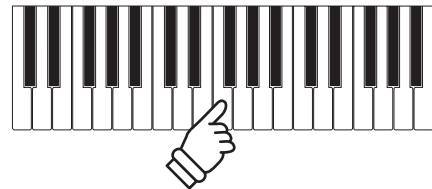
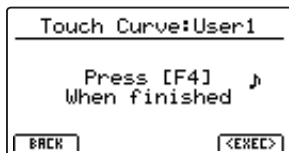
Nach der Auswahl des gewünschten User Touch Curve Speichers:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) zum Starten der Analyse.



2. Erfassen des Dynamikbereiches

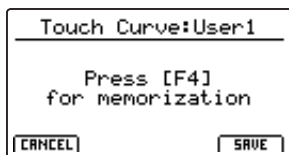
Spielen Sie beliebig auf der Tastatur von Pianissimo bis Fortissimo und achten Sie darauf realistisch zu spielen. Das Instrument analysiert Ihre persönliche Spielweise.



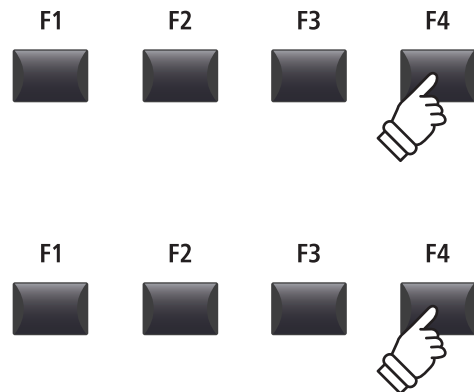
3. Fertigstellung der User Touch Curve Analyse

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC), wenn Sie fertig sind.

Eine Bestätigung wird angezeigt.

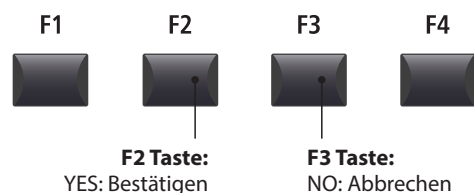
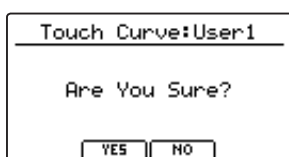


Spielen Sie zum Überprüfen auf der Tastatur und drücken Sie dann die Funktionstaste F4 (SAVE) zum Speichern.



4. Speichern der User Touch Curve

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES) zum Bestätigen oder F3 zum Abbrechen.



* Die Tasten +/YES und -/NO können ebenfalls verwendet werden.

Die neue User Touch Curve wird automatisch für die gewählte Sound Sektion verwendet.

* Es sind eventuell mehrere Versuche nötig, um eine akkurate Kurve zu generieren.

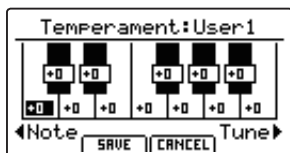
* Reduzieren Sie die Gesamtlautstärke während Sie die User Touch Curve „einspielen“. Dies hilft das Ergebnis zu verbessern.

Erzeugen eines User Temperament

1. Wählen des User Temperament Editors

Nach der Wahl des gewünschten User Temperament Speichers:

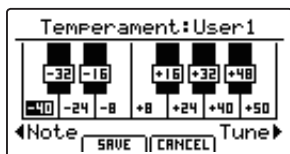
Drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) zum Starten des User Temperament Editors.



2. Einstellen des User Temperament

Stellen Sie die gewünschte Note mit dem Regler C ein.
Stellen Sie die gewünschte Tonhöhe mit dem Regler D ein.

* Die Tonhöhe kann in einem Bereich von -50 ~ +50 Cents eingestellt werden.
Ein Halbton entspricht 100 Cents.

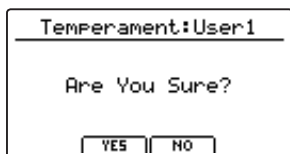
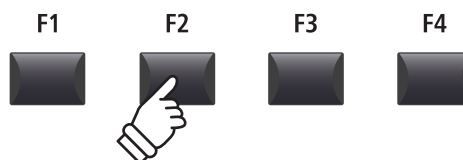


3. Speichern des User Temperament

Nach der Einstellung der Noten Tonhöhen:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (SAVE) zum Speichern.

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

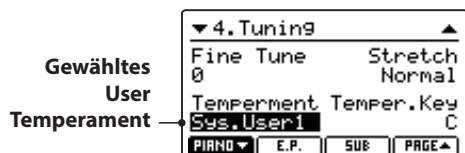
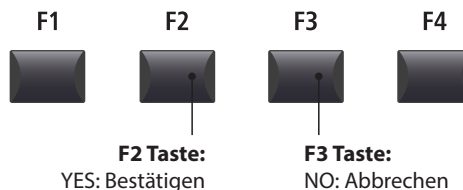


4. Bestätigen des Speichervorgangs

Bestätigen Sie den Speichervorgang mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit F3 (NO) ab.

* Die Tasten +/YES und -/NO können ebenfalls verwendet werden.

Das neue User Temperament wird automatisch für die gewählte Sound Sektion verwendet.



6 Reset

Die Reset Kategorie ermöglicht das Zurücksetzen der Sounds, Setups und andere Einstellungen des MP7 in die werkseitige Grundeinstellung.



Dieser Vorgang lässt sich nicht mehr rückgängig machen. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. Reset One Sound

Diese Funktion setzt den aktuell eingestellten Sound zurück in die Grundeinstellung.

Der aktuell gewählte Sound wird angezeigt.

* An dieser Stelle können Sie auch einen anderen Sound durch Drücken der entsprechenden Sound Taste wählen.

2. Reset One Setup

Diese Funktion setzt das aktuell eingestellte Setup zurück in die Grundeinstellung.

Das aktuell gewählte Setup wird angezeigt.

* An dieser Stelle können Sie auch ein anderes Setup durch Drücken der entsprechenden Setup Taste und/oder BANK ◀ ▶ Taste wählen.

3. Reset All Sound

Diese Funktion setzt alle Sounds zurück in die Grundeinstellung.

4. Reset All Setup

Diese Funktion setzt alle Setups zurück in die Grundeinstellung.

5. Reset System

Diese Funktion setzt alle SYSTEM Parameter (inkl. MIDI Sende- und Empfangseinstellungen und MMC Parameter) zurück in die Grundeinstellung.

6. Reset PowerOn

Diese Funktion setzt den PowerOn Speicher zurück in die Grundeinstellung.

7. Reset Recorder

Diese Funktion löscht den kompletten Rekorder Speicher.

8. Factory Reset

Diese Funktion setzt den gesamten Speicher des MP7 zurück in den Auslieferungszustand.

PANIC Taste

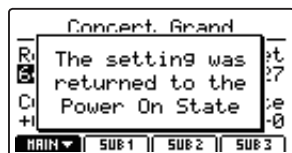
Die Taste PANIC setzt alle Sounds wieder auf die Power On Einstellung zurück und sendet sowohl einen All Note Off als auch einen Reset All Controller MIDI Befehl an angeschlossene Geräte.

Dies ist eine nützliche Funktion, um in Notsituationen den Spielbetrieb wieder herzustellen oder einfach nur das MP7 wieder auf die POWERON Einstellung zu bringen ohne das Instrument aus und wieder ein zu schalten.

■ Aktivieren der Panic Funktion

Halten Sie die Taste PANIC gedrückt.

Nach ca. 1 Sekunde schaltet das MP7 wieder in die PowerOn Konfiguration.



PANIC



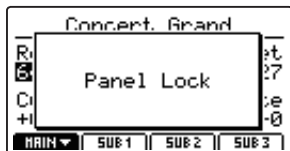
Panel Lock (🔒)

Die Lock (🔒) Funktion erlaubt das Blockieren verschiedenster Bereiche des MP7, um versehentliches Bedienen von Tasten, Reglern usw. auszuschließen.

■ Aktivieren und deaktivieren der Lock Funktion

Drücken Sie die Taste LOCK (🔒).

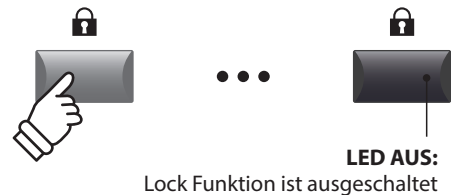
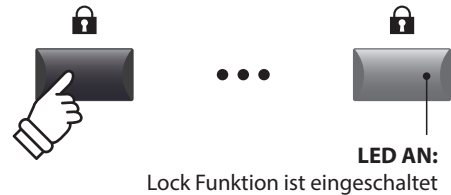
Die LED der Taste leuchtet und eine kurze Information erscheint.



Im Standard blockiert die Lock Funktion das komplette Bedienfeld des MP7 außer der Taste LOCK (🔒).

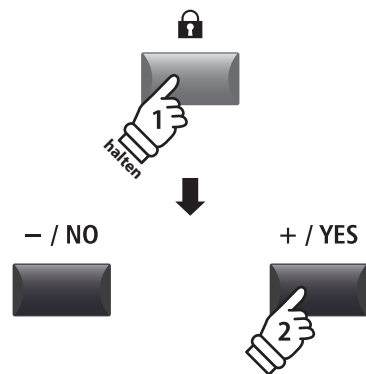
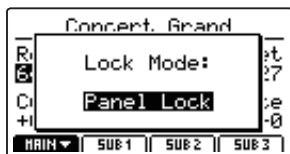
* Nur die Fader VOLUME, LINE IN und Sektion VOLUME bleiben aktiv. Auch die Tastatur bleibt spielbar.

Drücken Sie die Taste LOCK (🔒) erneut zum Deaktivieren der Lock Funktion.



■ Ändern des Lock Modus

Halten Sie die Taste LOCK (🔒) gedrückt und stellen Sie mit den Tasten +/YES oder -/NO einen anderen Lock Modus ein.



* Der Lock Modus kann auch im SYSTEM Menü eingestellt werden. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Seite 105.

■ Lock Modus

Lock Modus	Beschreibung
Panel Lock	Alle Bedienfeldtasten und Regler werden blockiert.
Bend Lock	Nur das Pitch Bend Rad wird blockiert.
Mod. Lock	Nur das Modulationsrad wird blockiert.
Center Lock	Nur das mittlere Pedal wird blockiert.
Left Lock	Nur das linke Pedal wird blockiert.
EXP Lock	Nur das Expression Pedal wird blockiert.

USB MIDI (USB to Host)

Das MP7 bietet eine 'USB to Host' Schnittstelle, die es erlaubt das Instrument als MIDI Gerät an einen Computer anzuschließen. In Abhängigkeit von Computertyp und Betriebssystem kann ein zusätzlicher Treiber nötig sein, damit die MIDI Kommunikation funktioniert.

■ USB MIDI Treiber

Betriebssystem	USB MIDI Treiber Unterstützung
Windows ME Windows XP (ohne SP, SP1, SP2, SP3) Windows XP 64-bit Windows Vista (SP1, SP2) Windows Vista 64-bit (SP1, SP2) Windows 7 (ohne SP, SP1) Windows 7 64-bit Windows 8 Windows 8 64-bit	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt. Der Standard (integrierte) Windows USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird. * Stellen Sie sicher, dass 'USB Audio Device' (Windows ME/Windows XP) oder 'USB-MIDI' (Windows Vista/Windows 7/Windows 8) erkannt wurde und in Ihrer MIDI Software verwendet wird.
Windows 98 SE Windows 2000 Windows Vista (ohne SP)	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird benötigt. Bitte laden Sie den USB MIDI Treiber von der Kawai Japan Website: → http://www.kawai.co.jp/english * Stellen Sie sicher, dass 'KAWAI USB MIDI' als Gerät erkannt ist und angezeigt wird.
Windows Vista 64-bit (ohne SP)	USB MIDI wird nicht unterstützt. Bitte laden Sie das aktuelle Service Pack 1 oder 2.
Mac OS X	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt. Der Standard (integrierte) MAC OSX USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird.
Mac OS 9	USB MIDI wird nicht unterstützt. Bitte verwenden Sie die Standard MIDI IN/OUT Buchsen.

■ USB MIDI Informationen

- Der USB MIDI Anschluss und die MIDI IN/OUT Buchsen können zeitgleich verwendet werden. Wie das MIDI Routing einzustellen ist lesen Sie auf Seite 108.
- Ihr Instrument sollte ausgeschaltet sein, bevor Sie den USB MIDI Anschluss herstellen.
- Wenn das Instrument an einen Computer angeschlossen wird, kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen bevor die Kommunikation beginnt.
- Die Verwendung von USB Hubs kann die MIDI Kommunikation negativ beeinflussen. Benutzen Sie möglichst direkt den USB Port des Computers.
- Eine plötzliche Unterbrechung der USB MIDI Verbindung kann eine Instabilität des Computers in folgenden Situationen hervorrufen:
 - während der USB MIDI Treiber Installation
 - während der Computer bootet
 - während MIDI Programme arbeiten
 - während der Computer im Energiesparmodus ist
- Falls Sie weitere Probleme haben, prüfen Sie zunächst alle Kabelverbindungen und relevante MIDI Einstellungen im Computer.

* 'MIDI' ist eine eingetragene Marke der Association of Manufacturers of Electronic Instruments (AMEI).

* 'Windows' ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

* 'Mac' und 'Mac OS' sind eingetragene Marken der Apple Inc.

* Andere genannte Firmennamen und Produktnamen können eingetragene Marken anderer Eigentümer sein.

Software Update

Diese Seite beinhaltet Instruktionen zum Update der Systemsoftware (Firmware) des MP7.
Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig bevor Sie ein Update ausführen.

■ Prüfen der Software Version

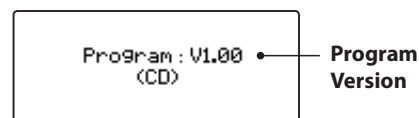
Halten Sie beim Einschalten die Taste STORE gedrückt, wird die aktuelle Software Version Ihres MP7 angezeigt.

Die aktuelle Software Version (Program) wird in der ersten Zeile des Displays angezeigt.

Falls die Program Version höher oder gleich der Update Version ist, müssen Sie kein Update durchführen.

* Schalten Sie das Instrument wieder aus und an.

Falls die Program Version niedriger als die Update Version ist, folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen.



1. Vorbereitung des USB Speichergerätes

Kopieren Sie alle Dateien mit der Extension .SYS des Updates in den Hauptordner des USB Speichergerätes.

* USB Geräte sollten mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.



2. Anschluss des USB Speichergerätes

Während das Instrument ausgeschaltet ist:

Schließen Sie das vorbereitete USB Speichergerät an den USB Port an.

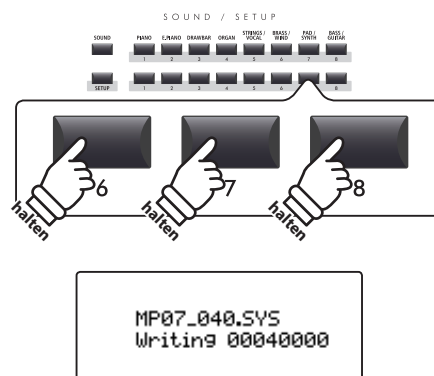


3. Starten des Updates

Halten Sie die Tasten 6, 7 und 8 in der mittleren Reihe der SOUND/ SETUP Sektion gedrückt und schalten Sie das Instrument ein.

Der Update Vorgang startet automatisch nach ein paar Sekunden und eine Status Mitteilung erscheint.

* Entfernen Sie das USB Speichergerät auf keinen Fall solange der Update Vorgang läuft.



4. Beenden des Update und entfernen des USB Speichergerätes

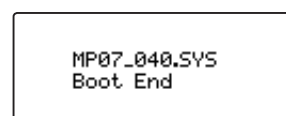
Nach ca. 30 Sekunden ist das Update beendet und eine Mitteilung erscheint im Display.

Entfernen Sie das USB Speichergerät und halten Sie die POWER Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt zum Ausschalten. Sobald Sie das Instrument wieder einschalten steht Ihnen die neue Software zur Verfügung.

* Falls der Update Vorgang nicht erfolgreich war, beginnen Sie einfach noch mal mit Schritt 1.

* Es ist immer sinnvoll eigene SETUPS und SOUND Einstellungen vorher mit dem USB->SAVE->AllBackup Befehl zu sichern.

* In seltenen Fällen ist SYSTEM->Reset->Factory nach dem Update nötig.



Sound List

		PIANO	E.PIANO	DRAWBAR	ORGAN
1	A	Concert Grand	Classic EP	T.Wheel A-1	Church Organ
	B	Studio Grand	Classic EP 2	T.Wheel A-2	Full Pipes
	C	Mellow Grand	Classic EP 3	T.Wheel A-3	Full Ensemble
	D	Jazz Grand	Classic EP 4	T.Wheel A-4	Church Organ 2
2	A	Concert Grand2	Modern EP	T.Wheel B-1	PrincipleChoir
	B	Studio Grand 2	Modern EP 2	T.Wheel B-2	Small Ensemble
	C	Mellow Grand 2	Modern EP 3	T.Wheel B-3	Small Ens. 2
	D	Jazz Grand 2	Modern EP 4	T.Wheel B-4	Baroque
3	A	Pop Piano	60's EP	T.Wheel C-1	Chiffy Tibia
	B	BrightPopPiano	60's EP 2	T.Wheel C-2	8' & 4' Principle
	C	Pop Piano 2	Electric Grand	T.Wheel C-3	Stopped Pipe
	D	Pop Piano 3	Electric GP 2	T.Wheel C-4	Principle Pipe
4	A	Upright Piano	Dolce EP	Blues Organ	8' Celeste
	B	Mono Piano	Legend EP	Drawbar Organ	Diapason
	C	Mono Piano 2	Phase EP	Drawbar Organ2	Voice Celeste
	D	Mono Piano 3	Classic EP 5	Gospel Organ	Baroque Mix
5	A	Piano Vari.	Crystal EP	Ballad Organ	Reeds
	B	Piano Vari. 2	New Age EP	Soft Solo	8' Reed
	C	Piano Vari. 3	New Age EP2	Odd Man	Reed Pipes
	D	Piano Vari. 4	New Age EP3	Be Nice	Posaune
6	A	Piano Oct.	Clavinet	Jazz Organ	Theater Organ
	B	Piano Oct. 2	Synth Clavinet	Drawbar Organ3	Theater Organ2
	C	Piano & EP	Clavi & Marim	Perc. Organ	Theater Organ3
	D	Piano & EP 2	Clavi Phaser	Perc. Organ 2	Theater Tibia
7	A	New Age Piano	Vibraphone	Drawbar Organ4	Elec. Organ
	B	New Age Piano2	Celesta	Full Organ	Elec. Organ 2
	C	New Age Piano3	Music Box	Jazzier	60's Organ
	D	New Age Piano4	Toy Piano	Jazz Organ 2	Pump Organ
8	A	Harpsichord	Marimba	Rock Organ 2	Fr. Accordion
	B	Harpsichord2	Xylophone	Rock Organ	TangoAccordion
	C	Harpsi. Octave	Steel Drums	Drawbar Organ5	Harmonica
	D	Harpsi & Clavi	Bells	Screamin'	Kenban Harmo.

		STRINGS / VOCAL	BRASS / WIND	PAD / SYNTH	BASS / GUITAR
1	A	String Pad	Exp Brass	Pad 1	Acc. Bass
	B	Warm Strings	Exp Saxes	Pad 2	Acc. Bass&Ride
	C	Warm Strings 2	Tp&Bone&Tenor	Pad 3	Electric Bass
	D	Synth Strings	Flugel & Tenor	Saw Pad	Electric Bass2
2	A	Beautiful Str.	Brass Section	Pad 4	Finger Bass
	B	String Ens.	Synth Brass	Bowed Pad	FingerSlapBass
	C	String Ens. 2	Synth Brass 2	NoisyPad	Pick Bass
	D	Full Orchestra	Jump Brass	Sweep Pad	Fretless Bass
3	A	Small Str. Ens	Exp Trumpet	Saw Lead LP24	Synth Bass
	B	Quartet	PlungerTrumpet	Saw Lead LP12	Synth Bass 2
	C	Str. Bass Ens.	Trumpet Shake	Saw Lead HP	Rubber Bass
	D	Str. Sustain	Harmon Mute Tp	Saw Lead BP	Warm SynthBass
4	A	Pizzicato	Exp Trombone	Square Lead LP24	Exp. Nylon Gtr
	B	TremoloStrings	Lead Trombone	Square Lead LP12	Pick Nylon Gtr
	C	Str. Sforzando	PlungerTrombon	Square Lead HP	Exp Guitar
	D	Orchestra Hit	ClosedMuteBone	Square Lead BP	Exp Guitar 2
5	A	Passionate Vln	Exp Alto	Pulse Lead LP24	Rhythm Guitar
	B	Classic Violin	Lead Alto	Pulse Lead LP12	Overdrive
	C	Passionate Vc	Soft Alto	Pulse Lead HP	Distortion
	D	Classic Cello	Lead Soprano	Pulse Lead BP	Muted Electric
6	A	Choir	Exp Tenor	Polysynth	Pedal Steel
	B	Breathy Choir	Ballad Tenor	PolysynthOct	HawaiianGuitar
	C	Pop Aahs	Growl Tenor	SqrPoly	Jazz Guitar
	D	Slow Choir	Baritone Sax	Warm Lead	Jazz Guitar 2
7	A	Jazz Ensemble	Exp Flute	Oct Saw	Banjo
	B	Female Scat	Ballad Flute	Oct Pulse	Mandolin
	C	Pop Ensemble	Flute Overblow	Saw HPF	Sitar
	D	Contemp Ens.	Flute Flutter	Sqr Qtc	Harp
8	A	Itopia	Oboe	Noise UpDown	Ambience Set
	B	Halo Pad	Bassoon	Noise Open	Plutonium Set
	C	Halo Pad 2	Jazz Clarinet	Resonance Voice	Room Set
	D	Synth Vocals	Pan Flute	Resonance Rise	Analog Set

Rhythmus Liste

16 Swing

1	Funk Shuffle 1
2	Funk Shuffle 2
3	Hip Hop 1
4	Hip Hop 2
5	Hip Hop 3
6	Hip Hop 4
7	16 Shuffle 1
8	16 Shuffle 2
9	16 Shuffle 3

16 Funk

10	Funky Beat 1
11	Funky Beat 2
12	Funky Beat 3
13	Funk 1
14	Funk 2
15	Funk 3

16 Straight

16	Jazz Funk
17	16 Beat 1
18	16 Beat 2
19	16 Beat 3
20	16 Beat 4
21	Ride Beat 4
22	Rim Beat
23	Roll Beat
24	Light Ride 1
25	Dixie Rock

16 Latin

26	Surdo Samba
27	Latin Groove
28	Light Samba
29	Songo
30	Samba
31	Merenge

16 Dance

32	Funky Beat 4
33	16 Beat 5
34	Disco 1
35	Disco 2
36	Techno 1
37	Techno 2
38	Techno 3
39	Heavy Techno

16 Ballad

40	Ballad 1
41	Ballad 2
42	Ballad 3
43	Ballad 4
44	Ballad 5
45	Light Ride 2
46	Electro Pop 1
47	Electro Pop 2
48	16 Shuffle 4

8 Ballad

49	Slow Jam
50	50's Triplet
51	R&B Triplet

8 Straight

52	8 Beat 1
53	8 Beat 2
54	Smooth Beat
55	Pop 1
56	Pop 2
57	Ride Beat 1
58	Ride Beat 2
59	Ride Beat 3
60	Slip Beat

8 Rock

61	Jazz Rock
62	8 Beat 3
63	Rock Beat 1
64	Rock Beat 2
65	Rock Beat 3
66	Rock Beat 4
67	Blues/Rock
68	Heavy Beat
69	Hard Rock
70	Surf Rock
71	R&B

8 Swing

72	Motown 1
73	Fast Shuffle
74	Motown 2
75	Country 2 Beat

Triplet

76	Triplet Rock 1
77	Triplet Rock 2
78	Bembe
79	Rock Shuffle 1
80	Rock Shuffle 2
81	Boogie
82	Triplet 1
83	Triplet 2
84	Reggae
85	Gospel Ballad
86	Waltz

Jazz

87	H.H. Swing
88	Ride Swing
89	Fast 4 Beat
90	Afro Cuban
91	Jazz Waltz 1
92	Jazz Waltz 2
93	5/4 Swing

8 Latin

94	H.H. Bossa
95	Ride Bossa
96	Beguine
97	Mambo
98	Cha Cha
99	Tango
100	Habanera

EFX Kategorien, Typen & Parameter

1. Chorus

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Stereo		DryWet	Speed	Depth	PreDelay	Phase	-	LowEQ	HighEQ	-	-
Classic		Spread	Intensity	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-	-
2-Band		DryWet	Balance	LowerSpeed	LowerDepth	UpperSpeed	UpperDepth	PreDelay	SplitFreq	-	-
3-Phase		DryWet	Speed	Depth	PreDelay	-	-	-	-	-	-
Wide		DryWet	Speed	Depth	PreDelay	-	-	-	-	-	-
Envelope		Depth	Speed	Sens.	PreDelay	Phase	-	-	-	-	-
Triangle	•	DryWet	Speed	Depth	PreDelay	Phase	-	-	-	-	-
Sine	•	DryWet	Speed	Depth	PreDelay	-	-	-	-	-	-

2. Flanger

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Stereo		DryWet	Speed	Depth	Feedback	PreDelay	Phase	LowEQ	HighEQ	-	-
2-Band		DryWet	Balance	LowerSpeed	LowerDepth	UpperSpeed	UpperDepth	Feedback	PreDelay	SplitFreq	-
Touch		DryWet	-	Sens.	Feedback	PreDelay	-	LowEQ	HighEQ	-	-
Sine	•	DryWet	Speed	Depth	Feedback	PreDelay	-	-	-	-	-
Triangle	•	DryWet	Speed	Depth	Feedback	PreDelay	Phase	-	-	-	-

3. Phaser

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Warm		DryWet	Speed	Depth	Resonance	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
Classic		DryWet	Speed	Depth	Resonance	Manual	-	LowEQ	HighEQ	-	-
8-Stage		DryWet	Speed	Depth	Resonance	Manual	-	-	-	-	-
2-Band		DryWet	Balance	LwrSpeed	LwrDepth	LwrManual	-	UprSpeed	UprDepth	UprManual	SplitFreq
Touch		DryWet	-	Sens.	Resonance	Manual	-	LowEQ	HighEQ	-	-
St.2-Stage	•	DryWet	Speed	Depth	-	Manual	Phase	-	-	-	-

4. Wah

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
ClassicTch		DryWet	-	Sens.	Resonance	Manual	-	LowEQ	HighEQ	-	-
ClassicLfo		DryWet	Speed	Depth	Resonance	Manual	-	LowEQ	HighEQ	-	-
ClassicPdl		DryWet	-	Sens.	Resonance	Manual	-	LowEQ	HighEQ	*PDL	-
LpfTch	•	DryWet	-	Sens.	Manual	-	-	-	-	-	-
LpfLfo	•	DryWet	Speed	Depth	Manual	-	-	-	-	-	-
LpfPdl	•	DryWet	-	Sens.	Manual	*PDL	-	-	-	-	-

5. Tremolo

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Classic		Depth	Speed	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-	-
2-Band		Depth	Balance	LowerSpeed	UpperSpeed	SplitFreq	-	-	-	-	-
VibratoTrm		Depth	Speed	Vibrato	-	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
Sine	•	Depth	Speed	-	-	-	-	-	-	-	-
Square	•	Depth	Speed	-	-	-	-	-	-	-	-
Saw	•	Depth	Speed	-	-	-	-	-	-	-	-

6. Auto Pan

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Classic		Depth	Speed	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-	-
2-Band		Depth	Balance	LowerSpeed	UpperSpeed	SplitFreq	-	-	-	-	-
Envelope		Depth	Speed	Sens.	-	-	-	-	-	-	-
Standard	•	Depth	Speed	-	-	-	-	-	-	-	-

7. Delay / Reverb

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Standard		DryWet	Time	Feedback	HighDamp	-	-	-	-	-	-
PingPong		DryWet	Time	Feedback	HighDamp	-	-	-	-	-	-
LCR		DryWet	Time	Feedback	HighDamp	-	-	-	-	-	-
3-Tap		DryWet	-	CenterTime	CenterGain	Feedback	HighDamp	LeftTime	LeftGain	RightTime	RightGain
Classic	•	DryWet	Time	Feedback	-	-	-	-	-	-	-
Short	•	DryWet	Time	Feedback	-	-	-	-	-	-	-
Ambience		DryWet	Size	HighDamp	-	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
EarlyRef		DryWet	Size	PreDelay	LPF	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-

8. Pitch Shift

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Detune		DryWet	Fine	-	-	-	-	-	-	-	-
Feedback		DryWet	Fine	Coarse	DelayTime	Feedback	HighDamp	-	-	-	-
Standard	•	DryWet	Fine	Coarse	-	-	-	-	-	-	-

9. Compressor

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
2-Band		Gain	Balance	LwrRatio	LwrThresh	LwrAttack	Release	UprRatio	UprThresh	UprAttack	SplitFreq
Standard	•	Gain	-	Ratio	Threshold	Attack	Release	-	-	-	-

10. Overdrive

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Stereo		DryWet	-	Drive	Gain	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
Classic	•	DryWet	-	Drive	Gain	-	-	-	-	-	-
Distortion	•	DryWet	-	Drive	Gain	-	-	-	-	-	-

11. EQ / Filter

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
4-BandEQ		Gain	-	LowGain	Mid1Gain	Mid1Q	Mid1Freq.	HighGain	Mid2Gain	Mid2Q	Mid2Freq.
7-BandEQ		Gain	-	100Hz	200Hz	400Hz	800Hz	1.6kHz	3.2kHz	6.4kHz	-
Standerd	•	Gain	-	Low	Mid	High	MidFreq.	-	-	-	-
Enhancer	•	DryWet	Depth	-	-	-	-	-	-	-	-
10-PoleFlt		DryWet	Freq.	TouchSens.	Gain	Lpf/Hpf	-	-	-	-	-

EFX Kategorien, Typen & Parameter

12. Rotary

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Classic		Slow/Fast	-	LwrFastSpd	LwrSlowSpd	LwrAcc.Spd	Spread	UprFastSpd	UprSlowSpd	UprAcc.Spd	-
Warm		Slow/Fast	-	LwrFastSpd	LwrSlowSpd	LwrAcc.Spd	Spread	UprFastSpd	UprSlowSpd	UprAcc.Spd	-
Dirty		Drive	Gain	Slow/Fast	Depth	Acc.Speed	Spread	FastSpeed	SlowSpeed	LowEQ	HighEQ
+Vib/Cho		V/C type	Mode	Slow/Fast	Depth	Acc.Speed	Spread	FastSpeed	SlowSpeed	-	-
Single	•	Slow/Fast	Depth	FastSpeed	SlowSpeed	Acc.Speed	Spread	-	-	-	-

13. Groove

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
S/H Flg		DryWet	Speed	Depth	Feedback	Manual	Attack	PanDepth	-	-	-
S/H Pha		DryWet	Speed	Depth	Feedback	Manual	Attack	PanDepth	-	-	-
S/H Wah		DryWet	Speed	Depth	Feedback	Manual	Attack	PanDepth	-	-	-
S/H Pan	•	DryWet	Speed	PanDepth	Attack	-	-	-	-	-	-

14. Misc

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
RingMod	DryWet	Freq.	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-	-
Lo-Fi	DryWet	ModSpeed	ModDepth	SampleRate	Resolution	Filter	-	-	-	-

15. Chorus+

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Flanger	Cho:DryWet	Flg:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	Cho:DryWet	Pha:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	Cho:DryWet	Wah:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Cho:DryWet	Trm:Depth	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Cho:DryWet	Pan:Depth	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Cho:DryWet	Dly:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-

16. Phaser+

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Pha:DryWet	Cho:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	Pha:DryWet	Flg:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Wah	Pha:DryWet	Wah:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Pha:DryWet	Trm:Depth	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Pha:DryWet	Pan:Depth	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Pha:DryWet	Dly:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-

17. Wah+

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Wah:DryWet	Cho:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	Wah:DryWet	Flg:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	Wah:DryWet	Pha:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Tremolo	Wah:DryWet	Trm:Depth	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Wah:DryWet	Pan:Depth	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Wah:DryWet	Dly:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-

18. EQ+

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	EQ :Gain	Cho:DryWet	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	EQ :Gain	Flg:DryWet	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	EQ :Gain	Pha:DryWet	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	EQ :Gain	Wah:DryWet	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	EQ :Gain	Trm:Depth	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	EQ :Gain	Pan:Depth	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	Pan:Speed	-	-	-
Delay	EQ :Gain	Dly:DryWet	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-
Compressor	EQ :Gain	Cmp:Gain	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls

19. Enhancer+

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Enh:DryWet	Cho:DryWet	Enh:Depth	-	-	-	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	Enh:DryWet	Flg:DryWet	Enh:Depth	-	-	-	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	Enh:DryWet	Pha:DryWet	Enh:Depth	-	-	-	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	Enh:DryWet	Wah:DryWet	Enh:Depth	-	-	-	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Enh:DryWet	Trm:Depth	Enh:Depth	-	-	-	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Enh:DryWet	Pan:Depth	Enh:Depth	-	-	-	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Enh:DryWet	Dly:DryWet	Enh:Depth	-	-	-	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-
Compressor	Enh:DryWet	Cmp:Gain	Enh:Depth	-	-	-	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls

20. Pitch Shift+

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Flanger	Psh:DryWet	Flg:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	-	-	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	Psh:DryWet	Pha:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	-	-	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	Psh:DryWet	Wah:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	-	-	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Psh:DryWet	Trm:Depth	Psh:Fine	Psh:Coarse	-	-	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Psh:DryWet	Pan:Depth	Psh:Fine	Psh:Coarse	-	-	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Psh:DryWet	Dly:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	-	-	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-

EFX Kategorien, Typen & Parameter

21. Compressor+

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Cmp:Gain	Cho:DryWet	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	Cmp:Gain	Flg:DryWet	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	Cmp:Gain	Pha:DryWet	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	Cmp:Gain	Wah:DryWet	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Cmp:Gain	Trm:Depth	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Cmp:Gain	Pan:Depth	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Cmp:Gain	Dly:DryWet	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-
OverDrive	Cmp:Gain	Ovd:DryWet	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Rls	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-

22. Overdrive+

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Ovd:DryWet	Cho:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	Ovd:DryWet	Flg:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	Ovd:DryWet	Pha:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	Ovd:DryWet	Wah:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Ovd:DryWet	Trm:Depth	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Ovd:DryWet	Pan:Depth	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Ovd:DryWet	Dly:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-
EQ	Ovd:DryWet	EQ :Gain	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq

23. Parallel

MAIN ZONE ONLY

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Cho Flg	Cho:DryWet	Flg:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Cho Pha	Cho:DryWet	Pha:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Cho Wah	Cho:DryWet	Wah:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Cho Trm	Cho:DryWet	Trm:Depth	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Trm:Speed	-	-	-
Cho Pan	Cho:DryWet	Pan:Depth	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Pan:Speed	-	-	-
Cho Dly	Cho:DryWet	Dly:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-

Spezifikationen

■ Kawai MP7 Stage Piano

Tastatur	88 gewichtete Tasten mit Ivory Touch Oberfläche Responsive Hammer 2 (RH2) Mechanik mit Druckpunkt Simulation	
Klangherkunft	Harmonic Imaging™ XL (HI-XL), 88 Tasten Sampling	
Interne Klänge	256 Klänge (8 Kategorien)	PIANO x 32, E.PIANO x 32, DRAWBAR x 32, ORGAN x 32, STRINGS/VOCAL x 32, BRASS/WIND x32, PAD/SYNTH x 32, BASS/GUITAR x 32
Polyphonie	max. 256 Noten	
Zonen	Typ:	MAIN, SUB1, SUB2, SUB3
	Modus:	INT, EXT, BOTH
Hall	Typ:	6 Typen (Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, Live Hall, Cathedral)
	Parameter:	PreDelay, Reverb Time, Reverb Depth
Effekte	Typ:	129 Typen (MAIN Zone), 23 types (SUB Zonen)
	Parameter:	Bis zu 10 Parameter, abhängig vom Effekt Typ
	Module:	MAIN Zone: EFX1, EFX2 SUB Zonen: EFX
Amp Simulator <small>NUR MAIN ZONE</small>	Typ:	5 Typen (S. Case, M. Stack, J. Combo, F. Bass, L. Cabi)
	Parameter:	Drive, Level, Amp EQ Lo, Amp EQ Mid, Amp EQ Hi, Mid Frequency, Mic Type, Mic Position, Ambience
Tonewheel Organ <small>NUR MAIN ZONE</small>	Drawbars:	16', 5 1/2', 8', 4', 2 2/3', 2', 1 3/4', 1 1/2', 1' (Editierbar in Echtzeit durch Fader/Regler oder MIDI)
	Percussion:	Off/On, Normal/Soft, Slow/Fast, 2nd/3rd
Virtual Technician	Touch Curve:	6 Typen (Light+, Light, Normal, Heavy, Heavy+, Off), User1~5
	Parameter:	PIANO: Voicing, Stereo Width, String Resonance, Damper Resonance, Key-off Effect, Damper Noise, Hammer Delay, Fall-back Noise, Topboard E.PIANO/HARPSI/BASS: Key-off Noise, Key-off Delay DRAWBAR: Key Click Level, Wheel Noise Level
	Temperament & Tuning:	7 Typen (Equal, Pure Major/Minor, Pythagorean, Meantone, Werkmeister, Kirnberger), User1~2 Fine Tune, Stretch Tuning, Key of Temperament
EQ	4-Band Equalizer (Low Gain, Mid1 Gain, Mid1 Q, Mid1 Freq., Mid2 Gain, Mid2 Q, Mid2 Freq., High Gain)	
Rekorder	Intern:	10 Songs – maximal 90.000 Noten Speicherkapazität Transpose song, Convert song to Audio, Load SMF, Save SMF
	Audio:	Play MP3/WAV, Save MP3/WAV, Overdub, Recorder Gain
Metronom	Taktarten:	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8
	Rhythmen:	100 Rhythmen
Interner Speicher	SOUND:	256 Sounds (8 x 8 x 4)
	SETUP:	256 Setups (8 x 8 x 4)
	POWERON:	1 Setup
USB Funktionen	Load/Save:	One Sound, One Setup, SMF, All Sound, All Setup, All Backup
	Andere:	Delete, Rename, Format
EDIT Menü	INT Modus:	116 Parameter (Reverb, EFX/AMP, Sound, Tuning, Key Setup, Controllers, Knob Assign, Virtual Tech.)
	EXT Modus:	64 Parameter (Channel/Program, SETUP, Transmit, MMC, Key Setup, Controllers, Knob Assign)
SYSTEM Menü	52 Parameter und Funktionen (Utility, Pedal, MIDI, Offset, User Edit, Reset)	
Display	128 x 64 Pixel LCD mit Hintergrundbeleuchtung	
Panel Controller	Pitch Bend, Modulation, SW1, SW2, Volume, Line In, Zone Mixer, Control Knobs A~D (zuweisbar), MMC	
Anschlüsse	Output:	1/4" LINE OUT (L/MONO, R), Kopfhörer
	Input:	1/4" LINE IN
	MIDI & USB:	MIDI IN, MIDI OUT, MIDI THRU, USB to Host, USB to Device
	Foot Control:	DAMPER (for F-10H), DAMPER/SOSTENUTO (for F-30), SOFT (for F-30/FSW), EXP
	Power:	AC IN
Leistungsaufnahme	20 W	
Abmessungen	1352 (B) x 339 (T) x 171 (H) mm	
Gewicht	21.0 kg	
Zubehör inklusive	F-10H Pedal (mit Halbpedal Funktion), Notenpult, Netzkabel, Bedienungsanleitung	

Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.

1. Recognised data

- 1.1 Channel Voice Message
- 1.2 Channel Mode Message
- 1.3 System Realtime Message

2. Transmitted data

- 2.1 Channel Voice Message
- 2.2 Channel Mode Message
- 2.3 System Realtime Message

3. Exclusive data

- 3.1 MMC Commands
- 3.2 Parameter Send
- 3.3 Setup Address: Global Section
- 3.4 Setup Address: Internal Section
- 3.5 Setup Address: MIDI Section
- 3.6. Internal Section's Assignable Knob Data

4. SOUND/SETUP Program/Bank

- 4.1 SETUP Program Number Table

5. Program Change Number List

6. Control Change Number (CC#) Table

MIDI Implementation Chart

1 Recognised Data

1.1 Channel Voice Message

Note off

Status	2nd Byte	3rd Byte
8nH	kkH	vvH
9nH	kkH	00H
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Note on

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	vvH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Control Change Bank Select (MSB)

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	00H	mmH
BnH	20H	llH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm = Bank Number MSB		:00H-7fH (0 ~ 127)
ll = BankNumber LSB		:00H-7fH (0 ~ 127)

Modulation

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	01H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv = Modulation depth		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H

Data Entry

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	06H	mmH
BnH	26H	llH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm,ll=Value indicated in RPN/NRPN *see RPN/NRPN chapter		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Volume

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	07H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Volume		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 7fH

Panpot

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0aH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv=Panpot		:00H - 40H - 7fH(left ~centre~right)	Default = 40H(centre)

1.1 Channel Voice Message (cont.)

Expression

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0bH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv=Expression		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 7fH

Damper Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	40H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63=OFF, 64 - 127=ON			

Sostenuto Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	42H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63 =OFF, 64 - 127=ON			

Soft Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	43H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63 =OFF, 64 - 127=ON			

Sound controllers #1-9

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	46H	vvH	Sustain Level
BnH	47H	vvH	Resonance
BnH	48H	vvH	Release time
BnH	49H	vvH	Attack time
BnH	4aH	vvH	Cutoff
BnH	4bH	vvH	Decay time
BnH	4cH	vvH	Vibrato Rate
BnH	4dH	vvH	Vibrato Depth
BnH	4eH	vvH	Vibrato Delay
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H

Effect Control

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	5bH	vvH	Reverb depth
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv = Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	

1.1 Channel Voice Message (cont.)

RPN MSB/LSB

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	63H	mmH
BnH	62H	IIH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm=MSB of the NRPN parameter number		
II=LSB of the NRPN parameter number		

NRPN numbers implemented in MP7 are as follows

NRPN # Data

MSB	LSB	MSB	Function & Range	Default
01H	08H	mmH	Vibrato Rate mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	09H	mmH	Vibrato Depth mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	0aH	mmH	Vibrato Delay mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	20H	mmH	Cutoff mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	21H	mmH	Resonance mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	63H	mmH	Attack time mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	64H	mmH	Decay time mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	66H	mmH	Release time mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H

* Ignoring the LSB of data Entry

* It is not affected in case of modifying cutoff if tone does not use the DCF.

RPN MSB/LSB

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	65H	mmH
BnH	64H	IIH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

mm=MSB of the RPN parameter number

II=LSB of the RPN parameter number

RPN number implemented in MP7 are the followings

RPN # Data

MSB	LSB	MSB	LSB	Function & Range	Default
00H	00H	mmH	IIH	Pitch bend sensitivity mm :00H-0cH (0~12 [half tone]),II:00H	Default = 02H
00H	01H	mmH	IIH	Master fine tuning mm,II :20 00H - 40 00H - 60 00H (-8192x50/8192 ~ 0 ~ +8192x50/8192 [cents])	
00H	05H	mmH	IIH	Modulation Depth Range mm,II :00 00H - 06 00H (0~600[cents])	Default = 00H/40H (+/-50 cents)
7fH	7fH	--	--	RPN NULL	

Program Change

Status	2nd Byte	
CnH	ppH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
pp=Program number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
		Default = 00H

Pitch Bend Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
EnH	IIH	mmH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm,II=Pitch bend value		:00 00-7f 7fH(-8192~0~+8192)
		Default = 40 00H

2 Transmitted Data

2.1 Channel Voice Message

Note off

Status	2nd Byte	3rd Byte
8nH	kkH	vvH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Note on

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	vvH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Control Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	ccH	vvH

* Sending by Assignable Control Knobs

Program Change

Status	2nd Byte	
CnH	ppH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
pp=Program number		:00H - 7fH(0 ~ 127) Default = 00H

After Touch

Status	2nd Byte	
DnH	ppH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
pp=Value		
*Sending only when Controller or Knob=AfterTouch		

Pitch Bend Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
EnH	llH	mmH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm,ll=Pitch bend value		:00 00-7f 7fH(-8192~0~+8192) Default = 40 00H

2.2 Channel Mode Message

Reset All Controller

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	79H	00H

n = MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
*Sending by [PANIC] function

All Note Off

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7bH	00H

n = MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
*Sending by [PANIC] function

MONO

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7eH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm=mono number :01H(M=1)

POLY

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7fH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

2.3 System Realtime Message

Status

FAH	Start
FBH	Continue
FCH	Stop

*Sending by [RECORDER CONTROL] buttons

3 Exclusive Data

3.1 MMC Commands

No.	Description	Value	Notes
1	Exclusive	F0H	
2	Universal Real Time	7FH	
3	Device ID	0-7FH	
4	MMC command	06H	
5	Command Number	01-0DH	* see table right
6	EOX	F7H	

* Sending by [RECORDER CONTROL] buttons

* Transmit only

MMC Commands			
01	STOP	08	RECORD PAUSE
02	PLAY	09	PAUSE
03	DEFERRED PLAY	0A	EJECT
04	FAST FORWARD	0B	CHASE
05	REWIND	0C	COMMAND ERROR RESET
06	RECORD STROBE	0D	MMC RESET
07	RECORD EXIT		

3.2 Parameter Send

No.	Description	Value	Notes
1	Exclusive	F0H	
2	KAWAI ID	40H	
3	Channel no.	0nH n=0-FH	
4	Function no.	10H	Parameter Send
5	Group no.	00H	MI Group ID
6	Machine no.	11H	MP7 Machine ID
7	data1	40H	Setup Parameter
8	data2	0-7fH	Address MSB
9	data3	0-7fH	Address LSB
10	data4	0-7fH	data size (byte) max=128 byte
11	data5~	data max 128byte	
12	EOX	F7H	

3.3 Setup Address: Global Section

Category	Parameter	Address MSB/LSB (HEX)	Byte	Value (HEX)
SETUP	Setup Mode On/Off	00/49	1	00,01 (Off, On)
	SETUP Bank / Variation	00/19	2	Bank=00-19 (A~Z), Vari=00~07 (1~8)
GLOBAL	Global EQ Switch	00/1B	1	00,01(Off, On)
	Global EQ Low Gain	00/1C	1	36-40-4A (-10~+0~+10 dB)
	Global EQ High Gain	00/1D	1	36-40-4A (-10~+0~+10 dB)
	Global EQ Mid1 Gain	00/1E	1	36-40-4A (-10~+0~+10 dB)
	Global EQ Mid2 Gain	00/1F	1	36-40-4A (-10~+0~+10 dB)
	Global EQ Mid1 Q	00/20	1	00-06 (0.5~4.0)
	Global EQ Mid2 Q	00/22	1	00-06 (0.5~4.0)
	Global EQ Mid1 Frequency	00/21	1	00-7F (200~3150Hz)
	Global EQ Mid2 Frequency	00/23	1	00-7F (200~3150Hz)
	Transpose Switch	00/3D	1	00,01 (Off,On)
	Transpose Value	00/3E	1	28-40-58 (-24~0~+24)

3.4 Setup Address: Internal Section

Category	Parameter	Address MSB/LSB (HEX)				Byte	Value (HEX)
		MAIN	SUB1	SUB2	SUB3		
Buttons	Part Switch	00/5E	02/02	03/26	04/4A	1	00,01 (Off, On)
	Volume Fader	01/70	02/14	04/38	05/5C	1	00-7F
	Tone Number	00/60	02/04	03/28	04/4C	2	00/00-00/1F (PIANO), 00/20-00/3F (E.PIANO), 00/40-00/5F (DRAWBAR), 00/60-00/7F (ORGAN), 01/00-01/1F (STRINGS/VOCAL), 01/20-01/3F (BRASS/WIND), 01/40-01/5F (PAD/SYNTH), 01/60-01/7B (BASS/GUITAR), 03/33-03/37 (DRUM SET)
1. REVERB	REVERB Switch	01/27	02/4B	03/6F	05/13	1	00,01 (Off, On)
	Reverb Type	00/24				1	00-05 (Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, Live Hall, Cathedral)
	Reverb Pre Delay	00/26				1	00-7F
	Reverb Time	00/25				1	00-7F
	Reverb Depth	01/28	02/4C	03/70	05/14	1	00-7F
2. EFX/AMP	EFX Switch	01/0D	02/31	03/55	04/79	1	00,01 (Off, On)
	EFX Category	01/0E	02/32	03/56	04/7A	1	00-16
	EFX Type	01/0F	02/33	03/57	04/7B	1	*depend on EFX Category
	EFX Parameter 1	01/10	02/34	03/58	04/7C	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 2	01/11	02/35	03/59	04/7D	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 3	01/12	02/36	03/5A	04/7E	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 4	01/13	02/37	03/5B	04/7F	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 5	01/14	02/38	03/5C	05/00	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 6	01/15	02/39	03/5D	05/01	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 7	01/16	02/3A	03/5E	05/02	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 8	01/17	02/3B	03/5F	05/03	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 9	01/18	02/3C	03/60	05/04	1	*depend on EFX Type
	EFX Parameter 10	01/19	02/3D	03/61	05/05	1	*depend on EFX Type
	EFX2 Switch	01/1A	02/3E	-	-	1	0,1 (Off, On)
	EFX2 Category	01/1B	02/3F	-	-	1	00-16
	EFX2 Type	01/1C	02/40	-	-	1	*depend on EFX2 Category
	EFX2 Parameter 1	01/1D	02/41	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 2	01/1E	02/42	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 3	01/1F	02/43	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 4	01/20	02/44	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 5	01/21	02/45	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 6	01/22	02/46	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 7	01/23	02/47	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 8	01/24	02/48	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 9	01/25	02/49	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	EFX2 Parameter 10	01/26	02/4A	-	-	1	*depend on EFX2 Type
	AMP Simulator Switch	00/72	02/16	-	-	1	0,1 (Off, On)
	AMP Simulator Type	00/73	02/17	-	-	1	0-4 (S.Case, M.Stack, J.Combo, F.Bass, L.Cabi)
	AMP Simulator Drive	00/75	02/19	-	-	1	0-7F
	AMP Simulator Level	00/74	02/18	-	-	1	0-7F
	AMP Simulator EQ Low	00/77	02/1B	-	-	1	00-0A-14 (-10~+0~+10dB)
	AMP Simulator EQ Mid	00/71	03/15	-	-	1	00-0A-14 (-10~+0~+10dB)
	AMP Simulator EQ Mid Freq.	00/72	03/16	-	-	1	0-7F (200~3150Hz)
AMP Simulator EQ High	00/78	02/1C	-	-	1	00-0A-14 (-10~+0~+10dB)	
AMP Simulator Mic Type	00/79	02/1D	-	-	1	00,01 (Condenser, Dynamic)	
AMP Simulator Mic Position	00/7A	02/1E	-	-	1	00,01 (OnAxis, OffAxis)	
AMP Simulator Ambiance Level	00/76	02/1A	-	-	1	0-7F	

3.4 Setup Address: Internal Section (cont.)

Category	Parameter	Address MSB/LSB (HEX)				Byte	Value (HEX)
		MAIN	SUB1	SUB2	SUB3		
3. Sound	Volume	01/37	02/5B	02/7F	05/23	1	0-7F
	Panpot	01/38	02/5C	04/00	05/24	1	0-40-7F (L64~0~R63)
	Cutoff	01/39	02/5D	04/01	05/25	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	Resonance	01/3A	02/5E	04/02	05/26	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCA Attack Time	01/3B	02/5F	04/03	05/27	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCA Decay Time	01/3C	02/60	04/04	05/28	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCA Sustain Level	01/3D	02/61	04/05	05/29	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCA Release Time	01/3E	02/62	04/06	05/2A	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCF Attack Time	01/3F	02/63	04/07	05/2B	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCF Attack Level	01/40	02/64	04/08	05/2C	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCF Decay Time	01/41	02/65	04/09	05/2D	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCF Sustain Level	01/43	02/67	04/0B	05/2F	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCF Release Time	01/42	02/66	04/0A	05/2E	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCF Touch Depth	01/44	02/68	04/0C	05/30	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	DCA Touch Depth	01/45	02/69	04/0D	05/31	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	Vibrato Depth	01/46	02/6A	04/0E	05/32	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	Vibrato Rate	01/47	02/6B	04/0F	05/33	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	Vibrato Delay	01/48	02/6C	04/10	05/34	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	Octave Layer On/Off	01/49	02/6D	04/11	05/35	1	00,01 (Off, On)
	Octave Layer Level	01/4A	02/6E	04/12	05/36	1	0-7F
	Octave Layer Range	01/4B	02/6F	04/13	05/37	1	3D-40-43 (-3~+0~+3)
	Octave Layer Detune	01/4C	02/70	04/14	05/38	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	Portament SW	01/4D	02/71	04/15	05/39	1	00,01 (Off,On)
	Portament Time	01/4E	02/72	04/16	05/3A	1	0-7F
	Portament Mode	01/4F	02/73	04/17	05/3B	1	00,01 (Rate, Equal)
	Drawbar 16' Level	01/50	-	-	-	1	0-7F
	Drawbar 5 1/3' Level	01/51	-	-	-	1	0-7F
	Drawbar 8' Level	01/52	-	-	-	1	0-7F
	Drawbar 4' Level	01/53	-	-	-	1	0-7F
	Drawbar 2 2/3' Level	01/54	-	-	-	1	0-7F
	Drawbar 2' Level	01/55	-	-	-	1	0-7F
	Drawbar 1 3/5' Level	01/56	-	-	-	1	0-7F
Drawbar 1 1/3' Level	01/57	-	-	-	1	0-7F	
Drawbar 1' Level	01/58	-	-	-	1	0-7F	
Percuss On/Off	01/59	-	-	-	1	00,01 (Off,On)	
Percuss Level	01/5A	-	-	-	1	00,01 (Normal,Soft)	
Percuss Decay	01/5B	-	-	-	1	00,01 (Slow,Fast)	
Percuss Harmonic	01/5C	-	-	-	1	00,01 (2nd,3rd)	
4. Tuning	Fine Tune	00/7B	02/1F	03/43	04/67	1	0-40-7F (-64~0~+63)
	Stretch Tuning	00/7C	02/20	03/44	04/68	1	00-08 (Off, Narrow2, Narrow1, Normal, Wide1, Wide2~5)
	Temperament	00/7D	02/21	03/45	04/69	1	00-08 (Equal, PureMaj, PureMin, Pythagor, Meantone, Werkmeis, Kirnberg, Sys. User1~2)
	Temperament Key	00/7E	02/22	03/46	04/6A	1	00-0B (C~B)
5. KeySetup	Touch Mode	00/47				1	0-2 (Normal, Off-Fast, Off-Fast2)
	Touch Curve	01/04	02/28	03/4C	04/70	1	00-0A (Heavy+, Heavy, Normal, Light, Light+, Off, Sys. User1~5)
	Octave Shift	01/09	02/2D	03/51	04/75	1	3D-40-43 (-3~0~+3)
	Zone Transpose	01/0A	02/2E	03/52	04/76	1	34-40-4C (-12~0~+12)
	Key Range - Zone Low	01/00	02/24	03/48	04/6C	1	15-6C (A-1 ~ C7)
	Key Range - Zone High	01/01	02/25	03/49	04/6D	1	15-6C (A-1 ~ C7)
	Velocity Switch	01/02	02/26	03/4A	04/6E	1	0-2 (Off, Loud, Soft)
	Velocity Switch Value	01/03	02/27	03/4B	04/6F	1	0-7F
	KS-Damping	01/0C	02/30	03/54	04/78	1	00,01(Off,On)
	KS-Key	01/0B	02/2F	03/53	04/77	1	15-6C (A-1 ~ C7)
	Dynamics	01/05	02/29	03/4D	04/71	1	00,01-0A (Off,1-10)
	Solo	01/07	02/2B	03/4F	04/73	1	00,01 (Off,On)
	Solo Mode	01/08	02/2C	03/50	04/74	1	0-2 (High, Low, Last)

3.4 Setup Address: Internal Section (cont.)

Category	Parameter	Address MSB/LSB (HEX)				Byte	Value(HEX)
		MAIN	SUB1	SUB2	SUB3		
6. Control	Damper Pedal On/Off	01/2C	02/50	03/74	05/18	1	00,01 (Off, On)
	Damper Pedal Assign	00/2E				1	00-11*
	Soft Pedal Adjust	00/70	02/14	03/38	04/5C	1	01-0A
	Damper Mode	01/2B	02/4F	03/73	05/17	1	00,01 (Normal, Hold)
	PitchBend Wheel On/Off	01/33	02/57	03/7B	05/1F	1	00,01 (Off, On)
	PitchBend Range	01/34	02/58	03/7C	05/20	1	00-11
	Modulation Wheel On/Off	01/31	02/55	03/79	05/1D	1	00,01 (Off, On)
	Modulation Wheel Assign	01/32	02/56	03/7A	05/1E	1	00-11*
	SW1 On/Off	01/35	02/59	03/7D	05/21	1	00,01 (Off, On)
	SW1 Assign	00/3A				1	0-9*
	SW2 On/Off	01/36	02/5A	03/7E	05/22	1	00,01 (Off, On)
	SW2 Assign	00/3B				1	0-9*
	Right Pedal On/Off	01/2D	02/51	03/75	05/19	1	00,01 (Off, On)
	Right Pedal Assign	00/2F				1	00-11*
	Center Pedal On/Off	01/2E	02/52	03/76	05/1A	1	00,01(Off,On)
	Center Pedal Assign	00/30				1	00-11*
	Left Pedal On/Off	01/2F	02/53	03/77	05/1B	1	00,01 (Off, On)
	Left Pedal Assign	00/31				1	00-11*
	EXP Pedal On/Off	01/30	02/54	03/78	05/1C	1	00,01 (Off, On)
EXP Pedal Assign	00/32				1	00-11*	
7. KnobAsgn	KnobA Assign (1/2)	01/60	02/04	04/28	05/4C	2	see 3.6: Internal Section's Assignable Knob Data
	KnobB Assign (1/2)	01/61	02/05	04/29	05/4D	2	see 3.6: Internal Section's Assignable Knob Data
	KnobC Assign (1/2)	01/62	02/06	04/2A	05/4E	2	see 3.6: Internal Section's Assignable Knob Data
	KnobD Assign (1/2)	01/63	02/07	04/2B	05/4F	2	see 3.6: Internal Section's Assignable Knob Data
	KnobA Assign (2/2)	01/64	02/08	04/2C	05/50	2	see 3.6: Internal Section's Assignable Knob Data
	KnobB Assign (2/2)	01/65	02/09	04/2D	05/51	2	see 3.6: Internal Section's Assignable Knob Data
	KnobC Assign (2/2)	01/66	02/0A	04/2E	05/52	2	see 3.6: Internal Section's Assignable Knob Data
	KnobD Assign (2/2)	01/67	02/0B	04/2F	05/53	2	see 3.6: Internal Section's Assignable Knob Data
8. VirtTech	Voicing	00/65	02/09	03/2D	04/51	1	00-05 (Normal, Mellow1, Mellow2, Dynamic, Bright1, Bright2)
	Stereo Width	00/66	02/0A	03/2E	04/52	1	00-7F
	String Resonance	00/67	02/0B	03/2F	04/53	1	00,01-0A (Off, 1-10)
	Damper Resonance	00/68	02/0C	03/30	04/54	1	00,01-0A (Off, 1-10)
	KeyOff Effect	00/69	02/0D	03/31	04/55	1	00,01-0A (Off, 1-10)
	Damper Noise	00/6A	02/0E	03/32	04/56	1	00,01-0A (Off, 1-10)
	Hammer Delay	00/6B	02/0F	03/33	04/57	1	00,01-0A (Off, 1-10)
	Fallback Noise	00/6C	02/10	03/34	04/58	1	00,01-0A (Off, 1-10)
	Topboard	00/6E	02/12	03/36	04/5A	1	00-03 (Close, Open1~3)
	KeyOff Noise	00/6C	02/10	02/34	04/58	1	00,01-0A (Off, 1-10)
	KeyOff Noise Delay	00/6D	02/11	02/35	04/59	1	00-7F
	Key Click	01/5D	-	-	-	1	0-7F
	Wheel Noise	01/5E	-	-	-	1	0-7F

* Pedal/Wheel assign: Mod., Pan., Exp., Damper, Soste., Soft, Reso., Cutoff, EFX1 Para1~10, EFX2 Para1~10

* SW Button assign: Oct.Layer, Rotary, Solo, Portament, Bend.Lock, Mod.Lock, CenterLock, Left Lock, EXP Lock, TW Control

3.5 Setup Address: MIDI Section

Sys-EX Parameters		Address MSB/LSB (HEX)				Byte	Value (HEX)
Category	Parameter	MAIN	SUB1	SUB2	SUB3		
Buttons	Part Switch	04/3C	04/74	05/2C	05/64	1	00,01 (Off, On)
1. Ch/Prog.	MIDI Transmit Channel	04/3D	04/75	05/2D	05/65	1	00-0F (1~16Ch)
	PGM Change Number	04/3E	04/76	05/2E	05/66	1	00-7F (1~128)
	Bank Number MSB	04/40	04/78	05/30	05/68	1	00-7F (0~127)
	Bank Number LSB	04/3F	04/77	05/2F	05/67	1	00-7F (0~127)
2. SETUP 3. Transmit 4. MMC	*undefined	-	-	-	-	-	-
5. KeySetup	Touch Mode	00/47				1	0-2 (Normal, Off-Fast, Off-Fast2)
	Touch Curve	04/46	04/7E	05/36	05/6E	1	00-0A (Heavy+, Heavy, Normal, Light, Light+, Off, Sys.User1~5)
	Octave Shift	04/4B	05/03	05/3B	05/73	1	3D-40-43 (-3~0~+3)
	Zone Transpose	04/4C	05/04	05/3C	05/74	1	34-40-4C (-12~0~+12)
	Key Range - Zone Low	04/42	04/7A	05/32	05/6A	1	15-6C (A-1 ~ C7)
	Key Range - Zone High	04/43	04/7B	05/33	05/6B	1	15-6C (A-1 ~ C7)
	Velo SW	04/44	04/7C	05/34	05/6C	1	00-02 (Off, Loud, Soft)
	Velo SW Value	04/45	04/7D	05/35	05/6D	1	0-7F
	KS-Damping	04/4E	05/06	05/3E	05/76	1	00,01 (Off,On)
	KS-Key	04/4D	05/05	05/3D	05/75	1	15-6C (A-1 ~ C7)
	Dynamics	04/47	04/7F	05/37	05/6F	1	00,01-0A (Off, 1-10)
	Solo On/Off	04/49	05/01	05/39	05/71	1	00,01 (Off, On)
	Solo Mode	04/4A	05/02	05/3A	05/72	1	00-02 (Last, High, Low)
	Transmit *undefined	-	-	-	-	-	-
6. Control	Damper Pedal On/Off	04/50	05/08	05/40	05/78	1	00,01 (Off, On)
	Damper Pedal Assign	00/34				1	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	Half Pedal Value	04/6B	05/23	05/5B	06/13	1	00-7F
	PitchBend Wheel On/Off	04/57	05/0F	05/47	05/7F	1	00,01 (Off, On)
	PitchBend Range	04/58	05/10	05/48	06/00	1	00-0C
	Modulation Wheel On/Off	04/55	05/0D	05/45	05/7D	1	00,01 (Off, On)
	Modulation Wheel Assign	04/56	05/0E	05/46	05/7E	1	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	Right Pedal On/Off	04/51	05/09	05/41	05/79	1	00,01 (Off, On)
	Right Pedal Assign	00/35				1	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	Center Pedal On/Off	04/52	05/0A	05/42	05/7A	1	00,01 (Off, On)
	Center Pedal Assign	00/36				1	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	Left Pedal On/Off	04/53	05/0B	05/43	05/7B	1	00,01 (Off, On)
	Left Pedal Assign	00/37				1	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	EXP Pedal On/Off	04/54	05/0C	05/44	05/7C	1	00,01 (Off, On)
	EXP Pedal Assign	00/38				1	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
7. KnobAsgn	KnobA Assign (1/2)	04/5B	05/13	05/4B	06/03	2	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	KnobB Assign (1/2)	04/5C	05/14	05/4C	06/04	2	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	KnobC Assign (1/2)	04/5D	05/15	05/4D	06/05	2	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	KnobD Assign (1/2)	04/5E	05/16	05/4E	06/06	2	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	KnobA Assign (2/2)	04/5F	05/17	05/4F	06/07	2	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	KnobB Assign (2/2)	04/60	05/18	05/50	06/08	2	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	KnobC Assign (2/2)	04/61	05/19	05/51	06/09	2	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)
	KnobD Assign (2/2)	04/62	05/1A	05/52	06/0A	2	00-77,78 (CC#0-119, AfterTouch)

3.6 Internal Section's Assignable Knob Data

Parameter Name	Data (HEX)	Sound Type				
		1st/2nd	Piano	E.Piano	T.Wheel	Others
1. REVERB	<input checked="" type="checkbox"/> Rev.Type	00/01			•	
	<input checked="" type="checkbox"/> RevPreDly	00/02			•	
	<input checked="" type="checkbox"/> Rev.Time	00/03			•	
	Rev.Depth	00/04	•	•	•	•
2. EFX/AMP	EFX Categ.	00/05	•	•	•	•
	EFX Type	00/06	•	•	•	•
	EFX Para1	00/07	•	•	•	•
	EFX Para2	00/08	•	•	•	•
	EFX Para3	00/09	•	•	•	•
	EFX Para4	00/0A	•	•	•	•
	EFX Para5	00/0B	•	•	•	•
	EFX Para6	00/0C	•	•	•	•
	EFX Para7	00/0D	•	•	•	•
	EFX Para8	00/0E	•	•	•	•
	EFX Para9	00/0F	•	•	•	•
	EFX Para10	00/10	•	•	•	•
	EFX2 Categ.	00/11	•	•	•	•
	EFX2 Type	00/12	•	•	•	•
	EFX2 Para1	00/13	•	•	•	•
	EFX2 Para2	00/14	•	•	•	•
	EFX2 Para3	00/15	•	•	•	•
	EFX2 Para4	00/16	•	•	•	•
	EFX2 Para5	00/17	•	•	•	•
	EFX2 Para6	00/18	•	•	•	•
	EFX2 Para7	00/19	•	•	•	•
	EFX2 Para8	00/1A	•	•	•	•
	EFX2 Para9	00/1B	•	•	•	•
	EFX2Para10	00/1C	•	•	•	•
	Amp Type	00/1D	•	•	•	•
	Amp Level	00/1E	•	•	•	•
	Amp Drive	00/1F	•	•	•	•
	AmpEQ-Lo	00/20	•	•	•	•
	AmpEQ-Mid	00/21	•	•	•	•
	AmpEQ-High	00/22	•	•	•	•
	MidFreq.	01/1A	•	•	•	•
	AmpMicType	01/15	•	•	•	•
	AmpMicPos.	01/14	•	•	•	•
AmpAmbien.	01/16	•	•	•	•	
3. Sound	Volume	00/23	•	•	•	•
	Panpot	00/24	•	•	-	•
	Cutoff	00/25	•	•	-	•
	Resonance	00/26	•	•	-	•
	DCA Attack	00/27	•	•	-	•
	DCA Decay	00/28	•	•	-	•
	DCASustain	00/29	•	•	-	•
	DCARelease	00/2A	•	•	-	•
	DCF ATK Tm	00/2B	•	•	-	•
	DCF ATK Lv	00/2C	•	•	-	•
	DCF Decay	00/2D	•	•	-	•
	DCF Sustain	00/2F	•	•	-	•
	DCFRelease	00/2E	•	•	-	•
	DCF TchDpt	00/30	•	•	-	•
	DCA TchDpt	00/31	•	•	-	•
	Vib.Depth	00/32	•	•	-	•
	Vib.Rate	00/33	•	•	-	•
	Vib.Delay	00/34	•	•	-	•
	Octave	00/35	•	•	-	•
	Oct.Level	00/36	•	•	-	•
	Oct.Range	00/37	•	•	-	•
Oct.Detune	00/38	•	•	-	•	
Portament	00/39	•	•	-	•	
Porta.Time	00/3A	•	•	-	•	
Porta.Mode	00/3B	•	•	-	•	

Parameter Name	Data (HEX)	Sound Type				
		1st/2nd	Piano	E.Piano	T.Wheel	Others
4. Tuning	Fine Tune	00/4B	•	•	•	•
	Stretch	00/4C	•	•	-	•
	Temperment	00/4D	•	•	-	•
	Temper.Key	00/4E	•	•	-	•
5. Key Setup	<input checked="" type="checkbox"/> Touch Mode	00/56			•	
	Touch	00/55	•	•	-	•
	OctavShift	00/57	•	•	•	•
	ZoneTrans.	00/58	•	•	•	•
	Zone Lo	00/52	•	•	•	•
	Zone Hi	00/51	•	•	•	•
	VeloSW	00/53	•	•	-	•
	VeloSW Val	00/54	•	•	-	•
	KS-Damping	00/59	•	•	-	•
	KS-Key	00/5A	•	•	-	•
6. Control	Dynamics	00/5B	•	•	-	•
	Solo	00/5C	•	•	-	•
	SoloMode	00/5D	•	•	-	•
	DamperPed.	00/5E	•	•	•	•
	<input checked="" type="checkbox"/> D.Assign	00/5F			•	
	SoftPdIDpt	01/03	•	•	-	•
	Damp.Mode	00/60	•	•	•	•
	Pitch Bend	00/69	•	•	-	•
	Bend Range	00/6A	•	•	-	•
	Mod.Wheel	00/6B	•	•	•	•
	Mod.Assign	00/6C	•	•	•	•
	SW1	00/6D	•	•	•	•
	<input checked="" type="checkbox"/> SW1Assign	00/6E			•	
	SW2	00/6F	•	•	•	•
	<input checked="" type="checkbox"/> SW2Assign	00/70			•	
	Right Ped.	00/61	•	•	•	•
	<input checked="" type="checkbox"/> R.Assign	00/62			•	
	CenterPed.	00/63	•	•	•	•
<input checked="" type="checkbox"/> C.Assign	00/64			•		
Left Pedal	00/65	•	•	•	•	
<input checked="" type="checkbox"/> L.Assign	00/66			•		
EXP Pedal	00/67	•	•	•	•	
<input checked="" type="checkbox"/> EXPAssign	00/68			•		
8. Virtual Technician	Voicing	00/79	•	-	-	-
	StereoWdth	00/7A	•	-	-	-
	StringReso	00/7B	•	-	-	-
	DamperReso	00/7C	•	-	-	-
	KeyOffEff.	00/7D	•	-	-	-
	DamperNois	00/7E	•	-	-	-
	HammerDly	00/7F	•	-	-	-
	FallbackNs	01/00	•	-	-	-
	Topboard	01/01	•	-	-	-
	KeyOffNois	01/05	-	•	-	-
	KeyOffDly	01/06	-	•	-	-
	Key Click	00/49	-	-	•	-
	Wheel Noise	00/4A	-	-	•	-

* EFX2 und Amp Simulator Parameter sind nur für die Zone MAIN verfügbar.

* E.Piano 'Key Off Noise' und 'Key Off Delay' Parameter stehen auch für Harpsichord und Bass Sounds zur Verfügung.

4 SOUND/SETUP Program/Bank

Wenn der Receive Modus Parameter auf Panel (ab Seite 108) eingestellt ist, empfängt das MP7 MIDI Daten nur auf dem System Kanal. Wie man interne Sounds über MIDI umschalten kann, können Sie aus der SOUND Program Liste auf Seite 138 ersehen.

* Hinweis: Wenn das MP7 Program Nummern von 1 bis 128 und Bank Nummer MSB 0 oder 1 über den System Kanal empfängt, dann schaltet sich das MP7 automatisch in den SETUP Modus um und das entsprechende SETUP wird aufgerufen. Wenn der Receive Mode auf Multi steht, kann man jede interne Sound Sektion individuell erreichen.

4.1 SETUP Program Number Table

Upper	Second	Third	Prog#:MSB-LSB
1	1	A	001:000-002
1	1	B	002:000-002
1	1	C	003:000-002
1	1	D	004:000-002
1	2	A~D	005:000-002 ~ 008:000-002
1	3	A~D	009:000-002 ~ 012:000-002
1	4	A~D	013:000-002 ~ 016:000-002
1	5	A~D	017:000-002 ~ 020:000-002
1	6	A~D	021:000-002 ~ 024:000-002
1	7	A~D	025:000-002 ~ 028:000-002
1	8	A~D	029:000-002 ~ 032:000-002
2	1~8	A~D	033:000-002 ~ 064:000-002
3	1~8	A~D	065:000-002 ~ 096:000-002
4	1~8	A~D	097:000-002 ~ 128:000-002
5	1~8	A~D	001:000-003 ~ 032:000-003
6	1~8	A~D	033:000-003 ~ 064:000-003
7	1~8	A~D	065:000-003 ~ 096:000-003
8	1~8	A~D	097:000-003 ~ 128:000-003

5 Program Change Number List

	Name	Program Mode = Panel			Program Mode = GM		
		Prg.	MSB	LSB	Prg.	MSB	LSB
PIANO	Concert Grand	1	0	0	1	121	0
	Studio Grand	2	0	0	1	121	1
	Mellow Grand	3	0	0	1	121	2
	Jazz Grand	4	0	0	1	95	8
	Concert Grand2	5	0	0	1	95	16
	Studio Grand 2	6	0	0	1	95	17
	Mellow Grand 2	7	0	0	1	95	18
	Jazz Grand 2	8	0	0	1	95	19
	Pop Piano	9	0	0	2	95	10
	BrightPopPiano	10	0	0	2	95	13
	Pop Piano 2	11	0	0	2	95	11
	Pop Piano 3	12	0	0	2	95	12
	Upright Piano	13	0	0	1	95	25
	Mono Piano	14	0	0	2	121	0
	Mono Piano 2	15	0	0	1	95	3
	Mono Piano 3	16	0	0	1	95	21
	Piano Vari.	17	0	0	2	121	1
	Piano Vari. 2	18	0	0	4	121	0
	Piano Vari. 3	19	0	0	2	95	6
	Piano Vari. 4	20	0	0	2	95	7
	Piano Oct.	21	0	0	1	95	1
	Piano Oct. 2	22	0	0	1	95	2
	Piano & EP	23	0	0	2	95	1
	Piano & EP 2	24	0	0	2	95	2
	New Age Piano	25	0	0	1	95	9
	New Age Piano2	26	0	0	1	95	10
	New Age Piano3	27	0	0	1	95	11
	New Age Piano4	28	0	0	1	95	15
	Harpsichord	29	0	0	7	121	3
	Harpsichord2	30	0	0	7	121	0
	Harpsi. Octave	31	0	0	7	121	1
	Harpsi & Clavi	32	0	0	7	95	5
E.PIANO	Classic EP	33	0	0	5	121	0
	Classic EP 2	34	0	0	5	95	3
	Classic EP 3	35	0	0	5	95	5
	Classic EP 4	36	0	0	5	121	1
	Modern EP	37	0	0	6	121	0
	Modern EP 2	38	0	0	6	121	1
	Modern EP 3	39	0	0	6	121	2
	Modern EP 4	40	0	0	6	95	5
	60's EP	41	0	0	5	121	3
	60's EP 2	42	0	0	5	95	4
	Electric Grand	43	0	0	3	121	0
	Electric GP 2	44	0	0	3	121	1
	Dolce EP	45	0	0	5	95	2
	Legend EP	46	0	0	6	121	3
	Phase EP	47	0	0	6	121	4
	Classic EP 5	48	0	0	5	121	2
	Crystal EP	49	0	0	6	95	1
	New Age EP	50	0	0	6	95	2
	New Age EP2	51	0	0	6	95	3
	New Age EP3	52	0	0	6	95	4
	Clavinet	53	0	0	8	121	0
	Synth Clavinet	54	0	0	8	121	1
	Clavi & Marim	55	0	0	8	95	1
	Clavi Phaser	56	0	0	8	95	2
	Vibraphone	57	0	0	12	121	0
	Celesta	58	0	0	9	121	0
	Music Box	59	0	0	11	121	0
	Toy Piano	60	0	0	11	95	1
	Marimba	61	0	0	13	121	0
	Xylophone	62	0	0	14	121	0
	Steel Drums	63	0	0	115	121	0
	Bells	64	0	0	15	95	3

	Name	Program Mode = Panel			Program Mode = GM			
		Prg.	MSB	LSB	Prg.	MSB	LSB	
DRAWBAR	T.Wheel A-1	65	0	0	18	95	112	
	T.Wheel A-2	66	0	0	18	95	113	
	T.Wheel A-3	67	0	0	18	95	114	
	T.Wheel A-4	68	0	0	18	95	115	
	T.Wheel B-1	69	0	0	17	95	112	
	T.Wheel B-2	70	0	0	17	95	113	
	T.Wheel B-3	71	0	0	17	95	114	
	T.Wheel B-4	72	0	0	17	95	115	
	T.Wheel C-1	73	0	0	20	95	112	
	T.Wheel C-2	74	0	0	20	95	113	
	T.Wheel C-3	75	0	0	20	95	114	
	T.Wheel C-4	76	0	0	20	95	115	
	Blues Organ	77	0	0	17	121	0	
	Drawbar Organ	78	0	0	17	95	1	
	Drawbar Organ2	79	0	0	17	95	2	
	Gospel Organ	80	0	0	17	95	3	
	Ballad Organ	81	0	0	17	95	5	
	Soft Solo	82	0	0	17	95	8	
	Odd Man	83	0	0	17	95	6	
	Be Nice	84	0	0	17	95	7	
	Jazz Organ	85	0	0	18	121	0	
	Drawbar Organ3	86	0	0	18	121	2	
	Perc. Organ	87	0	0	18	95	15	
	Perc. Organ 2	88	0	0	18	121	1	
	Drawbar Organ4	89	0	0	17	121	3	
	Full Organ	90	0	0	18	95	4	
	Jazzier	91	0	0	18	95	1	
	Jazz Organ 2	92	0	0	18	95	12	
	Rock Organ 2	93	0	0	19	121	0	
	Rock Organ	94	0	0	18	95	13	
	Drawbar Organ5	95	0	0	17	121	1	
	Screamin'	96	0	0	17	95	4	
	ORGAN	Church Organ	97	0	0	20	121	0
		Full Pipes	98	0	0	20	95	9
		Full Ensemble	99	0	0	21	95	10
		Church Organ 2	100	0	0	20	121	1
		PrincipleChoir	101	0	0	20	95	23
		Small Ensemble	102	0	0	20	95	8
		Small Ens. 2	103	0	0	20	95	25
		Baroque	104	0	0	20	95	19
		Chiffy Tibia	105	0	0	20	95	17
		8'&4'Principle	106	0	0	20	95	24
		Stopped Pipe	107	0	0	20	95	21
		Principle Pipe	108	0	0	20	95	22
		8' Celeste	109	0	0	20	95	5
		Diapason	110	0	0	20	95	6
		Voice Celeste	111	0	0	20	95	39
		Baroque Mix	112	0	0	20	95	7
		Reeds	113	0	0	20	95	10
		8' Reed	114	0	0	21	95	1
		Reed Pipes	115	0	0	20	95	26
		Posaune	116	0	0	20	95	27
		Theater Organ	117	0	0	20	95	2
		Theater Organ2	118	0	0	20	95	3
		Theater Organ3	119	0	0	20	95	4
		Theater Tibia	120	0	0	20	95	36
Elec. Organ		121	0	0	17	95	9	
Elec. Organ 2		122	0	0	17	95	10	
60's Organ		123	0	0	17	121	2	
Pump Organ		124	0	0	20	95	40	
Fr. Accordion		125	0	0	22	121	0	
TangoAccordion		126	0	0	24	121	0	
Harmonica		127	0	0	23	121	0	
Kenban Harmo.		128	0	0	23	95	4	

	Name	Program Mode = Panel			Program Mode = GM		
		Prg.	MSB	LSB	Prg.	MSB	LSB
STRINGS / VOCAL	String Pad	1	0	1	49	95	8
	Warm Strings	2	0	1	49	95	1
	Warm Strings 2	3	0	1	51	121	0
	Synth Strings	4	0	1	52	121	0
	Beautiful Str.	5	0	1	45	95	1
	String Ens.	6	0	1	49	121	0
	String Ens. 2	7	0	1	50	121	0
	Full Orchestra	8	0	1	49	95	12
	Small Str. Ens	9	0	1	49	95	13
	Quartet	10	0	1	49	95	11
	Str. Bass Ens.	11	0	1	44	121	0
	Str. Sustain	12	0	1	49	95	10
	Pizzicato	13	0	1	46	121	0
	TremoloStrings	14	0	1	45	121	0
	Str. Sforzando	15	0	1	49	95	9
	Orchestra Hit	16	0	1	56	121	0
	Passionate Vln	17	0	1	41	121	0
	Classic Violin	18	0	1	41	95	3
	Passionate Vc	19	0	1	43	121	0
	Classic Cello	20	0	1	43	95	4
	Choir	21	0	1	53	121	0
	Breathy Choir	22	0	1	53	95	1
	Pop Aahs	23	0	1	53	121	1
	Slow Choir	24	0	1	53	95	2
	Jazz Ensemble	25	0	1	54	95	2
	Female Scat	26	0	1	54	95	22
	Pop Ensemble	27	0	1	54	121	0
	Contemp Ens.	28	0	1	54	95	10
	Itopia	29	0	1	92	121	1
	Halo Pad	30	0	1	95	121	0
	Halo Pad 2	31	0	1	95	95	1
	Synth Vocals	32	0	1	55	121	0
BRASS / WIND	Exp Brass	33	0	1	62	95	8
	Exp Saxes	34	0	1	66	95	11
	Tp&Bone&Tenor	35	0	1	58	95	11
	Flugel & Tenor	36	0	1	57	95	18
	Brass Section	37	0	1	62	121	0
	Synth Brass	38	0	1	63	121	0
	Synth Brass 2	39	0	1	64	121	0
	Jump Brass	40	0	1	63	121	3
	Exp Trumpet	41	0	1	57	121	0
	PlungerTrumpet	42	0	1	57	95	7
	Trumpet Shake	43	0	1	57	95	6
	Harmon Mute Tp	44	0	1	60	121	0
	Exp Trombone	45	0	1	58	121	0
	Lead Trombone	46	0	1	58	95	2
	PlungerTrombon	47	0	1	58	95	4
	ClosedMuteBone	48	0	1	58	95	9
	Exp Alto	49	0	1	66	121	0
	Lead Alto	50	0	1	66	95	2
	Soft Alto	51	0	1	66	95	7
	Lead Soprano	52	0	1	65	121	0
	Exp Tenor	53	0	1	67	121	0
	Ballad Tenor	54	0	1	67	95	6
	Growl Tenor	55	0	1	67	95	4
	Baritone Sax	56	0	1	68	121	0
	Exp Flute	57	0	1	74	95	12
	Ballad Flute	58	0	1	74	121	0
	Flute Overblow	59	0	1	74	95	9
	Flute Flutter	60	0	1	74	95	10
	Oboe	61	0	1	69	121	0
	Bassoon	62	0	1	71	121	0
	Jazz Clarinet	63	0	1	72	121	0
	Pan Flute	64	0	1	76	121	0

	Name	Program Mode = Panel			Program Mode = GM		
		Prg.	MSB	LSB	Prg.	MSB	LSB
PAD / SYNTH	Pad 1	65	0	1	90	95	3
	Pad 2	66	0	1	90	95	4
	Pad 3	67	0	1	90	95	5
	Saw Pad	68	0	1	90	95	7
	Pad 4	69	0	1	90	95	6
	Bowed Pad	70	0	1	93	95	1
	NoisyPad	71	0	1	96	95	3
	Sweep Pad	72	0	1	96	95	2
	Saw Lead LP24	73	0	1	82	95	1
	Saw Lead LP12	74	0	1	82	95	2
	Saw Lead HP	75	0	1	82	95	3
	Saw Lead BP	76	0	1	82	95	4
	Square Lead LP24	77	0	1	81	95	1
	Square Lead LP12	78	0	1	81	95	2
	Square Lead HP	79	0	1	81	95	3
	Square Lead BP	80	0	1	81	95	4
	Pulse Lead LP24	81	0	1	81	95	5
	Pulse Lead LP12	82	0	1	81	95	6
	Pulse Lead HP	83	0	1	81	95	7
	Pulse Lead BP	84	0	1	81	95	8
	Polysynth	85	0	1	82	95	5
	PolysynthOct	86	0	1	82	95	6
	SqrPoly	87	0	1	81	95	9
	Warm Lead	88	0	1	81	95	10
	Oct Saw	89	0	1	82	95	7
	Oct Pulse	90	0	1	81	95	11
	Saw HPF	91	0	1	82	95	8
	Sqr QTc	92	0	1	81	95	12
	Noise UpDown	93	0	1	123	95	1
	Noise Open	94	0	1	123	95	2
	Resonance Voice	95	0	1	123	95	3
	Resonance Rise	96	0	1	123	95	4
BASS / GUITAR	Acc. Bass	97	0	1	33	121	0
	Acc. Bass&Ride	98	0	1	33	95	1
	Electric Bass	99	0	1	34	95	1
	Electric Bass2	100	0	1	34	95	4
	Finger Bass	101	0	1	34	121	0
	FingerSlapBass	102	0	1	34	121	1
	Pick Bass	103	0	1	35	121	0
	Fretless Bass	104	0	1	36	121	0
	Synth Bass	105	0	1	39	121	0
	Synth Bass 2	106	0	1	40	121	0
	Rubber Bass	107	0	1	40	121	2
	Warm SynthBass	108	0	1	39	121	1
	Exp. Nylon Gtr	109	0	1	25	121	0
	Pick Nylon Gtr	110	0	1	25	95	3
	Exp Guitar	111	0	1	26	121	0
	Exp Guitar 2	112	0	1	26	95	11
	Rhythm Guitar	113	0	1	28	121	0
	Overdrive	114	0	1	30	121	0
	Distortion	115	0	1	31	121	0
	Muted Electric	116	0	1	29	121	0
	Pedal Steel	117	0	1	27	121	1
	HawaiianGuitar	118	0	1	27	95	1
	Jazz Guitar	119	0	1	27	121	0
	Jazz Guitar 2	120	0	1	27	95	2
	Banjo	121	0	1	106	121	0
	Mandolin	122	0	1	26	121	2
	Sitar	123	0	1	105	121	0
	Harp	124	0	1	47	121	0
	Ambience Set	125	0	1	33	120	0
	Plutonium Set	126	0	1	1	120	0
	Room Set	127	0	1	9	120	0
	Analogue Set	128	0	1	26	120	0

MIDI Implementation

Name	Program Mode = GM		
	Prg.	MSB	LSB
Wide Honky Tonk	4	121	1
Wide Harpsichord	7	121	2
Glocken	10	121	0
Wide Vibraphone	12	121	1
Wide Marimba	13	121	1
Tubular Bells	15	121	0
Church Bells	15	121	1
Carillon	15	121	2
Dulcimer	16	121	0
Church Organ 3	20	121	2
Reed Organ	21	121	0
Puff Organ	21	121	1
Accordion	22	121	1
Ukulele	25	121	1
Nylon Acoustic2	25	121	2
Nylon Acoustic3	25	121	3
12 String	26	121	1
Steel Guitar 2	26	121	3
E. Guitar 2	28	121	1
Rhythm Guitar	28	121	2
Cutting Guitar2	29	121	1
E. Guitar 3	29	121	2
Country Lead	29	121	3
Dynmic Ov.drive	30	121	1
Dist Feedback	31	121	1
Dist Rhythm	31	121	2
E.Gtr Harmonics	32	121	0
Guitar Feedback	32	121	1
Slap Bass	37	121	0
Slap Bass 2	38	121	0
Synth Bass 3	39	121	2
Clavi Bass	39	121	3
Hammer Bass	39	121	4
Synth Bass 4	40	121	1
Attack Bass	40	121	3
Slow Violin	41	121	1
Viola	42	121	0
Celtic Harp	47	121	1
Timpani	48	121	0
Strings & Brass	49	121	1
60's Strings	49	121	2
Synth Strings 3	51	121	1
Humming	54	121	1
Analog Voice	55	121	1
Bass Hit Plus	56	121	1
6th Hit	56	121	2
Euro Hit	56	121	3
Solo Trumpet	57	121	1
Trombone 2	58	121	1
Bright Trombone	58	121	2
Tuba	59	121	0
Muted Trumpet 2	60	121	1
French Horns	61	121	0
Warm FrenchHorn	61	121	1
Brass Section 2	62	121	1
Synth Brass 3	63	121	1

Name	Program Mode = GM		
	Prg.	MSB	LSB
Analog Brass	63	121	2
Synth Brass 4	64	121	1
Analog Brass 2	64	121	2
English Horn	70	121	0
Piccolo	73	121	0
Recorder	75	121	0
Blown Bottle	77	121	0
Shakuhachi	78	121	0
Whistle	79	121	0
Ocarina	80	121	0
Square Lead	81	121	0
Square 2	81	121	1
Sine	81	121	2
Classic Synth	82	121	0
Classic Synth2	82	121	1
Lead	82	121	2
Classic Synth 3	82	121	3
SequencedAnalog	82	121	4
Calioppe	83	121	0
Chiff	84	121	0
Charang	85	121	0
Wire Lead	85	121	1
Voice	86	121	0
Fifth	87	121	0
Bass & Lead	88	121	0
Soft Wire Lead	88	121	1
New Age Pad	89	121	0
Warm Pad	90	121	0
Sine Pad	90	121	1
Polysynth	91	121	0
Itopia	92	121	0
Bowed Pad	93	121	0
Metallic	94	121	0
Multi Sweep	96	121	0
Rain Pad	97	121	0
Soundtrack	98	121	0
Crystal	99	121	0
Synth Mallet	99	121	1
Atmosphere	100	121	0
Brightness	101	121	0
Goblin	102	121	0
Echoes	103	121	0
Echo Bell	103	121	1
Echo Pan	103	121	2
Sci-Fi	104	121	0
Sitar 2	105	121	1
Shamisen	107	121	0
Koto	108	121	0
Taisho Koto	108	121	1
Kalimba	109	121	0
Bag Pipe	110	121	0
Fiddle	111	121	0
Shanai	112	121	0
Tinkle Bell	113	121	0
Agogo	114	121	0
Woodblock	116	121	0

Name	Program Mode = GM		
	Prg.	MSB	LSB
Castanet	116	121	1
Taiko Drums	117	121	0
Concert BD	117	121	1
Melodic Toms	118	121	0
Melodic Toms 2	118	121	1
Synth Drum	119	121	0
Rhythm Box Tom	119	121	1
Electric Drum	119	121	2
Reverse Cymbal	120	121	0
Gtr Fret Noise	121	121	0
GtrCuttingNoise	121	121	1
Ac Bass Slap	121	121	2
Breath Noise	122	121	0
Flute Key Click	122	121	1
Seashore	123	121	0
Rain	123	121	1
Thunder	123	121	2
Wind	123	121	3
Stream	123	121	4
Bubble	123	121	5
Bird Tweet	124	121	0
Dog Barking	124	121	1
Horse Gallop	124	121	2
Bird Tweet 2	124	121	3
Telephone	125	121	0
Telephone 2	125	121	1
Door Creak	125	121	2
Door Slam	125	121	3
Scratch	125	121	4
Wind Chime	125	121	5
Helicopter	126	121	0
Car Engine	126	121	1
Car Stopping	126	121	2
Car Passing	126	121	3
Car Crash	126	121	4
Siren	126	121	5
Train	126	121	6
Jet Plane	126	121	7
Starship	126	121	8
Burst Noise	126	121	9
Applause	127	121	0
Laughing	127	121	1
Screaming	127	121	2
Punch	127	121	3
Heartbeat	127	121	4
Foot Step	127	121	5
Gunshot	128	121	0
Machine Gun	128	121	1
Laser Gun	128	121	2
Explosion	128	121	3
Power Set	17	120	0
Electronic Set	25	120	0
Brush Set	41	120	0
Orchestra Set	49	120	0
SFX Set	57	120	0

* MIDI sounds are not accessible from the panel.

6 Control Change Number (CC#) Table

Control Number		Control Function
Decimal	Hex	
0	0	Bank Select (MSB)
1	1	Modulation Wheel or lever
2	2	Breath Controller
3	3	(undefined)
4	4	Foot Controller
5	5	Portament Time
6	6	Data Entry (MSB)
7	7	Channel Volume
8	8	Balance
9	9	(undefined)
10	A	Panpot
11	B	Expression Controller
12	C	Effect Controller1
13	D	Effect Controller2
14	E	(undefined)
15	F	(undefined)
16-19	10-13	General Purpose Controller1~4
20-31	14-1F	(undefined)
32	20	Bank Select (LSB)
33-63	21-3F	(LSB of Control Number 1-32)
64	40	Hold1 (Damper Pedal or Sustain)
65	41	Portamento On/Off
66	42	Sostenuto
67	43	Soft Pedal
68	44	Legato Footswitch
69	45	Hold2 (freeze etc)
70	46	Sound Controller1 (Sound Variation)
71	47	Sound Controller2 (Filter Resonance/Harmonic Intensity)
72	48	Sound Controller3 (Release Time)
73	49	Sound Controller4 (Attack Time)
74	4A	Sound Controller5 (Brightness/Cutoff)
75	4B	Sound Controller6 (Decay Time)
76	4C	Sound Controller7 (Vibrato Rate)
77	4D	Sound Controller8 (Vibrato Depth)
78	4E	Sound Controller9 (Vibrato Delay)
79	4F	Sound Controller10
80-83	50-53	General Purpose Controller5~8
84	54	Portament Control
85-90	55-5A	(undefined)
91	5B	Effect1 Depth (Reverb Send Level)
92	5C	Effect2 Depth
93	5D	Effect3 Depth (Chorus Send Level)
94	5E	Effect4 Depth
95	5F	Effect5 Depth
96	60	Data Increment
97	61	Data Decrement
98	62	Non Registered Parameter Number (LSB)
99	63	Non Registered Parameter Number (MSB)
100	64	Registered Parameter Number (LSB)
101	65	Registered Parameter Number (MSB)
102-119	66-77	(undefined/reserved)
120-127	78-7F	Channel Mode Message

Function	Transmitted	Recognised		Remarks	
		Panel	Section		
Basic Channel	Default	1 - 16	1 - 16	1 - 16	
	Changed	1 - 16	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	3	3	3	
	Messages	3,4 (m=1)	X	3,4 (m=1)	
	Altered	*****			
Note Number	True Voice	0 - 127 *****	0 - 127	0 - 127	
Velocity	Note ON	0 9nH, v=1 - 127	0	0	
	Note OFF	0 8nH, v=0 - 127	0	0	
After Touch	Key	X	X	X	
	Channel	0 *1	X	X	
Pitch Bend		0	0	0	
Control Change	0,32	0	0	0	Bank Select
	1	0	0 *2	0	Modulation
	5,6,38	0	X	0	Portament Time,Data Entry
	7,65	0	X	0	Volume,Portament On/Off
	10	0	X	0	Panpot
	11	0	0 *2	0	Expression (EXP)
	64	0	0 *2	0	Hold1 (Damper)
	66	0	0 *2	0	Sostenuto (FootSW)
	67	0	0 *2	0	Soft
	70,71	0	X	0	Sustain, Resonance
	72,73,74,75	0	X	0	RLS, ATK, CTF, DCY
	76,77,78	0	X	0	Vibrato (Rate,Depth,Delay)
	91	0	X	0	Reverb Depth
	98,99	X	X	0	NRPN LSB/MSB
100, 101	0	0	0	RPN LSB/MSB	
0-119	0 *1	X	X		
Program Change	True #	0 *****	0 - 127	0 - 127	
System Exclusive		0	0	0	
Common	Song Position	X	X	X	
	Song Select	X	X	X	
	Tune	X	X	X	
System Real Time	Clock	X	X	X	
	Commands	0	X	X	
Other Functions	All Sound OFF	X	0	0	
	Reset All Cntrls	0	0	0	
	Local ON/OFF	X	X	X	
	All Note OFF	0	0 (123-127)	0 (123-127)	
	Active Sense	X	0	0	
	Reset	X	X	X	
Notes		*1: Assigned to Modulation Wheel, EXP, FootSW or Knob A~D *2: ON/OFF settings of each section are set in EDIT menu. The function is assigned to MOD/EXP/Right/Centre/Left Pedal in EDIT menu.			

Mode 1 : OMNI ON , POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON , MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

KAWAI

THE FUTURE OF THE PIANO

MP7 Bedienungsanleitung
KPSZ-0688
OW1077G-S1402

